Published and distributed under permit No. 176, authorized by the Act of Oct 6. 1917, on file at the Post Office of Chicago, Ill. By order of the President, A. S. Bu.leson, Postmaster General.

Abendpost

Published and distributed under permit No. 176, authorized by the Act of Oct. 6. 1917, on file at the Post Office of Chicago, Ill. By order of the President, A. S. Burleson, Postmaster General.

(10 Seiten.) 2 Cents Chicago, Freitag, den 17. Oktober 1919. — ★ 5 Uhr Ausgabe. 2 Cents 31. Jahrgang. — Nr. 247.

Deutschland tat bestes —

Weiter kann es bezüglich der baltischen Frage nicht gehen.

Gegen Militärsumtriebe.

(Geliefert von der „Associierten Presse“ und den „United Preß Associations“.)

Berlin, 17. Oktober. Deutschlands endgiltige Erwiderung auf die Forderung der Alliierten bezüglich der Räumung der Ostseelande ist dem Marschall Foch überreicht worden.

Sie führt aus, daß General von der Goltz, der frühere deutsche Befehlshaber in den Ostseegebieten, abberufen worden sei, und daß Deutschland weder gegen das lettische, noch das russische Volk feindselige Absichten hege.

Ferner heißt es darin, daß die deutsche Regierung den deutschen Soldaten aufs strengste verboten habe, in russische Armeekorps einzutreten.

Berlin, 14. Okt. (Verspätet.) Bei der Erörterung der Lage in den Ostseegebieten mit dem Auslandminister Hermann Mueller stellte der Nationalversammlungsausschuß der auswärtigen Angelegenheiten an die Regierung die Forderung, daß sie „gegen die Machinationen und das Doppelspiel“ der militärischen Kreise energischer Stellung nehme. Der Ausschuß brachte den Wunsch zum Ausdruck, daß General von der Goltz, der bis vor kurzem der Befehlshaber der deutschen Truppen in den Ostseeprovinzen gewesen ist, vor ihm als Zeuge auftrete. Man erwartet von der Goltz in ein paar Tagen in Berlin.

Man glaubt ferner, daß die deutsche Antwort auf die Note der Friedenskonferenz zur baltischen Frage, in der für den Fall, daß die deutschen Truppen nicht unverzüglich aus den Ostseeprovinzen abgezogen würden, die strengsten Maßregeln in Aussicht gestellt werden, am Montag abgeschickt werden wird. Die Antwort auf die Einladung, an der Blockade teilzunehmen, wird jedoch hinausgeschoben werden, bis die Regierung Gelegenheit haben wird, sich mit den skandinavischen und anderen neutralen Ländern zu verständigen.

In amtlichen Kreisen wird hier darauf hingewiesen, daß in Anbetracht der Tatsache, daß zu Wasser und zu Lande kein Personen- oder Güterverkehr mit Sowjetrußland und Deutschland besteht, der Zustand, den die Alliierten herbeizuführen versuchen, bereits existiert. Der Inhalt der Note und die Art, wie sie die Entente an Deutschland gerichtet hat, werden hier als ein Anzeichen davon betrachtet, daß die Alliierten von Deutschland keine Entscheidung erwarten, bis die Regierung die Neutralen zu Rate gezogen hat.

Hugo Haase geht's schlecht.

Berlin, 17. Okt. Der Zustand von Hugo Haase, dem Führer der Unabhängigen Sozialisten, auf welchen jüngst ein Wiener Attentäter feuerte, hat sich verschlimmert. Man wollte die Kugel, welche in das eine Bein gedrungen war, entfernen; aber der Patient ist gegenwärtig zu schwach für die Vornahme einer solchen Operation.

Gegen deutsche Gesandtenfestnahme.

Berlin, 17. Okt. (Drahtlos über London.) Die deutsche Regierung ersucht das lettische Gesandtschaftsamt in Berlin um eine Erklärung über die berichtete Verhaftung von Mitgliedern des deutschen Gesandtschaftsamtes in Riga. Auch wurde Protest erhoben gegen die wiederholte Verletzung der deutschen Gesandtschaftsrechte daselbst; und es wurde gedroht, daß Deutschland Gegenmaßregeln ergreifen werde, wenn solche Dinge nicht aufhörten.

Trotz britischer Regierung!

Dublin, 17. Okt. Gegen das Verbot der Regierung und der Militärbehörde in Irland wurde um Mitternacht der zwölfte Jahreskonvent der Sinn Feiner im Mansion House abgehalten. Die Versammlung dauerte drei Stunden. Obgleich alle erdenklichen Maßregeln zur Verhütung des Konvents ergriffen worden waren, wurde die Geschäftsordnung nicht gestört.

Ungarischer Premier beinahe verhaftet.

Wien, Mittwoch, 15. Okt. (Verspätet.) Als Beweggrund für die versuchte Verhaftung des ungarischen Premiers Stephan Friedrich durch Rumänen wird die Entdeckung angegeben, daß er einen Staatsstreich zu dem Behuf geplant habe, den früheren Kaiserkönig Karl von Oesterreich auf den ungarischen Thron zu setzen. Diese Auskunft ist in einer Budapester Depesche an das Wiener „Abendblatt“ enthalten.

Wie es weiter heißt, waren ungarische Streitkräfte, befehligt vom Admiral Horthy (früheren Oberbefehlshaber der österreich-ungarischen Flotte) letzte Woche innerhalb eines Tagemarsches von Budapest, und sie waren auf Befehl des Premiers Friedrich gekommen, welcher dem rumänischen Oberbefehlshaber versprochen haben soll, daß diese Truppen dazu verwendet werden würden, den Rumänenkönig Ferdinand auf den ungarischen Thron zu setzen. Als man entdeckte, was der eigentliche Zweck dieser Expedition war, stellten die rumänischen Truppen ihren begonnenen Abzug von Budapest ein, und Admiral Horthy wurde beordert, seine Streitkräfte zum Halten zu bringen. Eine Verhaftung Friedrichs wurde nur durch das Dazwischentreten amerikanischer und britischer Wachmannschaften mit aufgepflanztem Bajonett verhindert. Die britischen Offiziere wiesen die Rumänen an, ihren Abzug aus Budapest fortzusetzen.

Amerikaner ab von Sibirien.

Wladiwostok, Sibirien, 8. Okt. (Sehr verspätet.) Das amerikanische Armeetransportboot „Great Northern“ fuhr gestern von hier ab, mit 100 amerikanischen Offizieren und 1400 Gemeinen, welche nach den Ver. Staaten zurückkehren.

Briten haben Kronstadt?

Wahrheit und Dichtung über Kämpfe in Rußland.—Bolschewiki sollen „Matthäi am Letzten“ sein.

London, 17. Okt. Es heißt, der bolschewikifeindliche Russengeneral Yudenitsch habe vorgestern nacht St. Petersburg genommen; doch fehlt noch die Bestätigung.

Eine andere Meldung sagt, der Petersburger Kriegshafen Kronstadt habe sich einem britischen Flottengeschwader ergeben!

Wieder eine andere Depesche meldet, die Pulvermagazine von St. Petersburg würden jetzt (von den Bolschewiki) überflutet, um zu verhindern, daß die Munition den Weißrussen in di. Hände falle.

Kopenhagen, 17. Okt. Laut einer lettischen Privatmeldung ist ein, aus mehr als zwanzig Kriegsschiffen bestehendes englisch-französisches Geschwader in Riga angekommen.

Nach einer Nachricht, die gestern abend hier vom lettischen Preßbüro aus Libau eingetroffen ist, haben sich die lettischen Streitkräfte bei Riga den Weg über die Düna erkämpft, und die Operationen entwickeln sich dort günstig für sie.

Ueber ganz Litauen ist der Belagerungszustand verhängt und die Mobilmachung von drei Wehrklassen verfügt worden. Dies geht aus einem Telegramm aus Kovno hervor.

Die litauische Nationalfarbe ist überall durch die russische ersetzt, und Oberst Virkolitch hat eine Proklamation erlassen, in der es heißt, daß, wenn sich die Litauer freiwillig mit dem alten Rußland wieder vereinigen, Litauen unter russischer Oberhoheit das Selbstbestimmungsrecht eingeräumt werden würde. Ferner wird in der Prokamation erklärt, daß die Litauer in dem Fall, daß sie den Russen Widerstand leisteten, „als Verräter“ betrachtet werden würden.

Kopenhagen, 17. Okt. Eine Depesche an die „Berlinske Tidende“ besagt, daß General Yudenitsch, der kürzlich Gatchina eingenommen hat, jetzt auf TsarskojeSelo losmarschiere, die frühere kaiserliche Residenzstadt, die nur 15 Meilen von Petersburg entfernt liegt.

London, 17. Okt. Der bolschewikifeindliche General Denikine gibt zu, daß die Bolschewiki in der Umgegend von Woronesch eine neue Angriffsbewegung entwickeln.

London, 17. Oktober. (Berichtet von der „United Preß“.) Die über Schweden kommende Angabe, daß die Bolschewiki St. Petersburg verloren hätten, ist noch immer unbestätigt; ebenso die Angabe, daß sich die St. Petersburger Hafenfestung Kronstadt einer britischen Flotte ergeben habe. Auch kann der bolschewikifeindliche General Yudowitsch bis jetzt Zarskoje Selo nicht haben — denn die Bolschewiki bedrohen dort noch immer eine funkentelegraphische Station und meldeten einen Erfolg ihrer Streitkräfte. Es wird auch berichtet, daß sie die Stadt Kiew wiedererobert hätten.

Im übrigen kann man nur sagen, daß die russische Lage noch eine ziemlich dunkle oder verworrene ist.

„Leset die Sonntagpost“.

Shantung-Amendement

Abgelehnt im Senat mit großer Mehrheit.

55 gegen 35.

Washington, 17. Okt. Der Senat lehnte gestern mit 55 gegen 35 Stimmen das Amendement zum Friedensvertrage ab, durch welches die Shantungprovinz an China zurückgegeben werden sollte. Alsbald nach der Verkündigung des Abstimmungsergebnisses kündigte Sen. Lodge an, er werde später den Antrag stellen, jede Erwähnung von Shantung aus dem Friedensvertrage zu streichen.

Für das Amendement stimmten 32 Republikaner und folgende drei Demokraten: Gore, Okla.; Reed, Missouri, und Walsh, Massachusetts. Dagegen stimmten 41 Demokraten und folgende 14 Republikaner: Colt, R.J.; Hale, Maine; Kellogg, Minn.; Keyer, New Hampshire; Lenroot, Wis.; McCumber, N. Dak.; Kenyon, Iowa; McNary, Ore.; Nelson, Minn.; Smoot, Utah; Spencer, Mo.; Sterling, S. Dak.; und Townsend, Mich.

Britische Regierung ohne Sittlichkeit.

Der Abstimmung ging eine sechsstündige, zeitweise sehr hitzige Debatte voraus. Unter anderem bezeugte Senator Sherman, Ill., seine Hochachtung vor Großbritannien, indem er sagte: „Die englische Regierung besitzt kein Sittlichkeitsgefühl. Sie hat nie eins besessen seit jener Zeit, da sie die Sepoys in Britischindien auf die Mündungen der Kanonen binden und fortschießen ließ, und seit dem Tage, da sie unsere Leute in einem Gefängnisloch in Boston Harbor zuTode hungern ließ. Sie hat in der Behandlung ihrer Feinde nie ein Sittlichkeits- oder Menschlichkeitsgefühl gezeigt.“ Auf die von Sen. Phelan gestellte Frage, wann nach Ansicht des Redners Großbritannien Irland Gerechtigkeit angedeihen lassen werde, antwortete Sen. Sherman: „Wenn Satan in Ketten gelegt und in den grundlosen Höllenpfuhl hinabgestoßen ist und allgemeine Gerechtigkeit verkündigt wird.“ Der Senator erklärte, Großbritannien habe stets versucht, die amerikanische Republik zu vernichten. Er warnte den Senat, sich darauf zu verlassen, daß Großbritannien in einem Kriege mit Japan den Vereinigten Staaten irgendwelche Hilfe leisten werde.

Das Ergebnis der Abstimmung kam nicht unerwartet, indessen hatte man nicht auf eine so große Mehrheit gegen das Amendement gerechnet. Man erwartet hiernach, daß auch das Johnson-Amendement für Stimmengleichheit von den Vereinigten Staaten und Großbritannien im Völkerbund abgelehnt werden wird. Die republikanischen Führer behaupten jedoch, daß für die Ratifizierung des Friedensvertrages ohne Vorbehalte keine Aussicht vorhanden ist, da viele der vierzehn Republikaner, die gegen das Shantungamendement gestimmt haben, sich für Vorbehalte erklärt haben, die den gleichen Zweck verfolgen.

Der Senat fährt heute mit der Verlesung des Wortlautes des Friedensvertrages fort, die noch vier Tage in Anspruch nehmen wird. In der nächsten Woche wird das Johnsonamendement für die Stimmengleichheit ein neues langdauerndes Redetournier mit sich bringen.

Beantragt Zuckerausfuhrverbot.

Im Abgeordnetenhause hat Abg. Dallinger, Mass., einen Antrag eingebracht, zwecks Beseitigung der im Lande herrschenden Zuckernot die Ausfuhr von rohem und raffiniertem Zucker für die Dauer von 6 Monaten oder länger, falls der Präsident der Vereinigten Staaten dies für notwendig hält, zu verbieten. Er wünscht auch zu wissen, wieviel Zucker die Bundesarmee und -flotte auf Lager haben.

Zur Aufhebung der Kriegsprohibition.

Abg. John W. Rainey, Chicago, hat beantragt, das Kriegsprohibitionsgesetz aufzuheben.

Soldatenheiraten.

Auf Ersuchen der Staats-, Kriegs- und Marinedepartements hat Sen. Wadsworth, Vorsitzer des Ausschusses für Militärangelgenheiten, im Senat eine Gesetzvorlage eingebracht, durch welche die Eheschließung von amerikanischen Soldaten oder der Armee zugeordneten Zivilisten während der Dienstleistung im Auslande geregelt werden soll. Vor der Heirat sollen den militärischen Behörden Bescheinigungen darüber vorzulegen sein, daß beide Teile das gesetzliche Alter erreicht habn und unverheiratet sind. Für Zuwiderhandlungen sind strenge Strafen festgesetzt. Wie das Kriegsdepartement dazu mitgeteilt hat, wünscht die französische Regierung eine Beschleunigung der Sache.

— Gutherzig. — „Herr Maier, draußen steht ein Bettler mit ganz roter Nase.“ — „Hm — geben Sie ihm einen Kognak!“

Underwood & Underwood

Flugzeuge in Mineola vor dem Start zum großen Ueberlandfluge nach San Francisco.

Es wird still.

Die Militärherrschaft in Gary ist ihrem Ende nahe.

Die Säbelherrschaft in Gary geht ihrem Ende entgegen. Gestern wurden wieder 500 Mann Militär zurückgezogen, so daß nur noch die 800 Mann verbleiben, die ursprünglich von Fort Sheridan nach Gary geschickt wurden. Diese werden jetzt für den Fall von Unruhen mit Reizgasbomben ausgerüstet. Die Streifzüge auf angebliche Revoluzzer werden immer noch fortgesetzt; gestern abend sammelte man zwanzig Leute ein und sperrte 15 von ihnen in Zellen. Einige hat man im Verdacht, daß sie Propaganda für die russische Sowietbewegung machen, wenigstens will man Schriften, die darauf hinweisen, bei ihnen gefunden haben.

Der Streikausschuß will auf den Rat seines Anwalts Paul S. Glaser 1000 Streiker, die amerikanische Bürger sind, zum Militärhauptquartier marschieren lassen, wo sie vom Oberst Mapes Bekanntgabe der Tatsachen verlangen sollen, die ihn angeblich zu der Aeußerung veranlaßt haben, der Streik würde sofort zu Ende sein, wenn das loyale Element unter den Streikern die Beweise sehen könnte, welche die Regierung in Händen habe. In einer Unterredung mit Glaser soll der Oberst die Aeußerung in Abrede gestellt und die beabsichtigte Demonstration für zwecklos erklärt haben, da die Regierung als neutrale Partei jene Beweise nicht enthüllen könne.

Anwalt Glaser erklärt das Vorgehen des Militärs gegen die radikalen Elemente für Propaganda im Interesse der Präsidentschaftsaspirationen des Generals Wood. Die Geschichte über Anton Gorski und Abe Ivanoff als angebliche Bombenfabrikanten bezeichnete Glaser als erbärmliche Lügen; Gorskis Freisetzung sei der beste Beweis dafür, und gegen Ivanoff, einen ganz harmlosen Menschen, liege nicht der Schatten eines Beweises vor. Und was die beschlagnahmten Schriften betreffe, so könnte man solche Schriften jeden Tag in Chicago in einem Dutzend von Buchläden kaufen.

Glaser beabsichtigt nach Washington zu reisen und demokratische Senatoren zu ersuchen, eine Untersuchung der Militärherrschaft in Gary zu veranstalten.

Blutvergießen bei Ausstand.

Cincinnati, 17. Okt. Infolge von Berichten, daß Streibrecher nach dem Andrewschen Stahlwerk im gegenüberliegenden Newport, Ky., gebracht wurden, kam es in der Nähe der Anlage gestern abend zu blutigemZusammenstoß zwischen Wächtern und Arbeitern der AndrewsSteel Co. und Ausständigen und deren Freunden. William Nimmo, ehemals Chef der Geheimpolizei von Cincinnati, erhielt Schußwunden in den Kopf, Arme und Beine; Irwin Köster, Covington, Karl Burschaber, Clifton, Ky., und John Duroth und Lee Collins von Cincinnati und William L. Fields erhielten Schußwunden. Burschabers Zustand ist ernst. Neun Wächter und drei Arbeiter waren beim Verlassen des Stahlwerks angegriffen worden und hatten sich in einem benachbarten Regierungsspeicher fünf Stunden lang verteidigt, ehe die Newporter Polizei sie befreien konnte. Der Ausstand, um höheren Lohn und bessere Arbeitsbedingungen, ist seit letztem Juni im Gang.

Pittsburg, 17. Okt. Die Carnegie Steel Co. behauptet, neun Zehntel aller bei Ausbruch des Ausstandes betriebenen Hochöfen wieder im Gang zu haben. Die Führer des Ausstandes berichten, daß die Ausständigen täglich frischen Zulauf hätten und die Zahl der Streikbrecher zu gering zum Betrieb der Stahlhütten seien, und die Betriebsleiter der letzteren behaupten das Gegenteil.

Pittsburg, 17. Oktober. Der Anwalt der Stahlstreiker imPittsburger Distrikt verkündete, daß ein gerichtliches Verfahren gegen öffentliche Beamte betrieben wird, um sie zu verhindern, ferner Gewerkschaftssammlungen zu stören. Mindestens drei Einhalsbefehle werden beantragt, auch Schadenersatzklagen angestrengt werden.

Ueber die Streiklage selbst hat keine der beidenParteien etwas neues von Belang mitzuteilen.

Youngstown, O., 17. Okt. Abgesehen von der Inbetriebsetzung eines weiteren Frischheerd-Hochofens in der Anlage der „Youngstown Sheet and Tube Co.“ gab es heute keine Veränderung in der Stahlstreiklage; man erwartet auch keine weitere bis Sonntagnachmittag oder Montagvormittag.

Gelingt Kohlenstreitvermittlung?

Washington, 17. Okt. Arbeitssekretär Wilson begann heute seinen Versuch, zwischen den Weichkohlengrubenbesitzern und ihren Leuten, welche den sechsstündigen Arbeitstag und eine Arbeitswoche von fünf Tagen fordern, zu vermitteln. Er verkündet aber, daß er ohne einen bestimmten Plan vorgehe.

John L. Lewis, der stellvertretende Präsident der Vereinigten Grubenleute, und Thomas J. Brewster, Präsident des Grubenbesitzerverbandes, vereinbarten mit dem Arbeitssekretär eine Zusammenkunft, als Einleitung der Verhandlungen, durch welche man den großen Kohlenstreik, der bekanntlich auf den 1. November angesagt ist, doch noch abzuwenden hofft.

Schlachthausstreik.

Baltimore, 17. Okt. Achthundert Männer und Frauen in der Schlachthausindustrie dahier traten heute in den Ausstand. Sie verlangen den Achtstundentag und eine Lohnerhöhung. Die Streikführer sagen, die Ausständigen seien zahlreich genug, um diese ganze Industrie hier zu lähmen.

Clerks müssen helfen.

New York, 17. Okt. Wegen des Strandverladerstreiks wurde jeder verfügbare Clerk in den Geschäftsräumen der „International Mercantile Marine“ heute dazu verwendet, Postsachen und Gepäck von dem Schnelldampfer „Adriatic“ auszuladen.

Der Dampfer traf mit 2158 Passagieren ein, meistens Amerikanern und Kanadiern, welche durch Streiks in England festgehalten worden waren.

Der Milchprozeß.

Zum ersten Male wurden heute belastende Aussagen gemacht.

Das wichtigste Beweismaterial, welches seit dem Beginn des Prozesses von der Staatsanwaltschaft gegen die der Verschwörung angeklagten Beamten der „Illinois Milk Dealers Association“ vorgebracht wurde, sind die heute von Staatssenator R. B. Swift aus Libertyville gemachten Zeugenaussagen. Swift war während des Jahres 1916 Präsident des Verbands der Milchproduzenten, gehört ihm aber jetzt nicht mehr an, weder als Beamter, noch als Mitglied. Seinen Angaben gemäß, wohnte er Versammlungen der Direktoren des Verbandes bei, in denen der Preis der Milch besprochen und auch festgesetzt wurde. Bald nach seiner Erwählung zum Präsidenten, sagte der Zeuge aus, habe er einer Direktorenversammlung beigewohnt, in welcher der Preis der Milch, der damals $1.20 für hundert Pfund betrug, eingehend erörtert wurde. Die Mehrzahl der Angeklagten habe an der Sitzung teilgenommen und alle hätten der Ansicht Ausdruck gegeben, daß Milch zu dem erwähnten Preise nicht länger geliefert werden sollte. In einer anderen, am 1. März 1916 hier im Morrison Hotel abgehaltenen Sitzung sei der Preis dann auf $1.55 für 100 Pfund festgesetzt worden.

Jetzt beträgt der Preis, der den Milchproduzenten bezahlt wird, bekanntlich $3.42 für hundert Pfund. Daß dieser Preis ebenfalls in einer am 1. September 1917 abgehaltenen Direktorenversammlung willkürlich bestimmt wurde, beabsichtigt die Staatsanwaltschaft später durch andere Zeugen zu beweisen.

Member of the Associated Press.

The Associated Press is exclusively entitled to the use for republication of all news dispatches credited to it or not otherwise credited in this paper, and also the local news published herein.

Das Wetter

Chicago und Umgegend: Klar und wärmer heute abend und morgen; leichte veränderliche Winde, die sich morgen zu mäßigen südlichen gestalten.

Illinois: Klar heute abend und morgen; morgen — in den nördlichen und mittleren Teilen bereits heute abend — wärmer.

Wisconsin und Iowa: Klar und wärmer heute abend und morgen.

Indiana: Klar heute abend und morgen; heute abend Frost. Morgen zunehmende Luftwärme.

Nieder Michigan: Klar heute abend und morgen; anhaltend kühl.

Sonnenuntergang, heute: 6:06.
Sonnenaufgang, morgen: 7:06.
Mondaufgang: Morgen früh 1:50.

Temperaturstand

Nachstehend der Temperaturstand nach den amtlichen Angaben des Wetteramtes von gestern nachmittag 3 Uhr an:

3 Uhr nachm.	49	2 Uhr morgens	41
4 Uhr nachm.	49	3 Uhr morgens	40
5 Uhr nachm.	50	4 Uhr morgens	39
6 Uhr abends	50	5 Uhr morgens	39
7 Uhr abends	50	6 Uhr morgens	38
8 Uhr abends	49	7 Uhr morgens	39
9 Uhr abends	48	8 Uhr morgens	40
10 Uhr abends	46	9 Uhr morgens	41
11 Uhr abends	44	10 Uhr vorm.	44
12 Uhr mitternacht	42	11 Uhr vorm.	46
1 Uhr morgens	41	12 Uhr mittags	47

Wilsons Zustand

Macht Berufung eines weiteren Spezialisten nötig.

Washington, 17. Okt. Das über das Befinden von Präsident Wilson heute mittag 12:25 Uhr ausgegebene Bulletin lautet:

„Der Präsident verbrachte eine behagliche Nacht und fühlt sich heute morgen wohl. Temperatur, Puls und Atmung sind normal. Der Zustand der Vorsteherdrüse ist nicht so befriedigend als gestern und hemmt die allgemeine Besserung der letzten zwei Wochen.

Grayson, Ruffin, Stitt.“

Dr. Grayson kündigte an, daß er Dr. Hugh Young vom Johns Hopkins-Hospital, Baltimore, einen der bedeutendsten Spezialisten für Vorsteherdrüsenleiden im Lande, herbeirufen hat. Er wird heute im Weißen Haus erwartet, um eine gründliche Untersuchung der Drüsenschwellung vorzunehmen und zu entscheiden, ob eine Operation notwendig ist.

„Collective bargaining“.

Industrielle Konferenz noch immer im Zwiespalt darüber.

Washington, 17. Okt. Das Schicksal der nationalen industriellen Konferenz drehte sich heute morgen um die Entscheidung über das „genossenschaftliche Verhandeln“ (collective bargaining) zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Als die Sitzung um ½ 10 Uhr eröffnet werden sollte, lag als erstes Geschäft ein Antrag von Frederick A. Sith, Boston, vor, die Frage an den Fünfzehnerausschuß zurückzuverweisen.

In der gestrigen Debatte darüber, die zeitweise einen sehr leidenschaftlichen Charakter annahm, erklärte Frank Morrison, stellvertretender Vorsitzer, namens der Arbeitergruppe, daß sie auf dem Recht der Arbeitnehmer bestehen werde, gemeinschaftliche Verhandlungen „durch Vertreter ihrer eigenen Wahl“ führen zu lassen. Die Arbeitgeber bestehen darauf, daß die Vertreter aus den betreffenden Fabrikangestellten gewählt werden müssen.

Die Sitzung wurde erst zwei Stunden nach der festgesetzten Zeit eröffnet. Richter Elber H. Gary von der U. S. Steel Co. war nicht anwesend.

Harry A. Wheeler, Vorsitzer der Kapitalistengruppe, unterbreitete alsbald eine Resolution, die, wie er erklärte, die äußersten Konzessionen enthielt, zu denen sich diese Gruppe verstehen werde. **Die Resolution erkennt zwar das Recht der Angestellten an, genossenschaftlich durch Vertreter ihrer eigenen Wahl zu verhandeln, fügt aber das Recht der Arbeitgeber hinzu, darüber zu entscheiden,** ob sie mit Vertretern verhandeln wollen, die nicht aus ihren Angestellten gewählt worden sind.

Bier- und Schnapsmondscheinler

Mobile, Ala., 17. Okt. Sheriffsgehilfen unternahmen eine Razzia auf eine der größten Anlagen für die ungesetzliche Fabrizierung geistiger Getränke. Sie zerstörten 1500 Gallonen Bier und 200 Gallonen Kornschnaps und beschlagnahmten zwei Destillierungsapparate, deren jeder eine Fassungsfähigkeit von 120 Gallonen hat.

Der Schauplatz ist etwa 14 Meilen von Mobile. Alle betreffenden Einrichtungen waren hochmodern.

Die Weltflieger.

Omaha, Nebr., 17. Okt. Leutn. Maynard, der „fliegende Pfarrersmann“, nahm seinen Rück-Kontinentenflug ostwärts wieder auf. Seine Maschine, an welcher die Kurbelwelle ausgebessert worden war, arbeitet wieder vollkommen und ihr Fortschritt wurde ein sehr rascher.

Mincole, Long Island, 17. Okt. Gegen einen starken Nordwestwind trat Leutnant Kill seinen Kontinentrückflug nach San Francisco an.

Verhandlungen beginnen.

Kampf um Abstimmung über Initiative vor dem Staatsobergericht.

Vor dem Staatsobergericht begannen heute, Nachrichten aus Springfield zufolge, die Verhandlungen über die Berufung, die von Edward W. Payne gegen die jüngste Entscheidung Kreisrichter E. S. Smiths von Sangamon County bezüglich derFragen über Initiative, Referendum, Abänderung der Staatsverfassung und öffentlichen Besitz öffentlicher Nutzeinrichtungen, die der Bevölkerung zur Abstimmung vorgelegt werden sollen, abgegeben worden ist. Richter Smith hatte einen zeitweiligen Einhaltsbefehl, durch den die Abstimmung verhindert worden wäre, aufgehoben. Dagegen hat Payne als Kläger Berufung eingelegt.

Montag ist der letzte Tag, an dem Staatssekretär Emmerson die Countyschreiber im Staat benachrichtigen kann, welche Fragen in der Novemberwahl zurAbstimmung kommen sollen. Das Obergericht muß daher seine Entscheidung vor Montag abgeben.

— Spanierkönig Alfonso verschiebt wahrscheinlich seinen Südamerika-Besuch, „bis die inneren Verhältnisse sich mehr gefestigt haben“.

Fitzgerald gerichtet.

Der Mörder der kleinen Janet Wilkinson endete heute am Galgen

Ging mutig in den Tod.

Erst nach 15 Minuten hatte er ausgelitten. — Schlief nur wenig letzte Nacht, verzehrte aber mit gutem Appetit sein Frühstück. — Das Verbrechen.

Haben in Chicago während der letzten Jahre zahlreiche Mörder ihr Verbrechen am Galgen gebüßt, so hat keiner von ihnen das öffentliche Interesse mehr erregt, als Thomas Fitzgerald, der Mörder der sechs Jahre alten Janet Wilkinson, der heute im Countyzwinger am Galgen endete.

Das von ihm begangene Verbrechen war ein so entsetzliches, daß sich allenthalben große Entrüstung kundgab, und sein Benehmen war ein so eigenartiges, daß Aerzte und Kriminologen sich eingehend mit ihm befaßten und eine Bewegung in Fluß kam, die den Zweck hat, ein Gesetz zu erlassen, das es ermöglichen soll, das Publikum vor dieser Sorte von Menschen, „Morons“ (Schwachsinnige) genannt, zu schützen.

Hätte Sheriff Peters die Gesuche aller derer bewilligt, die Zutritt zu der heute vormittag stattgehabten Hinrichtung verlangten, dann hätte das alte Countygefängnis sie kaum alle fassen können. Auch J. S. Wilkinson, der Vater des ermordeten Mädchens, wollte Fitzgerald am Galgen enden sehen, sein Gesuch um eine Einlaßkarte wurde aber abgewiesen.

Die Hinrichtung.

Etwa 150 Personen waren zugegen, als der Todeskandidat, von Sheriff Peters, dessen Assistenten C. W. Laubenheimer und Gefängnisdirektor Davis geführt, das Galgengerüst betrat. Vor ihm her schritt, Gebete murmelnd, Pfarrer Phelan von der „Holy Name Cathedral“. Sofort begann Gefängnisdirektor Davis seines traurigen Amtes zu walten. Während dem Delinquenten die Beine zusammengeschnürt wurden, gab ihm der Geistliche die Sterbesakramente und betete für ihn. Rasch wurde ihm ein Strick um den Hals gelegt, ein weißer Mantel umgeworfen, die Hände auf dem Rücken gefesselt und nachdem ihm auch noch eine weiße Kapuze über den Kopf gestülpt worden war, war alles für den letzten Augenblick der irdischen Laufbahn des Mörders bereit.

„Thomas Fitzgerald, haben Sie noch etwas zu sagen?“ fragte Gefängnisdirektor Davis die vermummte Gestalt.

„Nichts zu sagen“, lautete die kurze Antwort, und im nächsten Augenblick schon öffnete sich die Falltüre und Fitzgerald stürzte in die Tiefe. Beim Fallen wurde ihm das Genick nicht gebrochen, und es währte volle 15 Minuten, ehe von anwesenden Aerzten der Tod festgestellt werden konnte.

Fitzgerald versuchte bis zum letzten Augenblicke seine Ruhe zu bewahren, aber er konnte seine innere Erregung doch nicht ganz bemeistern. Der Anblick des Galgens ließ ihn erschauern, als er das Gerüst betrat. Leichenblässe bedeckte sein Gesicht, seine Beine zitterten, und ein Gefängniswärter hielt ihn am einen Arme fest, während ihm der Strick um den Hals gelegt und der weiße Mantel übergeworfen wurde.

Die letzten Stunden.

Die letzte Nacht seines Erdenwallens verbrachte Fitzgerald damit, Briefe an seine Frau und mehrere Freunde zu schreiben. Schlaf gönnte er sich nur wenig. Erst gegen vier Uhr heute morgen suchte er sein Ruhelager auf und schon bald nach sechs Uhr erhob er sich wieder, verzehrte mit gutem Appetit sein aus Eiern, Kaffee und Brot bestehendes Frühstück und unterhielt sich dann über gleichgiltige Dinge mit seinen Wärtern. Kurz nach 8 Uhr sprach sein Beichtvater, Pfarrer Phelan, bei ihm vor und betete mit ihm, bis die Zeit gekommen war, da er seinen letzten Gang antreten mußte.

Spät gestern abend, nachdem sich seine beiden Schwestern, die ihn besuchten, von ihm verabschiedet hatten, gab Fitzgerald eine für die Presse bestimmte Erklärung ab, in welcher er Reue bekundet über sein Verbrechen, um Verzeihung bittet und sagt, er sehe dem Tod ruhig und gefaßt entgegen. „Ich habe gegen Gott und die Welt gesündigt“, heißt es an einer Stelle, „und verdiene Strafe. Ich fürchte den Tod nicht. Meine Frau trifft keine Schuld. Stets ermahnte sie mich, nichts Unrechtes zu tun. Möge Gott sie schützen und möge ihr zukünftiges Leben ein glücklicheres sein, als es in der Vergangenheit war.“

Frau Fitzgerald hatte gestern nachmittag noch einen letzten Versuch gemacht, ihren Gatten vor dem Galgen zu bewahren. Vor Bundesrichter Landis reichte sie ein Habeas Cor-

(Fortsetzung auf der 6. Seite.)

Heute auf der vierten Seite

Berliner Brief

Von Otto Marx.

Drei vielbeschäftigte Läden—Jeden Tag

Die wunderbaren Werte, die wir in Qualitätskleidern für Männer und junge Männer anbieten, geben unseren drei Läden viel zu tun. Es ist für Euch gerade so gutes Glück, wie für uns, daß wir imstande sind diese Kleider anzubieten — heutzutage die größten Kleiderwerte in Chicago. Die Moden, Stoffe und Schneiderarbeit sind unübertrefflich — kommt und gebt ein Urteil über sie.

$25 $35 $45

Andere sehr elegante Modelle aufwärts bis zu $75

Fertig jetzt!—Elegante Ueberzieher

Hier sind die besten Werte in Ueberziehern, korrekt in der Mode, dauerhafte Stoffe und „Bench" geschneidert, die Eure größten Erwartungen erfüllen werden. Die Fülle und die unvergleichliche Vortrefflichkeit der Sortimente lassen es als weise erscheinen, Eure Ueberzieher hier zu kaufen. Sie sind für Leute gemacht, die den Wert erstklassiger Schneiderarbeit zu schätzen wissen.

$25 $35 $45

Andere hochfeine Schöpfungen aufwärts bis zu $75

Offen Donnerstags bis 9 Uhr Abends.

YONDORF CLOTHING CO.

Drei grosse Läden:

„Außerhalb des hohe Miete Distrikts"

Offen Samstags bis 10 Uhr Abends.

Van Buren und Halsted Strasse	Milwaukee und Chicago Aves.	North Ave. und Larrabee Str.

Hie Arm—hie Reich!

Roman von Heinrich Riff.

(2. Fortsetzung.)

Zweifel drängten sich ihm auf. Da fiel sein Blick auf das nahe Herrenhaus, dessen Fenster hell erleuchtet waren. Nur einmal war er in diesem Hause gewesen, er erinnerte sich jedoch noch deutlich der Pracht und des Reichtums, welche ihn fast geblendet hatten. Welches Verdienst hatte die Besitzerin dieses Reichtums vor ihm und seiner Schwester voraus? Hatte sie je gearbeitet, um den Lebensunterhalt zu erwerben, hatte sie je kennen gelernt, wie weh der Hunger tut? Weshalb verteilte das Glück seine Güter in so ungerechter Weise? —

Er dachte an die Not seiner Schwester, an den Hunger ihrer Kinder, und schnell entschlossen sprang er über die Mauer. Mochte es ein Unrecht sein, was er tat, mochte er einen Diebstahl begehen, sie sollten nicht länger hungern. Es dämmerte als Ahnung in ihm auf, daß es ein Recht gibt, welches über den Menschensatzungen steht, welches dem Gesetze entgegentritt, denn auch dieses ist nur von Menschen gemacht.

Schnell eilte er dem kleinen Hause zu, in welchem die Kartoffeln lagen. Um diese Zeit war ja Niemand im Garten, und unbemerkt konnte er sein Vorhaben ausführen. Hastig raffte er den mitgebrachten kleinen Sack voll Kartoffeln, er warf ihn auf die Schulter und verließ mit ihm das kleine Haus. Schon hatte er die Türe desselben erreicht, als ihn eine kräftige Hand an der Brust erfaßte.

„Ah, da habe ich endlich den Kartoffeldieb!" rief eine Stimme — es war die des Gärtners.

Erschreckt stand Konrad still, das Wort „Dieb" hallte laut in seinen Ohren wieder, erst in diesem Augenblicke wurde er sich deutlich bewußt, was er getan hatte.

„Lassen Sie mich los!" bat er mit zitternder Stimme. „Es ist das erste Mal, daß ich hierher gekommen bin — die Not hat mich dazu getrieben! Hier haben Sie die Kartoffeln zurück."

„Das erste Mal, Du Lügner!" rief der Gärtner, indem er ihn heftig schüttelte. „Seit länger als acht Tagen hast Du uns an jedem Abend bestohlen, deshalb habe ich heute aufgepaßt."

„Es ist heute das erste Mal," sprach Konrad, „ich bin kein Lügner."

„Still, Du frecher Bursche," unterbrach ihn der Gärtner. „Glaubst Du, ich kenne Dich nicht? Hahaha! Das Tagelohn eines Mannes verlangen und des Abends Kartoffeln stehlen, das ist nach Deinem Sinne! Jetzt habe ich Dich bei der Tat betroffen, und im Gefängnis werden sie Dich schon zahmer und bescheidener machen!"

„Im Gefängnis?!" wiederholte Konrad; das eine Wort drängte alles Blut in seine Brust. Er zitterte.

„Vergeben Sie mir," fuhr er fort. „Es ist das erste Mal, daß ich mich an fremdem Eigentum vergreife, und es soll auch das letzte Mal sein. Lassen Sie mich los!"

„Haha! Nicht für zwanzig Thaler!" rief der Gärtner. „Glaubst Du, ich habe bereits vergessen, wie trotzig Du heute gegen mich gewesen bist?"

Die Verzweiflung erfaßte den Burschen. Er dachte an seine kranke Schwester. Wenn er in das Gefängnis gebracht wurde, dann war sie ganz verlassen. Dieser Gedanke beschäftigte ihn noch mehr als der der Schmach. Es durfte nicht dahin kommen.

Alle Kräfte zusammenraffend, suchte er sich aus den Händen des Gärtners zu befreien, um zu fliehen, es war vergebens, seine Kraft war der des Mannes nicht gewachsen, der obendrein noch einen Knecht zuhilfe rief.

„Laßt mich frei," wiederholte Konrad noch einmal mit bebender Stimme. „Es ist das erste Mal gewesen und mich hat die Not dazu getrieben."

Es wurde ihm dies Geständnis schwer, denn bisher hatte er immer zu verbergen gesucht, wie elend es seiner Schwester und ihm ging.

„Schon für die Lüge sollst Du büßen!" rief der Gärtner. „Glaubst Du, wir haben nicht bemerkt, daß jeden Morgen Kartoffeln fehlten? Du wußtest, daß sie hier lagen und daß dies Haus nicht verschlossen wird."

Vergebens versicherte Konrad, daß es das erste Mal sei, er fand keinen Glauben. Der Gärtner grollte ihm, weil er ihm trotzig gegenüber getreten war und freute sich jetzt, sich an ihm rächen zu können.

Konrad wurde in das Herrschaftshaus zu der jungen Gutsherrin geführt. Er folgte ohne Widerstreben, er würde auch gefolgt sein, wenn er zum Tode geführt worden wäre. Es war ihm, als ob er kaum noch zu denken vermöge, so wüst und schwer war ihm der Kopf; die Rechte hielt er auf die Brust gepreßt, welche vor Schmerz zu zerspringen drohte. —

Eva v. Hanstein saß in ihrem Zimmer. Sie hatte gelesen, das Buch jedoch ärgerlich beiseite gelegt, denn es langweilte sie; unmutig schritt sie in dem Zimmer, dessen Boden mit weichem Teppich bedeckt war, auf und ab. Sie mochte höchstens zwanzig Jahre zählen, eine große, schlanke, überraschend schöne Gestalt, in deren ganzer Haltung sich Selbstbewußtsein und Stolz aussprach.

Es fehlte den Zügen ihres schönen Gesichts nicht an Weichheit, dieselbe wurde jedoch zum Teil wieder verwischt durch den übermütigen, befehlenden Blick ihrer großen dunkeln Augen. Wenn sie lachte, zuckte wohl um ihren Mund ein halb schelmisches und halb spöttisches Lächeln, in diesem Augenblick jedoch sah ihr Gesicht fast finster aus.

Auf dem Divan an dem kleinen runden Tische saß noch eine ältere Dame, Evas Tante, Fräulein Mina v. Henneberg, ein Wesen, welches durch seine ganze Erscheinung den ewigen Typus des echten Tantentums darstellte.

Sie war groß und schlank, obschon Unparteiische es dürr nannten; aus ihrem länglichen Gesichte trat eine lange und spitze Nase hervor, die Wangen waren eingefallen und hatten jene eigentümliche Farbe, von der sich nicht behaupten ließ, ob sie mehr gelb oder mehr grau sei. Das ganze Gesicht wurde von langen schwarzen Locken eingerahmt, welche an beiden Schläfen herabhingen und trotz des Alters der Dame eine wunderbare Schwärze sich bewahrt hatten; sie waren freilich von jeher falsch gewesen, darin beruhte das ganze Rätsel ihrer Dauerhaftigkeit. Die großen Augen des Fräuleins hatten noch immer einen auffallenden Glanz, der wirklich natürlich war und Minas Stolz bildete, denn sie erzählte aus ihrer Jugendzeit von diesem Glanze wunderbare Effekte.

Wie weit diese Jugendzeit zurücklag, war schwer zu erraten, und selbst Eva war darüber nicht aufgeklärt, da ihre Tante diese Frage mit einem undurchdringlichen Geheimnis umgab. Sie war alt, befand sich aber jetzt in dem glücklichen Stadium der Konservierung, denn in den letzten Jahren war sie eigentlich nicht älter geworden. Fast sämtliche Herren schätzten sie auf mindestens fünfundsechszig Jahre, während diejenigen, welche milder über sie dachten, behaupteten, diese Schätzung sei um fünf bis sechs Jahre zu hoch.

Mina v. Henneberg hatte in ihrem Wesen eine sehr steife, sehr stolze und sehr empfindliche Grandezza. Sie war sich bewußt, aus einer alten adligen Familie zu stammen, die leider das Unglück gehabt hatte, längst verarmt zu sein. Auch Mina war arm und nur der Stolz ihrer Ahnen war ihr geblieben. Sie suchte deshalb in ihrer Person die Würde des alten Adels und zugleich ein Bild echter und zarter Weiblichkeit darzustellen, welche für sie nicht ohne schwache Nerven denkbar war. Trotzdem besaß sie ein kaltes, verknöchertes Herz, in welches nur selten ein Gefühl des Mitleids hineindrang. Dies zeigte sich am deutlichsten gegen alle unter ihr Stehenden. Sie hielt es unter ihrer Würde, mit einem bürgerlichen Menschen Mitleid zu empfinden, und war nicht zu bewegen, ein Kleid fernerhin zu tragen, welches aus Zufall ein Armer oder ein gewöhnlicher Arbeiter berührt hatte. Beide galten in ihren Augen kaum für Menschen.

Von dieser Tante, die auf der einen Seite ein kaltes, mitleidsloses Herz besaß, auf der anderen Seite fortwährend über ihre außerordentlich empfindsamen Nerven klagte und in ihrer weiblichen Empfindsamkeit so weit ging, daß sie es für ungeziemend fand, einen männlichen Kanarienvogel in ihrem Zimmer zu halten — von dieser Tante und von einem Vater, der ein kräftiger, lebenslustiger, übermütiger und stolzer Mann gewesen war, war Eva, welche ihre Mutter sehr früh verloren hatte, erzogen. Ihr Vater, der nun auch bereits seit zwei Jahren tot war, hatte sie fast wie einen Jungen behandelt, da ihm ein Sohn nicht beschieden war, und die Tante hatte Alles aufgeboten, um in dem heranwachsenden Mädchen einen stolzen Sinn auszubilden. Nie hatte sie mit Kindern, welche unter ihr standen, spielen dürfen, und schon früh war sie von ihrer Tante gewöhnt, auf Arme mit Verachtung herabzublicken. Was Armut war, hatte sie nie kennen gelernt, denn nie war ihr Fuß über die Schwelle eines Armen getreten.

So war das weibliche Gefühl in Evas Brust gewaltsam zurückgedrängt. Früh war sie die selbständige Herrin der großen Besitzung geworden und ihre Neigung zum Befehlen noch mehr dadurch ausgebildet. Sie liebte es, ihren Willen durchzusetzen, und konnte mit zähem Eigensinne und Trotz darauf bestehen, selbst wenn eine ruhigere Ueberlegung ihr sagte, daß sie Unrechtes verlange. Bis jetzt hatte das Leben sie stets nur mit Glück umgeben, noch war nichts an sie herangetreten, welches sie aufforderte, sich selbst zu erkennen und zu prüfen. Reich, selbstständig, schön, freie Herrin ihres Willens, umschwärmt von Herren, welche nur allzu sehr bemüht waren, jede ihrer Launen gutzuheißen und durchzuführen — mehr schien ihr das Leben nicht bieten zu können.

Sie schritt noch unmutig und gelangweilt im Zimmer auf und ab, als der Diener eintrat und meldete, daß der Gärtner auf der Hausflur mit einem jungen Burschen harre, den er beim Entwenden von Kartoffeln betroffen haben.

Es schien ihr lieb zu sein, einen Gegenstand und eine Gelegenheit gefunden zu haben, um ihrer unwilligen Stimmung Luft zu schaffen. Es würde sie vollständig gleichgiltig gelassen haben, wenn sie tausend Thaler verloren hätte; daß jemand ihren Garten zu betreten wagte gegen ihren Willen, erbitterte sie.

„Er soll den Burschen in das Vorzimmer führen," entgegnete sie dem Diener befehlend.

Mina v. Henneberg blickte von ihrer Stickerei auf und warf auf ihre Nichte einen erstaunten, fragenden Blick.

„Liebe Eva, der Bursche, ein Mensch, der Kartoffeln gestohlen hat, soll das Vorzimmer betreten?" fragte sie. Es war ihr, als ob der Raum dadurch entweiht werde.

„Ja," erwiderte Eva kurz. Ihre unmutige Stimmung schien durch diese Frage noch gesteigert zu werden. „Ich will ihn sehen und selbst verhören."

Mina schüttelte langsam und mißbilligend den Kopf, dennoch erhob sie sich, als Eva in das Vorzimmer schritt, und folgte ihr.

Konrad wurde von dem Gärtner in das Zimmer geführt. Seine Wangen waren bleich, seine Lippen fest geschlossen, nur seine Augen blickten trotzig.

Eva erkannte ihn, sie hatte ihn wiederholt unter den Arbeitern im Garten bemerkt. Ein Mensch, dem sie Brot gewährte, hatte sie also zu bestehlen versucht.

Der Gärtner berichtete, daß er endlich den Dieb der Kartoffeln bei der Tat betroffen habe.

„Es ist heute das erste Mal, daß ich es getan habe," entgegnete Konrad. Es wurde ihm schwer, diese Worte zu sprechen.

„Er lügt!" versicherte der Gärtner.

„Ich lüge nicht!" sprach Konrad und sein Auge traf drohend den Mann, der ihn so dreist beschuldigte.

„Solche Menschen sprechen nie die Wahrheit," bemerkte Mina v. Henneberg, welche in genügender Entfernung von Konrad stehen geblieben war, um mit ihm nicht in Berührung zu kommen.

Eva hatte noch kein Wort gesprochen, ihre Augen waren fest auf den Schuldigen gerichtet. Der entschlossene Ausdruck in Konrads Gesicht mißfiel ihr nicht.

„Wie heißt der Bursche?" fragte sie.

„Konrad Kästner," gab der Gärtner zur Antwort. „Er wohnt in dem kleinen Hause jenseits des Dorfes bei seiner Schwester, deren Mann der Wilderer war, welcher vor einem halben Jahre tot im Walde aufgefunden wurde."

„Es scheint also eine sehr ehrliche Familie zu sein," warf Mina mit spöttischem Tone ein.

Eva überhörte diese Worte.

„Wie oft hast Du Kartoffeln aus meinem Garten geholt?" wandte sie sich fragend an Konrad.

„Es ist heute das erste Mal," gab der Gefragte zur Antwort.

„Sprich die Wahrheit," fuhr Eva mit ernstem Tone fort.

„Ich spreche sie!"

„Liebe Eva, wie kannst Du an den Menschen so viele Worte verschwenden?" bemerkte Mina v. Henneberg. „Laß ihn dem Gericht überliefern!"

Eva schüttelte unwillig, ablehnend mit dem Kopf. Sie bedurfte den Rat dieser Dame nicht.

Konrad blickte sie fest an. Sollte er dennoch die Wahrheit gesprochen haben?

„Was hat Dich zu der Tat getrieben? Kannst Du nicht arbeiten?" wandte sich Eva aufs Neue an Konrad.

Der Gefragte stand schweigend da; man sah ihm an, daß er mit sich kämpfte, denn seine Lippen zuckten leise.

„Ich habe gearbeitet," gab er endlich zur Antwort. „Ich habe alle meine Kräfte angestrengt, um mehr zu verdienen, ich habe dasselbe geleistet, was die Männer leisten und habe dennoch nur den halben Lohn empfangen. Als ich verlangte, was ich verdient hatte, wurde ich aus der Arbeit geschickt."

„Ich habe ihm gegeben, was andere Burschen seines Alters bekommen," bemerkte der Gärtner. „Als er mehr zu ertrotzen suchte, habe ich ihn fortgeschickt. Er taugt ebenso wenig wie der Mann seiner Schwester."

Konrad glaubte in Evas Gesicht einen Zug des Mitleides zu entdecken.

„Ich wollte die Kartoffeln nicht für mich holen, sondern für meine kranke Schwester und deren Kinder," sprach er mit leise zitternder Stimme. „Wir haben nichts mehr zum Leben — die Kinder weinen vor Hunger — ich konnte es nicht länger ertragen." (Fortsetzung folgt.)

CASTORIA

Für Säuglinge und Kinder

In Gebrauch seit mehr als 30 Jahren

Immer mit der Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Wichtig!

Leset unsere Anzeigung in den Sonntags-Zeitungen!

Schrumm-Schrumm Co.

2008 Lincoln Avenue.

frsa

Für die neue Herbst-Ausstattung

Eine wundervolle Auswahl, verbunden mit ausgezeichneter Qualität; das Allerneueste auf dem Gebiete der der Mode finden Sie in unserem Kleiderstoff-Department, und der niedrige Preis wird Sie überraschen.

Broadcloths

50-zöll. Broadcloths, in schwarz od. Navy, reinwollen, passend für Suits, Kleider etc., extra feine Qual., Ihre Auswahl, Yd., **$6.00**

Tricotine

Reinwollene Tricotine, 44 Zoll breit, in Navy oder schwarz, der beliebteste Kleiderstoff der Saison; spez. die Yard **$3.75**

Broadcloths

48-zölliges Broadcloth — in Plum, Negerbraun und in schwarz — speziell für Samstag die Yard zu nur **$5.50**

Wollene Serge

Reinwollene 50-zöllige Serge — Hairline Streifen, in Navy, braun und schwarz, vorzügliche Qualität, die Yard zu **$3.50**

Plaids

Vorzügliche Auswahl von 38-zöll. Plaids, passend für Damen-Skirts oder Kinderkleider etc., die Yard zu .. **$1.65**

Plaids

36-zöll. Plaids, gute Qualität, sortierte Farben; geradedas Rechte für Kinderkleider — die Yard zu **95c**

Mantelfutter

Geblümtes Satin Mantelfutter, sehr hübsche Muster; auch passend für Unterröcke, 36 Zoll breit, spez. die Yard zu...... **85c**

Serges

Großes Sortiment von Farben, in verschiedenen Breiten Serge, Ihre Auswahl, Samstag, per Yard **75c**

Ueberzeugen Sie sich von der wundervollen Auswahl, verbunden mit Qualität und Mode in unserer Abteilung für fertige Kleider

Sweaters

Große Auswahl von Sweater Coats für Mädchen — in allen neuen schönen Farben, schwere u. feine Qualität, in Größen 6 bis 14; speziell zu **$4.95**

Kleider

Hübsche neue Plaid-Kleider für Damen und Misses, sehr praktisch, nett besetzt mit kleinen Perlknöpfen und Taschen, Größen 16 bis 44, spez. zu **$7.50**

Coats

Gerade eingetroffen weiße Eiderdown-Mäntel für die Kleinen, schwere Quilted Futter; neue Gürtelmodelle —kosig und warm; Größen 1, 2, 3, zu **$4.95**

Coats

Feines großes Sortiment Winter-Mäntel f. Mädchen und Juniors, ganz gefüttert und Pelzkragen, hübsche jugendliche Fassons, alle Schatt., zu **$19.95**

Unsere Putzsachen-Abteilung offerirert nur für Samstag eine große Auswahl von gestrickten Kappen, mit Pom-Pom- oder Knopf-Besatz, in all den neuesten Schattierungen; nur für Samstag markiert, Auswahl, **49c**

SATURDAY MORNING SPECIALS

Knaben-Sweaters

Von 9 bis 11 Uhr vormittags: $1.39 ärmellose gestrickte Sweater Coats für Knaben, Größen 28—34; nur Khakifarbe, Samstag von 9 bis 11 Uhr vormittags zu **98c**

Rugs

Von 9 bis 11 Uhr vormittags: Gesprenkelte waschbare Rag Rugs — Größe 25 bei 50, gefranste Kante, $1.50 wert, speziell, Samstag von 9 bis 11 Uhr vormittags, zu..... **98c**

Groceries

Von 9 bis 11 Uhr vormittags: Skinner's Macaroni oder Spaghetti, reg. 10c Paket, spez. Samstag, von 9—11 Uhr vorm., 4 Pakete, **25c**

Unterröcke

Von 9 bis 11 Uhr vormittags: Sateen-Unterröcke für Misses, Navy und grün, $1 wert, spez., Samstag von 9—11 Uhr vorm., zu.. **69c**

Slippers

Von 9—11 Uhr vormittags. Filz-Slippers f. Damen, mit Elk-Sohlen und -Absätzen, Größen 4 bis 8 — $1.75 wert, spez., Samstag von 9 bis 11 Uhr vorm., zu.. **$1.29**

Tafel-Damask

Von 9—11 Uhr vormittags. Roter u. weißer od. blauer u. weißer Renfew Tafeldamast, karr. Muster, $1.25 wert, spez., Samstag von 9 bis 11 Uhr vormittags, die Yard.. **95c**

Männer-Unterzeug

Von 9—11 Uhr vormittags. $1.75 naturgraue wollene Unterhemden u. Hosen für Männer, Größen von 32 bis 46, spez. für Samstag von 9 bis 11 Uhr vorm., zu . **$1.45**

Flanell

Von 9—11 Uhr vormittags. Farbiger Shaker Flanell, 27zöll., gestreifte oder karr. Muster, schwerer Nap auf beiden Seiten, volle Stücke u. perfekt, spez., von 9—11 Uhr vorm., **23c**

Comforters

Gute schwere Sorte Bett Comforters — große Sorte, gute baumwollene Füllung — speziell für Samstag zu **$2.98**

IT PAYS TO TRADE AT **KNOOP'S** NORTH AVE. AT VINE ST.

Blankets

Graue baumwollene Blankets, mit rosa oder blauem Border, speziell für Samstag das Paar markiert zu nur **$2.98**

Unser Laden schliesst jeden Abend um 6 Uhr

Vom Grundeigentumsmarkt.

Verkauf an St. Clair und Ontario Str. — Der neue Kleiderfabrikteil.

Das Grundstück an der Nordostecke der St. Clair und Ontario Str., 125 bei 118 Fuß, ist zu $65,000 von Edward G. Paulding an den Korsettfabrikanten H. W. Gossard verkauft worden.

Frank A. Hecht hat das siebenstöckige moderne Fabrikgebäude, welches er an der Nordwestecke der Throop und Van Buren Straße mit einem Kostenaufwand von $400,000 errichtet hat, zu insgesammt $450,000 auf zehn Jahre an die Chicago Tailors' Association, eine Kleiderfabrik, verpachtet. Herr Hecht hat unlängst in der gleichen Nachbarschaft zwei andere große Fabrikgebäude errichtet und die Räumlichkeiten zumeist an Kleiderfabriken aus dem Schleifenbezirk verpachtet.

Zu $9000 hat der Bauunternehmer Edwin Carson ein Grundstück, 50 bei 130 Fuß, 5037 Dorchester Ave., gegenüber dem Madison Park, gekauft, um dort ein 21 Wohnungen von einem bis drei Zimmern enthaltendes sechsstöckiges Gebäude zum Kostenpreise von $100,000 zu errichten.

Zu insgesamt $2,221,925 hat auf 99 Jahre die Fulton Market Cold Storage Co. von Bürgermeister Thompson und anderen Personen das Land in dem von der Fulton, Carpenter, Morgan Str. und Carroll Ave. begrenzten Gebiete gepachtet.

In dem Eisbahngebäude Arena, Broadway und Thorndale Avenue, welches, wie berichtet, auf fünf Jahre vom Staat als Waffenhalle gepachtet worden ist, werden umfassende bauliche Veränderungen vorgenommen. Das erste und das vierte Infanterieregiment sollen das Gebäude benutzen. Der Staat hat sich das Vorkaufsrecht auf die Liegenschaft gesichert.

Leutnant zur See John Jameson hat sein Wohnhaus in Hubbard Woods mit drei Acres Land zu $50,000 an den Bahnmaterialienlieferanten Philip W. Moore, Dr. C. T. von Colditz sein Wohnhaus in West Winnetka nebst einem Acre Land, zu $30,000 an den Makler Allenson Follansbee, C. L. Hendrick das seinige, Nordwestecke der Sheridan Road und des Sheridan Square, Evanston, nebst Grund, für $31,500 an William B. Bangs, Verwalter des Chicago Club, und der Grundeigentumshändler R. M. Pray sein Zwölfzimmerhaus, 547 N. Euclid Ave., Oak Park, Grund 96 bei 216 Fuß, zu $31,000 an Eduard Neumann, Präsidenten der Chicago Awning and Tent Co., verkauft.

Lowest Prices Our Chief Attractions

Boston Store

STATE MADISON AND DEARBORN STS

Sendet Hilfspakete

an Eure Freunde und Verwandte in

Deutschland, Oesterreich, Holland, Schweiz, Elsaß-Lothringen.

Wir haben spezielle Abmachungen getroffen mit unseren Spediteuren und sind in der Lage, die folgenden Hilfspakete mit Nahrungsmitteln, etwa 70 Pfund wiegend, direkt an irgend jemand in Deutschland u. nach den oben genannten Ländern zu schicken. Empfang garantiert oder Euer Geld zurückerstattet. Pakete enthalten diese erstklassigen Produkte:

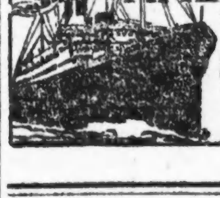
3 Pfund Speck,	6 Büchsen kondensierte Milch,	8 Pfund granulierten Zucker,
5 Pfund Büchsenschmalz,	3 Stücke Toilettenseife,	2 Pfd. Würfelzucker,
5 Pfund Mehl,	3 Pfund Kaffee,	8 Pfund Spaghetti,
3 Pfund Salamiwurst,	1 Pfund Kakao,	2 Pfund Makkaroni,
6 Stücke Wäscheseife,	1 Pfund Chokolade,	5 Pfund Reis,
		3 Pfd. Navybohnen,

Als verdoppelte Sicherheit erhaltet Ihr eine Empfangsquittung, sowie eine Bestätigung vom Bürgermeister oder einem anderen obersten Beamten des Ortes. Wenn die adressierte Person nicht gefunden werden kann, so wird Euch Euer Geld zurückerstattet — keine Mühen oder Sorgen für Euch. Falls Ihr nicht persönlich nachfragen könnt, so sendet zertifizierten Check, Post- oder Expreß-Geldanweisung, zusammen mit den vollen Einzelheiten. Obiges Paket wird direkt an Euren Freund oder Verwandten gesandt, einschließlich aller Expreß-, Fracht-, Versicherungskosten usw., vollständig, für nur **$22.98**

Die nächste Sendung verläßt Chicago am 28. Oktober, und alle Bestellungen, welche bis zum 27. Oktober, 5:30 Uhr abends, gemacht werden, gehen mit dieser Sendung.

Grocery-Department — Fünfter Floor.

SCANDINAVIAN AMERICAN



New York Kopenhagen direkt.

Hel. Olav, 29. Okt.

F'd. VIII. 5. Nov

U. S.... 12. Nov.

117 N. Dearborn Str., Chicago.

o10frmi1mt

Zahnärzte

Niedrigste Preise.

Untersuchung frei.

unsere Methoden sind absolut schmerzlos

DR. TOPPEL, Nachfolger von Dr. Toppel & Fried.

1572 N. Halsted Str.

nahe North Ave.

Sprechstunden: 10 vorm. bis 9 Uhr abends. Sonntags 10 bis 12 mittags.

1111frsonmomi3mi

Trauben Trauben

Trauben für den Tisch, für Gelee, Saft und andere häusliche Zwecke: kalifornische, New Yorker, Michiganer; irgend eine Quantität: in Körben, Kisten oder Waggon-Partien.

Tel. Main 2835. Fragt nach Dan Coin.

COYNE BROS.

119 W. South Water Str.

sp14sonmifr*

Warum ist

OSCAR F. MAYER & BROS.

Wurst überall bevorzugt?

Weil dieselbe mit der peinlichsten Reinlichkeit aus dem besten Material hergestellt wird. Befragt Euren Delikatessen-Händler darüber.

Rothschilds

Das Heim der „S. & H." Grünen Trading Stamps

Roll-Schuhe mit Kugellager

Verkauf von 2,100 Paar Union Hardware Roll-Schuhe, nickelplattiert, kalt gerollter Stahl, Extension Fasson, vorzügliche Rollschuhe für Knaben und Mädchen — speziell zu **$2.19**

Siebenter Floor.

Laßt nicht einen Teil Eures Wechselgeldes auf dem Ladentisch liegen.

Jeder Einkauf bei Rothschilds' schließt die S. & M. Trading Stamps ein — sie sind ein Teil Eures Wechselgeldes und haben die Kaufkraft von Geld in unserem Prämien-Parlor. Sie sind zu wertvoll, um sie auf dem Counter liegen zu lassen. Sammelt die Stamps. Seht unsere Prämienausstellung auf dem zweiten Floor.

Haarschneiden für Kinder, 20c—Neunter Floor.
Handpflege, 25c—Dritter Floor.

Große Ersparnisse für Männer, die ihre Winter-Anzüge und Ueberröcke bei Rothschilds kaufen

Die Ersparnis liegt nicht allein in der Niedrigkeit der Preise—die größere Ersparnis besteht in der Dauerhaftigkeit, mit der diese Kleidungsstücke geschneidert sind, unddie Ersparnis, welche starke Stoffe bieten. Morgen wird ein besonders geschäftiger Tag für uns sein. Kommt so frühzeitig, als es Euch möglich ist.

Die $29.50 Anzüge für junge Männer, wundervolle Werte

Dies ist eines der viel besprochenen Rothschild's Kleider-Sortiments. Diese Woche bietet eine größere und bessere Auswahl von Stoffen und Mustern. Anzüge sind einfach- und doppelknöpfige Fassons, in 1, 2 und 3 Knöpfe-Modellen. Stoffe sind Mischungen, Cassimeres und Cheviots, hübsch eng sitzende Waistline-Modelle für den jungen Mann; Größen 32 bis 42, die Ausw., **$29.50**

Auch ein hübsches Sortiment Ueberzieher, Größen 33 bis 44.

Anzüge für Männer und junge Männer, äußerst beliebt

Es ist wunderbar, wie rasch diese Anzüge weggehen und wie jeder Käufer gewillt ist, ein gutes Wort bei seinen Freunden und Bekannten dafür einzulegen. Wir haben eine Anzahl Kunden, die von anderen Käufern von diesen Anzügen erfuhren. Es ist eine große Auswahl von Fassons und Mustern vorhanden von den feschesten Effekten, beliebt bei den jungen Männern, und die mehr konservativen Moden — Größen für Männer von jeder Statur, zu **$33.50**

Achtung! — Reinwollene hochfeine Anzüge

Die Erwähnung von „reiner Wolle" bedeutet einen $50 oder $60 Preis. Warum diese Anzüge dann zu $40? Die Antwort ist, daß wir reinwollene Stoffe kauften, als sie teuer zu sein schienen, aber wirklich niedrig waren im Vergleich mit den gegenwärtigen Marktpreisen. Unsere $40 Partie ist ohne jede Konkurrenz, und offeriert eine große Auswahl feiner Stoffe,, einschließlich Mischungen und solider Farben. Dieselben sind derart geschneidert, daß sie ihre Form behalten und wie auf Bestellung gemachte Kleider aussehen, zu **$40.00**

Ueberzieher für junge u. ältere Männer—Extra Werte, 37.50

So lange dieses Sortiment vorhält, werden die Männer von Chicago nicht über hohe Kleiderpreise klagen. Es ist eine Tatsache, daß wir einem Manne $10 bis $15 an seinem Ueberzieher sparen können, und dies ohne jeden Verlust unsererseits, ausgenommen einen Teil unseres Profits, tun können. Auswahl aus den besten Geweben und Mustern, hochfeine, die Fasson behaltende Schneiderarbeit, Größen für Männer von jeder Statur, von 32 bis 46. Seht dieselben morgen zu nur **$37.50**

Zweiter Floor.

Knabenanzüge mit 2 Paar Hosen, $19.45

Zweiter Floor.

Vergeßt nicht, daß diese Anzüge bei Rotschilds zu finden sind. Es ist eine Ersparnis, sie zu kaufen, denn während der Preis auch etwas hoch erscheint, sind dieses bessere Stoffe, bessere Arbeit, und das extra Paar Hosen und die Ueberlegenheit in der Mode kommen ebenfalls in Betracht; weit gemacht, ganz gefütt. Hosen; Größen 8 bis 18 Jahre, zu.. **$19.45**

Knaben-Ueberzieher, 6 bis 10 Jahre, feiner Stoff, bis zum Hals zuzuknöpfen, Serge oder Worsted Futter; außergewöhnliche Werte; bei diesem Verkauf offerieren wir sie zu.............. **$12.00**

Knickerhosen für Knaben, aus kurz. Suitings gemacht, alle Größ., **$2.95**

Vollständige Partie von Knabenhüten und Kappen, Plüsch, Velours und reinwollene Stoffe, von $1.65 bis zu **$5.95**

Knabenblusen, helle und dunkle Farben, alle Größen bis 16 Jahre...... **89c**

Reinwollene Novelty Anzüge für Knaben, — hübsche Mischungen, sowie einfarbig, und Club Checks; einige haben abnehmbare Kragen und Manschetten, in Größen von 2 bis 8 Jahren, zu.............. **$8.75**

Reinwollene, farbehaltende blaue Serge-Anzüge für Knaben, hübsch geschneidert in der neuesten Mode; die Hosen sind durchweg gefüttert; in Größen bis zu 18 Jahre; zu............. **$13.50**

Hemden für Jünglinge, Größen 12½ bis 14½, Kragenband oder mit Kragen, hübsche, lebhafte Farben, speziell das Stück zu............... **$1.25**

Oesterreichs Zukunft.

Die Ansichten eines Wieners über die Kraft der organisierten Arbeiterschaft.

Frau Bertha Apfelbaum, 1026 N. California Ave., erhielt dieser Tage einen Brief von ihrem in Wien ansässigen Bruder, der sich darin des Längeren über die politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse in Deutsch-Oesterreich und die Aussichten des Landes in der Zukunft ausläßt. Er schreibt unter anderem:

Das Selbstbestimmungsrecht, daß der amerikanische Präsident verkündete, wurde uns verwehrt, wir müssen auch fernerhin bleiben, was wir beim Debacle Oesterreichs wurden: ein Volk von Bettlern. Sowie wir jetzt um alle Lebensmittel bei der Entente betteln müssen, so müssen wir das auch künftig tun. Vorläufig haben wir dafür eine Menge Staatsgüter verpfändet, gehen die zur Neige, so werden die Ententestaaten wohl nur mehr den Kredit für die Arbeitskraft künftiger Generationen vorstrecken, mit anderen Worten, sie werden dieses ganze Deutschösterreich zu einer Kolonie machen. Da sie wissen, daß es allein nicht leben kann, Kohle und Essen vom Ausland benötige, so werden sie diesem Ländchen nicht mehr geben, als gerade notwendig erscheint, damit nicht in Mitteleuropa sozusagen ein Vakuum entsteht. Als praktische Kapitalisten, die genügend Erfahrung in Indien und Aegypten gemacht haben, werden sie trachten, diese europäische Kolonie auszubeuten, soweit es ihren Zwecken eines Durchgangsstaates nach Rumänien und dem Balkan dient, ohne natürlich ein besonderes Interesse daran zu haben, daß sich die Alpenländer auch wirtschaftlich heben. Denn ihr Gedeihen würde eine Erstarkung Deutschlands bedeuten, da doch der Anschluß wohl nur gegenwärtig verboten, aber in der Zukunft unvermeidlich sein wird. Und eine Erkräftigung Deutschlands will das geburtenarme Frankreich umsomehr verhüten, als es ja gar nicht weiß, wie sich die Dinge in Rußland gestalten werden.

Es frägt sich bloß, ob nun die deutschösterreichischen Völker in eine Kategorie gebracht werden können mit Indiern oder Aegyptern. Der Kenner unseres Landes würde diesen Vergleichsteller nur mitleidig belächeln; sicherlich würde mit der Zeit dieses Land in's Eigentum der Entente übergehen, aber damit noch lange nicht der deutschösterreichische Bauer oder Arbeiter. Diese beiden Schichten kommen hauptsächlich in Betracht. Der Bauer noch bedeutend weniger, denn was er schafft, kommt zur Ablieferung ins Ausland nicht in Frage, denn würde dies der Fall sein, so müßten wir nicht von Euch Fleisch und Getreide beziehen. Bleibt also der Arbeiter übrig. Nun ist es Dir nicht unbekannt, daß schon zu Deiner Zeit die gewerkschaftlichen Organisationen sehr ausgebaut waren. Immer mehr und mehr kräftigten sie sich, so daß sie heute eine Macht geworden sind, mit der der Staat in erster Linie zu rechnen hat. Als in den verflossenen Novembertagen beim Zusammenbruch die Soldatenmassen von der Front regellos zurückströmten, alle Bande der Ordnung zerrissen, da war es die organisierte Arbeiterschaft, die als ein einziger Faktor die Macht besaß, einen völligen Chaos zu verhüten. Da trat es hervor, daß sie ein Staat im Staate war. Die jahrzehntelange Schulung in politischen, wirtschaftlichen Kämpfen, der geübte Blick für das momentan Erreichbare, die Einsicht in gegebene Machtverhältnisse, befähigten die sozialistischen Arbeiter die Zügel eines Staates zu ergreifen, in dem die Ohnmacht der übrigen Parteien offenkundig zu Tage trat. Das Bürgertum, in sich gespalten, daher unfähig zur kraftvollen Aktion, fühlte sich zu schuldbewußt an dem tragischen Ende der Monarchie; hatte es doch die ganzen Jahre hindurch in ihrer feilen Presse die Kriegspolitik der Regierung gutgeheißen. Desgleichen auch all die Vertreter der Bauernschaft, die zu konservativ waren, um bei einem unerhörten Umsturz den Führer zu stellen. So war es also ein Glück bei all dem plötzlich hereingebrochenen Wirrwarr, bei der drohenden Anarchie, daß eine stramm organisierte Masse da war, die vom ersten Tag des unseligen Krieges jede Verantwortung für ihn ablehnte und in seiner ganzen, entsetzlichen Dauer immer und immer wieder zu einer Verständigung mit dem Feinde empfahl. Ganz naturgemäß gelangten demnach die sozialdemokratischen Führer an die Spitze, um auch nach den, bald darauf durchgeführten Wahlen für das Abgeordnetenhaus, an den verantwortlichen Stellen in der Regierung zu verbleiben. Sie errangen doch von allen in Deutschösterreich abgegebenen Stimmen 64½%, in Wien allein mehr als 76%. Aber selbst wenn früher oder später dieser Prozentsatz sich verringern sollte, ob zehn Abgeordnete weniger gewählt werden, so hätte dieses mathematische Ergebnis für den tatsächlichen Stand der Dinge keinerlei Bedeutung. Die Arbeiterschaft in diesem Lande fühlt, daß sie die effektive Macht besitzt und daran läßt sich nichts ändern. Das hat gelegentlich nur zu deutlich zu verstehen gegeben jener Mann, daß er wie einst sein, leider allzufrüh verstorbener Vater, der frei gewählte Führer des österreichischen Proletariats geworden ist: Dr. Friedrich Adler. Was — nebenbei bemerkt — über seine revolutionäre Tat bei Euch für Erzählungen verbreitet sind, gehört in das Reich der Fabeln. Fritz Adler hat den Grafen Stürgkh niedergeschossen, weil er in ihm den Mann sah, der an dem nackten Absolutismus in der Monarchie den Hauptschuldigen darstellte, der jedes freie Wort brutal niederdrückte und die Arbeiterpresse unerträglich knebelte. Die Verteidigungsrede, die Adler vor Gericht hielt, ist eine Denkwürdigkeit, an deren innere Größe kein Lassalle heranreichte.

Ich habe in den letzten Zeilen versucht, Dir ein flüchtiges Bild der deutschösterreichischen Arbeiterschaft vor Augen zu bringen. Ich hoffe, daß es Dir genügen wird, um Dir begreiflich zu machen, daß Arbeiter, die in so schweren Zeiten die Verantwortung für den Lauf der Dinge ihren Führern anvertrauen, nicht behandelt werden können, wie wie irgendwelche Kolonisationsprojekte der Entente in Afrika oder Asien. Dieser Bevölkerung wird es nicht genügen, kümmerlich versorgt zu sein, oder von der Gnade unfreundlicher Nachbarn zu leben; da muß ausgiebig geholfen werden, tüchtig, damit das wirtschaftliche Niveau sich hebe, denn sonst hast Du im Herzen Europas eine Stätte verzweifelter Menschen, bei denen nur ein Geringes genügt, Zustände zu schaffen, die in ihrer Tragweite nicht abzusehen sind.

Ueberzieher

Offen Samstag abends bis 10

Eröffnung des großen 1919 Ereignisses

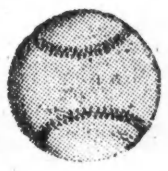
Ihr werdet in dieser Saison viel über Klee Ueberzieher zu hören bekommen; Ihr werdet Euch äußerst glücklich schätzen, Klee Ueberzieherwerte zu erhalten; sie verdienen sicherlich Eure Beachtung. In unserem Bestreben, das Beste zu leisten, trotz der drohenden Knappheit, haben wir in jedem Klee Laden eine wunderhübsche Auswahl von Ueberziehern zusammengestellt, alles umfassend, von warmen, dauerhaften Ueberziehern zu $25 bis zu den luxuriösesten zu $75. Jetzt ist die Zeit, zu kaufen.

Ueberzieher zu $35

Wir möchten Euch ganz besonders auf diese wundervolle Partie hinweisen — doppelbrüstige gegürtelte, form-anschließende, Convertible Kragen und konservative Ueberzieher, aus reinwollenen Stoffen, in einfarbig und in fancy Farben — große Mengen dieser werden verkauft zu nur.. **$35**

Anzüge — Doppelbrüstige Moden für junge Männer, die neuesten Effekte, einschließlich die so sehr beliebten gefältelten Röcke mit breiten, spitz zulaufenden Aufschlägen; große Auswahl von Overplaids in schönen Farben, Novitäten in Streifen, neueste einfarbige; hochfeine reinwollene Anzüge zu $35, $40, $50, $60.

Seht diese Samstag-Spezialitäten für die Knaben



Frei an Knaben — Indoor Bälle, große Sorte, mit Haar gefüllt, lederüberzogen; einen frei mit einem Knaben-Anzug, -Ueberzieher oder -Mackinaw.

Zwei-Hosen Knaben-Anzug Spezialität — Feine Schul-Anzüge mit zwei Paar vollständig gefütterten Kniehosen; das neue volle Gürtel- und Waist-Seam-Modell; aus schweren, glatten Cassimeres gemacht; nicht vollständig reine Wolle, aber gute dauerhafte Qualität; Größen 7 bis 18; speziell......... **$10.95**

Anzüge für kleine Knaben von 2½ bis 8; sehr hübsche Moden in blau, braun oder Drab Corduroy, zu $6.50.

Wind- und regendichte Mackinaw Coats für Knaben — Vollständige Partien von Patrick, Mankato und andere hochfeine Fabrikate. Speziell morgen, wettererprobte Shawlkragen-Mackinaws für Knaben, alle Größen, zu........................ **$7.95**

KLEE BROS & CO.

Milwaukee u. Ashland Aves.	Zwei Läden	Belmont u. Lincoln Avenues

Theaterabend für Hilfswerk.

Zum Besten der „Nähklasse" für Deutschlands Kinder und Frauen.

Am kommenden Montag, abends 8:15 Uhr, wird im Deutschen Theater (Bush Temple) „Das Glashaus", ein Lustspiel von Blumenthal, zur Aufführung gelangen. Diese Vorstellung ist von einigen Damen der deutschen Gesellschaft veranstaltet, um weiteren Kreisen Gelegenheit zu geben, sich an einem Liebeswerk zu beteiligen, das früher ganz in der Stille betrieben wurde. Es wurde vor etwa einem Jahre in einem kleinen Lesekränzchen, bestehend aus den Damen Meixner, Koehler, Hachmeister und Zoehrlaut, begonnen, die damals anfingen, Kinderkleider, Unterwäsche, Frauenkleider u. s. w. zu nähen für die Bedürftigen in der alten Heimat. Diese Liebestätigkeit wurde anderen Damen bekannt, die sich dann im Laufe der Zeit der Sache anschlossen, und heute ist's eine stattliche Zahl, die sich regelmäßig zur „Nähklasse" in Siecks Laden an North Avenue zusammenfindet. Es wurden den Damen allerhand Geschenke übergeben an Stoffen, Schuhen u. s. w., wofür sie allen Gebern herzlich dankbar sind. Jetzt wenden sie sich an das ganze Deutschtum Chicagos mit der Bitte: Füllt uns am 20. Oktober das Haus damit uns ein schöner Reingewinn wird, der unseren lieben Notleidenden in der alten Heimat zugute kommen soll.

Der „Nähklasse" gehören bis jetzt an: Frau Theodor Buettner, Frau Eberlein, Frau Emil Eitel, Frau Sieck, Frl. Sieck, Frau Braun, Frau Boldenweck jr., Frl. Brauer, Frau Detleffsen, Frau Goebel, Frau Grieser, Frau Karl Buehl, Frl. Sottmann, Frau Hemken, Frau Kemper, Frau Mayer, Frau von Valtier, Frau Zitzewitz, Frau Meixner, Frau Koehler, Frau Zoehrlaut, Frau Hachmeister, Frau Dr. Harnisch, Frau Schmidhofer, Frau Kellersberger, Frl. Hannich.

Aus Vereinskreisen.

Der von gewesenen Mitgliedern der Sozialistischen Partei der 28. Ward gegründete Klub „The Workers Education Society" veranstaltet morgen in der Odd Fellows Halle, Nr. 2517—2519 Fullerton Avenue, eine mit Bunco Party verbundene gemütliche Abendunterhaltung. Alle Freunde, Gönner und ehemalige Kameraden sind freundlichst eingeladen. Ein rühriger Vergnügungsausschuß hat für sehr schöne Preise, Ueberraschungen, Unterhaltung und Erfrischungen aller Art gesorgt. Anfang 8 Uhr. Eintritt, einschließlich Kriegssteuer, 35 Cents.

Die Schiller Liedertafel veranstaltet am Mittwoch, dem 29. Oktober, in der Wicker Park Halle, Nr. 2046 W. North Ave., ihr jährliches Herbstkonzert, verbunden mit Ball. Die wackere Sängerschar hat, um ihren guten Ruf zu festigen und aufs Neue den Beweis zu erbringen, daß sie in ihren gesanglichen Leistungen hinter keinem anderen Gesangverein der Stadt zurücksteht, seit geraumer Zeit unter der Leitung ihres langjährigen Dirigenten Hans Biedermann mit rühmlichem Eifer gediegene alte und neue Chornummern geprobt und für das Konzert eine berühmte Solistin gewonnen, sodaß den Gästen genußreiche Stunden garantiert werden können. Anfang 8 Uhr. Eintrittskarten kosten 50 Cents und sind von allen Mitgliedern und an der Kasse zu haben.

Zum Besten der Deutschamerikanischen Hilfe veranstaltet die Deutsche Krieger-Kameradschaft, Chicago, am Samstag, dem 1. November, in Yondorfs Halle an North Ave. und Halsted Str. einen großen Wohltätigkeitsball. Der aus den Kameraden Heinrich Schlosser, Hermann Lachner, Andreas Kranz, Otto Fahrentholz, Emil M. Schneider, Christian Westermann, Albert Paglow, Wm. Joern, Emil Holstein, Karl Wm. Hoffmann, Rudolf Dettmer, Carl Dietrich, Joseph Koeberl, Ernst Koch, Adolf Müller und Conrad Heberlein bestehende Vergnügungsausschuß wird sich bemühen, den Gästen, die in anbetracht der guten Sache zweifellos in hellen Scharen sich einfinden werden, einige wirklich genußreiche Stunden zu bereiten. Er hat für erstklassige Musik, Belustigungen aller Art und die besten Erfrischungen, die zu haben sind, gesorgt. Anfang 8 Uhr. Eintrittskarten, die 50 Cents kosten, sind nur an der Kasse zu haben.

Der „Chicago Zither-Club" veranstaltet am Samstag, dem 8. November, in der Alt-Heidelberg-Halle, Nr. 1500 Sedgwick Str., eine „Hard Time Party". Ein tüchtiger Vergnügungsausschuß wird sich bemühen, die Festlichkeit wirklich genußreich zu gestalten. Er hat für Ueberraschungen aller Art gesorgt und ein abwechselungsreiches Programm aufgestellt, das unter Anderem einen Einakter, Zithervorträge und humoristische Vorträge enthält. Mehrere Vereine haben schon ihr Erscheinen zugesichert. Anfang 8 Uhr. Eintrittskarten im Vorverkauf 25 Cents, an der Kasse 35 Cents.

Kinder Schreien
NACH FLETCHER'S
CASTORIA

Leset die „Sonntagpost".

Gegen diese lästigen Pimples

Es gibt hübsche Gesichtsfarben in fast jedem Dorfe, die den bedeutenden Wert von Stuart's Calcium Wafers beweisen.

Nach der Absicht der Natur sollte ein jedes Weib eine klare, glatte,

zarte Haut haben. Wenn sie entstellt ist durch Pimpel, Mitesser und andere derartige Ausschläge, ist das ein Beweis, daß die Haut gewisser Elemente ermangelt, welche eine gesunde Haut fördern und bewahren. Und das wichtigste von diesen ist das wundervolle Calcium Sulphide in Stuart's Calcium Wafers. Calcium ist eines der natürlichen Bestandteile des menschlichen Körpers, Eure Haut hat es nötig, um gesund zu sein. Es stärkt die Gesundheit der Haut, trocknet Pimpels, Beulen und Flechten auf, setzt instand, gesunde Haut von feinem Gewebe zu bilden und macht sie klar, rosig und glatt. Hört auf, Creams, Waschmittel, Pulver und Bleichmittel zu gebrauchen, die Schaden nur für den Augenblick verbergen. Besorgt Euch heute eine 50c Schachtel Stuart's Calcium Wafers aus irgend einer Apotheke. Anzeige

Erhandelt sich Pension.

Die Klage des ehemaligen Leiters der Geheimpolizei, L. P. Colleran, erledigt.

Wegen Vernachlässigung seiner Dienstpflicht war im Jahre 1901 der unter dem alten Harrison zum Leiter der Geheimpolizei ernannte Polizeihauptmann Luke P. Colleran von der Disziplinarbehörde aus dem Polizeidienst ausgestoßen worden, nach langjährigem Prozessieren waren ihm, wie damals berichtet, $17,000 Pensionsrückstände zugesprochen worden, die Berufung der Stadt schwebt aber vor dem Appellhof, und da haben sich beide Parteien gestern vor Kreisrichter Tuthill dahin geeinigt, daß Colleran von der Zivildienstbehörde sofort als Hauptmann der Polizei wieder angestellt wird, unmittelbar darauf um Pensionierung einkommt und diese bewilligt wird. Das ganze Programm wurde in wenigen Minuten durchgeführt. Damit wird Collerans Zahlungsurteil und Anspruch auf Gehaltsrückstand hinfällig.

Grabschgerüchte hatten seinerzeit eine Untersuchung von Collerans Amtsführung zur Folge. Es wurden gegen ihn folgende Anschuldigungen erhoben:

Zerstörung von Schuldbeweisen. Wegen Beraubung einer Bank in Wellington, Jll., war Jimmy Dunlop, ein berüchtigter Bankdieb, beim Betreten eines Zinshauses an der Wabash Avenue und 23. Straße verhaftet worden und in der von ihm getragenen Reisetasche fand man Einbrecherwerkzeug und mehrere hundert Dollars, Geldrollen mit den Merkzeichen des Kassierers jener Bank. Als Colleran, der das Geld in Verwahrung hatte, es an die Staatsanwaltschaft abgab, waren die Bankmerkzeichen ausradiert worden. Colleran bestritt, etwas davon zu wissen.

Einem Sheriff aus Jowa soll Colleran falsche Auskunft über einen hier angeklagten Gefangenen gegeben und einen Gefangenen, auf den die Polizei in Milwaukee fahndete, soll er gebucht und ihm so Gelegenheit gegeben haben, Bürgschaft zu stellen. Als dann die Polizei den Mann holen wollte, war er über alle Berge. Jetzt zieht Colleran Pension.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine kleine Anzeige in der „Abendpost".

„Leset die Sonntagpost".

Experten in Kinder-Schuhen

KINNEY'S

Preise sind die niedrigsten und die Qualität die beste.

Schwarz, Kid, Kalbleder, Patent, solides Leder Goodyear Welts

Größen 6—8, $1.98 u. $2.49
Größen 8½—11, 2.98 u. 3.49
Gr. 11½—2, 3.49, 3.98, 4.48
Gr. 2½—6, 3.49, 3.98, 4.98

Bargain Basement Specials: 98c, 1.49, 1.98, 2.49, 2.98

Lohfarbige High Cuts, zum Knöpfen und Schnüren, dieselben Preise

Knaben-Schuhe

Solides Leder, schwarze u. braune, schmale oder breite Zehen
Zum Knöpfen und Schnüren.

$1.98, $2.49, $2.98, $3.49, $3.98, $4.48

G. R. KINNEY CO. INC.

1347-1349 Milwaukee Ave.
bei Wood Straße.

Schuhe für Jedermann — Nichts hoch markiert
Größter Schuh-Laden auf der Westseite
Die größten Kleinhändler der Welt.
63 Läden — In 63 Großstädten

Wenn möglich, bitte, kommt morgens und beugt dem Andrang des Nachmittags und Abends vor.

Leset die „Sonntagpost' Leset die „Sonntagpost

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.

Herausgeber: "THE ABENDPOST COMPANY"

Published daily except Sunday.

Publisher: "THE ABENDPOST COMPANY"

223—225 W. Washington St.

Price per Copy .... 2 Cents
" per Month .... 55 Cents
By mail, in the states of Illinois, Indiana, Iowa, Wisconsin, Michigan, Missouri, Minnesota and Ohio, per year $4.50
Including "Sonntagpost" per year $6.50
In all other States the price will be per year $5.00
Including "Sonntagpost" per year $7.00
Price per "Sonntagpost" .... 5 Cents

„Abendpost"-Gebäude: 223 und 225 W. Washington Str., zwischen Wells Str. und Franklin Str.

Chicago — Telephon: Franklin 5900 — Illinois

Preis jeder Nummer 2 Cents; ins Haus geliefert per Monat 55 Cents
Per Post in den Staaten Illinois, Indiana, Iowa, Wisconsin, Michigan, Missouri, Minnesota und Ohio .... $4.50 per Jahr
Einschließlich „Sonntagpost" .... $6.50 per Jahr
In allen anderen Staaten ist der Preis .... $5.00 per Jahr
Einschließlich „Sonntagpost" .... $7.00 per Jahr
Preis der „Sonntagpost", die einzelne Nummer .... 5 Cents

Entered as Second Class Matter September 8th 1889 at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3rd, 1879.

31. Jahrgang. — Nr. 247.

Eine Kriegserklärung „auf Zeit".

Senator Lodges Schantung-Amendment zum „Friedensvertrag" wurde vom Senat gestern mit 55 Stimmen gegen 35 verworfen. Neben 32 Republikanern stimmten 3 Demokraten für den Zusatz; dahingegen stimmten 14 Republikaner mit den 41 Demokraten, die für bedingungslose Ratifizierung des Vertrags sind.

Wie vor ein paar Wochen, als die sogenannten Fall-Amendments vom Senate abgelehnt wurden, so sagen auch im Hinblick auf die gestrige Abstimmung beide streitende Parteien im Senate: „Wir haben gesiegt." Die Demokraten weisen zur Begründung ihres Siegesjubels einfach auf die Tatsache der Ablehnung des Schantung-Zusatzes hin. Die Republikaner erklären ihre „hohe Zufriedenheit" mit dem Ergebnis der Abstimmung, mit der Stärke ihres Votums und der „bekannten Tatsache", daß die vierzehn Republikaner, die mit den Demokraten gegen das Amendment stimmten, ausnahmslos mit der Mehrheit der Republikaner für den Vorbehalt stimmen werden, der später vorgeschlagen werden wird, und die Republikaner, zusammen mit den drei dem Vertrage unversöhnlich feindlichen Demokraten (Reed, Gronna und Walsh, Mass.) stark genug sein werden, die Annahme des Vorbehalts zu erzwingen, bezw. den ganzen Vertrag, soweit Amerika in Frage kommt, zum Fall zu bringen.

Der in Aussicht genommene „Vorbehalt" soll erklären, daß die Ver. Staaten keinen Teil haben an der Schantung-Entscheidung, und sich das Recht vorbehalten, zugunsten Chinas einzuschreiten, sollte dieses Land zu irgend einer Zeit versuchen, die Kontrolle über das Gebiet (Schantung) aus Japans Händen zu nehmen.

Wer auf diplomatische Höflichkeit und Hinterhältigkeit verzichtet und die Dinge gern beim rechten Namen nennt, der wird diesen Vorbehalt nichts Anderes nennen, als eine Aufforderung an China, dem Mikado-Reiche baldmöglichst den Krieg zu erklären, mit dem Versprechen ausgiebigster Unterstützung seitens der Ver. Staaten zu Wasser und zu Lande. Man könnte einen solchen Vorbehalt auch eine bedingte Kriegserklärung Amerikas an Japan nennen, oder richtiger: eine Kriegserklärung auf Zeit. Denn wenn ein solcher Vorbehalt dem sogenannten Friedensvertrag angehängt werden sollte, dann könnte die Frage doch nur noch sein, wann wird der Krieg zwischen Amerika und Japan kommen?, und nicht mehr, ist ein solcher Krieg zu befürchten? Zu diesem sogenannten „Friedensvertrag", der darauf berechnet scheint, den Krieg in Permanenz zu erklären, mag ein solcher Vorbehalt ja recht gut passen; als Anhang zu einem wirklichen Friedensvertrag wäre er eine Unmöglichkeit. Und wenn von dem „Friedensvertrag", wie er ist, schon gesagt wird und gesagt werden muß, daß er Amerikas Interesse unberücksichtigt läßt, bezw. vielfach verletzt und den Interessen anderer Völker hintansetzt, so gilt das für den vorgeschlagenen Schantung-Vorbehalt erst recht; gilt's doppelt und dreifach.

Während der Friedensvertrag, wie er ist, Amerika allerhand schwere und ungerechte Polizeidiener-Verpflichtungen auferlegt, verpflichtet der Vorbehalt die Ver. Staaten zum Krieg wegen einer Frage und Angelegenheit, die amerikanische Interessen nicht berühren.

* * *

Die Shantung-Entscheidung ist eine schwere Ungerechtigkeit, ein schmählicher Vertrauensbruch. Sie ist aber bei weitem nicht die einzige Ungerechtigkeit des sogenannten Friedensvertrages, der in seinem ganzen Entstehen und Wesen ein einziger großer Vertrauensbruch ist — ein Vertrauensbruch besonders auch dem selbstlosen Amerika gegenüber, das behufs Aufrechterhaltung seiner Ideale und im Vertrauen auf die (wie es glaubte) gute Sache der Entente-Mächte, in den Krieg eintrat. Wenn der Friedensvertrag im Uebrigen gutgeheißen wird, dann kann man sich in der Beurteilung der Shantung-Entscheidung nicht auf den Standpunkt der Gerechtigkeit und Moral stellen. Wenn die „alliierten" und „assoziierten" Mächte bei der Entscheidung aller anderen Fragen und der Shantung-Frage nur ihre Interessen und ihren direkten materiellen Vorteil im Auge hatten; dann will es als über alle Maßen töricht erscheinen, wenn die Vereinigten Staaten in dieser einen Frage auf Gerechtigkeit bestehen und nicht nur ihre Interessen völlig außer Acht lassen, sondern auf's Allerschwerste schädigen wollten, indem sie sich gewissermaßen auf einen großen schweren Krieg verpflichten, und diesen Krieg damit so weit das möglich gewiß machen — nur um sich eine kleine moralische Narrenkappe zu sichern, oder gewissen guten Freunden, die im Gegensatz zu ihnen sehr große Interessen in Ostasien haben und deren ostasiatischer Besitz durch Japan bedroht ist, gefällig und zu Diensten zu sein.

Kein Zweifel: Japan strebt nach der Vorherrschaft, der Kontrolle über ganz Ostasien. Kein Zweifel auch, daß seine geographische Lage, die Rassenart seines Volkes, seine Fortschrittlichkeit, seine Kraft und sein Können ihm einige Berechtigung dazu geben; kein Zweifel, daß sie ein besseres sittliches Recht haben nach der Herrschaft über Ostasien zu streben, als England und Frankreich, die sich dort festsetzten und als England, das selbst die Kontrolle über China und das ganze ostasiatische Festland anstrebt, seinen sonstigen asiatischen Besitz sicher zu stellen. Kein Zweifel, daß die Ausdehnungspolitik Japans den britischen Interessen in Asien gefährlich ist. Wenn England von dem Shantung-Abkommen nichts wissen und auf einem Vorbehalt, der praktisch Japan den Krieg erklärte, bestehen wollte, das wäre verständlich. England aber hütet sich sorglich, auch nur ein Wort gegen Japan zu sagen, pflegt die Allianz mit dem Mikadoreiche und überläßt es dem dummen Onkel Sam, sich mit Japan zu verfeinden.

Ein Shantung-Vorbehalt der angedeuteten Art, wäre für Amerika schlimmer als das Shantung-Abkommen selbst — weil dümmer; verbrecherisch dumm in seiner Preisgabe Amerikas; in seiner Verpflichtung zum Krieg, wo wichtige amerikanische Interessen gar nicht in Frage kommen. Es wird hoffentlich nicht durchdringen. Die Mehrzahl der Senatoren müssen erkennen, daß seine Annahme die Interessen Amerikas auf's Schwerste schädigen, eine sehr große Gefahr für unser Land heraufbeschwören müßte. — — —

„Tut nichts. Der Jude wird verbrannt!"

Es mag Zweifel darüber bestehen, ob der große Krieg die Welt sicher für die Demokratie gemacht hat, daß er aber sie nicht sicher für das Judentum gemacht hat, ist bereits durch die seit dem Waffenstillstand aus vielen Ländern berichteten Pogroms zur Genüge bewiesen worden. In den neuen Republiken sowohl wie in den bestehen gebliebenen Monarchien ist der Jude heute wie einst der Sündenbock, auf welchen Regierungen die Leidenschaften mit ihnen unzufriedener Untertanen abzulenken, oder durch dessen Beraubung darbende Volksmassen ihrer Notlage abzuhelfen suchen. Das „Tut nichts. Der Jude wird verbrannt" des Lessing'schen Patriarchen hat auch heute noch in Rußland, Rumänien, Polen und anderen Ländern von geringer kultureller Entwicklung die gleiche Bedeutung wie vor dem Kriege, obwohl gerade Juden unter der Flagge des Landes, das ihnen ein Asyl gewährt, auf das Mutigste gekämpft und auch allen anderen, an dessen Bürger gestellten Anforderungen auf das Opfermutigste entsprochen haben. Neue Beweise des auch unter und von neuen Machthabern künstlich geschürten Judenhasses sind in einem Schriftstück enthalten, das der Presse von der „Zionist Organisation of America" in New York zugestellt wurde. Es heißt darin u. A.:

„Authentische, hier eingelaufene Berichte ergeben, daß seit dem letzten November in der Ukraine Massakres stattgefunden haben, bei welchen 30,000 Juden um's Leben kamen. Ganze Gemeinwesen sind durch Soldaten des Generals Petkura, „des Kreuzzüglers gegen den Bolschewismus", vom Erdboden vertilgt worden, eifrig unterstützt von General Grigorieff, dessen Offiziere zum großen Teil den „Schwarzen Hundert" angehörten, jener Organisation, die unter dem Zaren sich besonders durch Judenabschlachtungen hervortat. Auch von bolschewistischen Truppen wurden mehrere Pogroms in Szene gesetzt, obwohl Offiziere hunderte Soldaten niederschossen, um deren mörderisches Vorgehen zum Einhalt zu bringen." Dies sind die Hauptpunkte des Berichtes, den zwei angesehene Journalisten und Mitglieder der jüdischen Nationalversammlung der Ukraine vor einigen Tagen in London veröffentlicht haben.

Angefügt ist ihm eine Liste von 38 Städten in Südrußland, in welchen Massakres stattfanden. „In Proskuroff wurden 5500 umgebracht. In Elizabethgrad 2500. Hunderte wurden durch Bomben getötet, die der Pöbel in die Keller warf, wohin sich jüdische Familien geflüchtet hatten. In Zabakritch dauerte das Morden zwei Tage. Die Banditen traten mit grimmigem Schweigen in die Wohnungen der Juden und schlugen einen nach dem andern nieder. In Tscherkassi mußten 800 ihr Leben lassen. In Litire 400. Die gesamte Einwohnerschaft Bobris, einer landwirtschaftlichen Niederlassung, mit Ausnahme einer alten Frau und fünf Kindern, wurde abgeschlachtet. Die jüdischen Gemeinwesen zu Koublitsch, Alexandrowna, Medjiboge und Radomysl existieren nicht mehr. In Habidievka begnügte sich der Pöbel mit der Abschlachtung aller Männer, 300 an der Zahl. Novi-Mosgevode wurde in Brand gesteckt und 200 der flüchtenden Bewohner wurden niedergemacht. 400 starben in Freschtine, 500 in Harssine."

Für diese Greueltaten werden in erster Linie die Truppen der Generäle Petlura, Grigorieff und Denikin, alles „Freunde der Alliierten", dann aber auch die niederen Mittelklassen, Bauern und Pöbelhaufen verantwortlich gemacht. Der erste Pogrom in Proskuroff wurde vom Obersten Simosensky organisiert, und kostete 1700 das Leben. „Als das jüdische Hilfskomite 100,000 Rubel nach jener Stadt sandte, erklärte der dortige Kommissär, er wüßte nichts mit dem Gelde anzufangen, da keine Ueberlebenden vorhanden seien. Als sich in Trostientietz die Bauern gegen das bolschewistische Regime erhoben, vereinigte sich der „christliche" Teil der Garnison mit ihnen, entwaffnete die jüdischen Soldaten, sperrte sie mit den jüdischen Einwohnern in ein großes städtisches Gebäude, hielt sie dort zwei Tage ohne Nahrungsmittel fest, und schlachtete dann alle Personen jüdischen Glaubens über 12 Jahre ab."

Und so geht es weiter in dem vorliegenden Bericht, dessen schauerliche Einzelheiten nur zu geeignet sind, den Leser mit Schrecken und Entsetzen zu erfüllen. Ueberall waren die Pogroms von unglaublichen Bestialitäten begleitet. Den Juden wurde verwehrt, sich zur Verteidigung zu organisieren, und zu diesem Zwecke bestehende Organisationen wurden aufgelöst. Betreffs der Bolschewisten heißt es: „Es fanden zwar auch Massakres unter bolschewistischer Herrschaft statt. Gerechtigkeit gebietet jedoch zu erwähnen, daß diese sie mit kräftiger Hand zu unterdrücken suchte. Was aber durchaus nicht bedeutet, daß jene sich durch Judenfreundlichkeit kennzeichnet. Es durften keine Sammlungen stattfinden, nicht einmal für die Hinterbliebenen der Opfer. Sämtliche jüdischen Zeitungen, mit Ausnahme der „Kommunistischen Flagge" wurden unterdrückt. Juden, die Waffen tragen wollen, müssen der Roten Armee beitreten."

Selbst aber unter diesen, aller Menschlichkeit Hohn sprechenden Umständen, halten die Juden in Rußland an ihrem Glauben fest, suchen sich gegenseitig ihre schreckliche Lage zu erleichtern und tun, soweit es ihnen gestattet wird, ihre Bürgerpflicht. Wahrlich, die Bezeichnung „das auserwählte Volk" ist ihnen nicht ohne Berechtigung beigelegt worden.

Holländische Hilfe für deutsche Kinder. Das „Allgemeen Handelsblad" meldet, daß der Hauptvorstand des niederländischen Roten Kreuzes sich demnächst in einem Aufruf an das niederländische Publikum wendet, in dem er um Spenden zum Ankauf von Lebensmitteln zwecks Ernährung unterernährter deutscher Kinder bitten wird. Die angekauften Lebensmittel werden dann unter Kontrolle der dazu bestimmten Holländer an unterernährte deutsche Kinder, die in zwei von den deutschen Behörden noch näher zu bezeichnenden Orten, vermutlich in Thüringen, untergebracht werden, verteilt. Der Aufruf wird von zahlreichen niederländischen Behörden, darunter auch dem Kriegsministerium und den beiden Vorsitzenden der Kammern, unterstützt. Es wird darin zum Ausdruck gebracht, wo es gelte, größere Not zu lindern, durfte eine politische Gesinnung keine Rolle spielen.

* * *

Ein böses Sauerkraut-Geschäft. Die Stadt Wien hat 41½ Millionen Kronen verloren bei der Versorgung der Haushaltungen mit — Sauerkraut. Bei dem Mangel an Kartoffeln und Gemüse rechnete man damit, daß Wien gezwungen sein werde, mehr Sauerkraut zu essen als gewöhnlich. Der Bedarf Wiens an Sauerkraut wird auf 800 Waggons geschätzt. Man kaufte aber sofort 2400 Waggons. Das Sauerkraut traf aus Prag ein, wurde aber nicht sorgfältig auf die Qualität geprüft, das vielfach ungenießbare Kraut wurde überdies nicht richtig gelagert und nicht sorgsam genug bewacht, es wurde der Sonnenhitze ausgesetzt oder in dumpfe Keller gelegt, sodaß 319 Waggons Kraut verdorben (!) 992 Waggons sind überdies verschwunden. (!) Es verbleiben also nur noch 550 Waggons übrig, nicht einmal ein Viertel der gekauften Ware. Die neue sozialistische Wirtschaft hat damit in böseſter Weise sich bloßgestellt und den Beweis geleistet, daß nicht Jeder, dem man beliebig ein Amt gibt, auch den nötigen Verstand und die nötige Erfahrung besitzt und daß — Kommunaliserungen nicht immer dem Konsum nützen.

Heute mir, morgen dir.

Wer ein großes Los erhofft,
Opfert leicht für eine Niete,
Und ein Luftschloß kostet oft
Ganz besonders hohe Miete.

Gleichviel welcher Ansicht man betreffs des Stahlstreiks huldigen mag, einige Entwicklungen in Verbindung damit fordern vom liberalen Standpunkte die schärfste Verurteilung heraus. Zu diesen gehören die Verweigerung des Rechtes der freien Rede und freien Versammlung an Streiker in Pennsylvania und New York, das brutale Vorgehen der pennsylvanischen Staatsgensdarmerie, das Eindrngen des Militärs in Privatwohnungen und die Vornahme von Verhaftungen unter dem Kriegsrecht, ohne daß Beschuldigten Gelegenheit gewährt wird, sich zu verteidigen oder durch Rechtsbeistand ihre Freiheit zurückzuerlangen. Auch in Gary will das herbeigerufene Bundesmilitär entdeckt haben, daß an dem ganzen Streik „die Roten" schuld sind, und als „Rote" scheinen, Haussuchungen und Verhaftungen gemäß, alle jene zu gelten, die durch Wort oder Schrift die Sache der Streiker vertreten. Wie fast regelmäßig, werden auch in Gary „Verschwörungen", „Agitation der J.W.W." und „anarchistische Bestrebungen" entdeckt. Derartige Methoden und Mittelchen erscheinen angesichts des sich zur Zeit zwischen Kapital und Arbeit vollziehenden Kampfes geradezu ein Verbrechen. Sie mögen den Fabrikbesitzern einen zeitweiligen Erfolg sichern, lösen aber keine der großen wirtschaftlichen Probleme, und rufen unnötige Erbitterung hervor. Für einen baldigen Friedensschluß ist als unabweisbar erforderlich, daß beide Seiten mit reinen Händen kämpfen. Und soweit fremdgeborene Arbeiter infrage kommen, müssen Knüppel und Bajonette als denkbar zwecklosesste Mittel der so emsig befürworteten Amerikanisierung bezeichnet werden.

Ein Leser schreibt uns: „Meine Frau wird nie böse, wenn sie verliert. Nur wenn ihre Mitspieler gewinnen, das kann sie nicht vertragen. Wie sieht's mit Ihrer Alten aus?" — Außerordentlich anders, lieber Freund. Die unsrige hat nichts dagegen einzuwenden, daß ihre Mitspieler gewinnen, nur wenn sie selbst verliert, dann heißt es „Gute Nacht, du mein herziges Kind."

Nahe Sturgeon Bay, Wis., liegen auf offenem Felde, ohne Schutz gegen Wind und Wetter, Tausende Boote, sogenannte „Tauchbootjäger". Sie repräsentieren ein Kapital von vielen Millionen. Das Flottendepartement hatte ihren Bau mit verschiedenen Fabriken vereinbart, hat aber jetzt keine Verwendung mehr dafür. Anstatt die Einstellung der Fabrikation zu veranlassen und die kontraktlich übernommenen Verpflichtungen durch Vergleich zu lösen, hat die Regierung immer noch mehr Tauchbootjäger bauen lassen, gleichwohl hielt sie es nicht für notwendig, Vorkehrungen für deren Uebernahme zu treffen. Die Fabriken, bezw. Werften, sind nur verpflichtet, die fertigen Boote „abzuliefern", und können dann ihr Geld verlangen. Und so haben sie denn auch nach dem Waffenstillstand lustig weiter gebaut und „abgeliefert" mit dem Ergebnis, daß unzählige Wasserfahrzeuge seit Monaten zu Lande verrosten und verderben. Aehnlich wie die etwa 20,000 auf offenen Feldern in verschiedenen Staaten verrostenden und verderbenden Automobile und Autolastwagen. Moral: „Spart mit dem Zucker!"

Nicht alle blind.

Vor einigen Tagen sind in New York die Mitglieder der schwedischen Delegation eingetroffen, die zur Internationalen Arbeiterkonferenz geht. Als Berater ist der Delegation Carl Frisk, Präsident der Schwedischen Handelsbank in Stockholm, eines der größten Finanzinstitute des Landes, beigegeben worden. Er hält es für absolut notwendig, daß Deutschland die Hilfe zuteil wird, die es braucht, um industriell wieder auf die Füße zu kommen. Er sagt das nicht im Interesse Deutschlands, sondern im Interesse der Welt. „Für Europa und seinen Wiederaufbau würde es das Beste sein, wenn die Ver. Staaten ihm, wie Herr Frank Vanderlip vorgeschlagen hat, ein riesiges Darlehen gewährten", sagte er wörtlich. „Abmachungen für die Regelung des Wechselkurses würden nur zeitweilige Hilfe gewähren. Die Industrien ganz Europas müssen in Gang gebracht werden, und Versuche sollten gemacht werden, Deutschland auf die Füße zu bringen, denn das ist wichtig für die ganze Welt. Es ist eines der Räder in der finanziellen und kommerziellen Maschinerie der Welt, das in Gang gebracht werden muß, wenn die Maschine laufen soll. Wenn in den Ver. Staaten Stimmung gegen Deutschland herrscht, sollte sie zum Vorteil ganz Europas überwunden werden."

Trotz der allgemeinen Verwendung von Automobilen in den Ver. Staaten befinden sich immer noch 21,534,000 Pferde und 4,925,000 Maultiere im Lande.

Der amerikanische Michel.

Der frühere französische Finanzminister Painlevé macht den Vorschlag, daß Amerika die Abzahlung der deutschen Kriegsentschädigung an Frankreich garantieren soll. Nach dem läppischen Gerede über unsere Schuld an Frankreich, die wir, nach der Ansicht des Präsidenten, niemals tilgen können, kann man sich auf alles gefaßt machen. Weshalb sollen wir nicht die Abzahlung aller anderen Schulden, die unsere Alliierten von ihren unterjochten Völkern zu erpressen hoffen, garantieren? Ist es übrigens logisch, den Franzosen zu danken, daß sie uns bei dem „bedauerlichen Misverständnis" von 1776 zu Hilfe kamen? Die Franzosen sind schlau, sie wollen die Amerikaner noch einmal gehörig einseifen, ehe es zu spät ist, ehe der amerikanische Michel, der den deutschen Michel schon längst zu einer Zwerggestalt gemacht hat, aufwacht und in seine ausgeleerten Taschen greift.

Eine Kommunistenrede vor 2300 Jahren.

„...Ich will, daß alles Gemeingut sei,
Daß jegliches allen gehöre,
Daß alle sich nähren von einem Besitz;
Nicht Türft'ge gäb' es und Reiche;
Nicht baue sich der viel Landes, indes
Zum Begräbnis jenem der Raum fehlt;
Nicht halte sich der von Sklaven ein Heer
Und der andere keinen Bedienten,
Nein, allen gemeinsam mach' ich und eins
Und gleich in allem das Leben..."

Aristophanes: „Die Weiberversammlung": aufgeführt in Athen um 380 v. Chr.

„Leset die Sonntagpost".

Deutschland, wie es ist.

Licht- und Schattenbilder aus bewegter Zeit.

Von Otto Marx, Mitglied der Redaktion der „Abendpost".

Copyright, 1919, by The Abendpost Co., Chicago.

Polen und der Katholizismus.

Berlin, Bureau der Abendpost, 5. September 1919.

In früheren Aufsätzen habe ich den Versuch gemacht, Ihnen die Eindrücke, die ich in Schlesien erhalten habe, wahrheitsgetreu zu schildern. Ich bin auf meiner schlesischen Reise wahrhaft fürstlich aufgenommen worden, bin jedoch nicht so unbescheiden, diesen Empfang auf mein Konto zu buchen. Er galt nicht mir, sondern den Landsleuten jenseits des Atlantischen Ozeans, er galt der angesehenen Deutsch-amerikanischen Presse, die zu vertreten ich die Ehre habe. Vor allem aber wollten die Oberschlesier durch den Empfang der Welt kund und zu wissen tun, daß sie deutsch sind und deutsch bleiben wollen. Darum in allererster Linie diese großartige Demonstration, die nun hinter mir liegt. Nun traf heute morgen ein Buch bei mir ein, das mir bereits auf der Reise von seinem Autor versprochen worden ist und das die Nationalitätenfrage in Oberschlesien vom katholischen Standpunkte aus anpackt. Der Verfasser des mir übersandten Buches ist der katholische Pfarrer von Reichthal, Dr. phil. Paul Nieborowski.

Reichthal liegt im Kreise Namslau und ist von mir in meinen früheren Briefen aus Schlesien des Oefteren erwähnt worden. Dr. Nieborowski hat sich als Geschichtsforscher weit über die Grenzen Schlesiens hinaus einen Namen gemacht. Grundlegend sind seine Werke über den Deutschen Ritterorden geworden. Gleich im Anfang des Buches, das sich „Oberschlesien, Polen und der Katholizismus" betitelt und im Verlage von Hans Robert Engelmann, Berlin W. 15, erschienen ist, sagt Niebrowski: „Nichts anderes als die Liebe zum oberschlesischen Volke und zum katholischen Glauben hat mir die Feder geführt bei dieser meiner Arbeit; ich habe in ernster Erwägung meine Beweggründe geprüft."

Ueber des Verfassers Abstammung gibt sein Name Auskunft, über seine Glaubenszugehörigkeit sein Stand als Priester der römisch-katholischen Kirche. Ueber das ernste kirchliche Streben des Pfarrers Nieborowski habe ich mir die bestmöglichste Auskunft geholt. Nach der jüngsten Statistik ist Oberschlesien zu 91.4% katholisch; mithin dürfte die Stellungnahme des Volkes, nicht minder aber auch die der katholischen Kirche, zur Frage der Staatszugehörigkeit dieses Landes auch für die Entente von Bedeutung sein. Bei dem Deutschen ist Religion Herzenssache und die Stellungnahme des oberschlesischen Volkes dürfte vor allem durch die Frage beeinflußt werden, bei welchem Staate, unter welcher Herrschaft, wird unser katholischer Glaube am sichersten, freiesten und höchsten sich entfalten können? In welchem Lande wird Oberschlesien bezüglich der kirchlichen Ordnung, des katholischen Glaubens und der christlichen Sitte am besten gedeihen?

Polnischerseits wird immer und immer wieder betont, daß die evangelischen Preußen kein Verständnis für den Katholizismus hätten, obschon die katholischen Rheinländer und Westfalen unter preußischem Regime seit den Tagen des Kulturkampfes sich über Einschränkungen ihrer Glaubensfreiheit nicht zu beklagen hatten; im Gegenteil, der Katholizismus hat während der letzten 30 Jahre wohl nirgendwo in Europa sich freier und mächtiger entwickeln können, als gerade in Deutschland. Anderer Meinung wie ich über die Entwicklung des Katholizismus in Deutschland und besonders in Oberschlesien ist Dr. Nieborowski. Er sagt: „Bezüglich anderer Religionsgemeinschaften, der evangelischen Kirche, sowie des mosaischen Glaubens, sind hinsichtlich ihrer Aussichten im Falle einer Einverleibung an Polen schon verschiedene Ansichten kundgegeben. Die preußische evangelische Landeskirche wurde unter dem alten Regime von der Regierung selbst gegenüber der katholischen Kirche gehegt und bevorzugt. Das bedarf keines Beweises; der übergroße Prozentsatz der höheren protestantischen Staatsbeamten, der protestantische kirchliche Eifer der Hohenzollern, der bis zur Abneigung gegen den katholischen Glauben ging (!!), ist notorisch. Diese bevorzugte Stellung der evangelischen Kirchengemeinschaft in Oberschlesien würde beim Uebergang zu Polen sofort erschüttert und nicht nur zu gerechter Gleichberechtigung, sondern zur Zurücksetzung und Verfolgung herabgesetzt werden. Das beweist die polnische Geschichte auf vielen ihrer Blätter. Wir erinnern nur an das Gesetz von 1736, welches den Andersgläubigen den Zutritt zu Staatsämtern in Polen versagt und an das furchtbare Blutbad nach dem unbedeutenden Aufruhr in Thorn, 1724."

„Ebenso würde das oberschlesische Judentum, welches jetzt in Oberschlesien kulturell hochsteht und eine weit über das zahlenmäßige Gewicht hinausreichende Stellung einnimmt, sofort in die drückendste Lage kommen. Das Judentum ist in Polen zahlenmäßig sehr stark, steht aber kulturell auf entsetzlich tiefer Stufe. Daß diese besitzlose Masse von 2½ Millionen Juden aus Polen zum großen Teil wie eine Flut unser Land (Schlesien) überschwemmen und auch das oberschlesische hochstehende Judentum herunterziehen würden, falls Oberschlesien die Beute Polens würde, unterliegt keinem Zweifel. Anderseits sind in zahllosen Städten seit dem Abzug der deutschen Soldaten blutige Judenpogrome durch polnische Soldaten und Volksmassen vorgekommen. Wir nennen Lemberg und Wilna."

Solcher Art sind nach Ansicht des Verfassers des vorliegenden Buches die Aussichten der Protestanten und Juden unter polnischer Herrschaft. Aber wie sind die Aussichten der deutschen Katholiken unter Polens Herrschaft, Polnisch und katholisch, das sind nach Ansicht gar vieler doch gleiche Begriffe, etwa so, wie irisch und katholisch. Nach Dr. Nieborowskis Ansicht ist das aber nicht der Fall. Er sagt in seinem Buche wörtlich: „Was die Stellung Polens zur katholischen Kirche anlangt, so gibt es wenig Staaten, in welchen sie (die katholische Kirche) so sehr die Dienerin des Staates war und sein mußte als gerade Polen."

„Wie bei vielen polnischen Adelsfamilien, so war auch im Staate die Kirche zur Erhöhung des Glanzes der Nation, zur Bestrahlung des Thrones und Verteidigung Polens willkommen. Aber ein wirklicher Einfluß auf das Leben des Staates wurde ihr nur ungern gestattet."

Nieborowski führt nun folgende Beispiele für die Gleichgiltigkeit der Polen in kirchlicher Beziehung an. Er betont das geringe Interesse der Polen an der Heidenmission. Obschon selbst seit 230 Jahren eine christliche Nation, sollen die Polen zur Zeit ihrer Vereinigung mit Litauen, als sie das stärkste Reich des europäischen Ostens (um 1236) waren, nichts zur Christianisierung der heidnischen Preußen an der Weichsel und Memel getan haben, trotzdem polnische Herzöge vielfach Kriegszüge dahin unternahmen und für kurze Zeit einzelne preußische Gebiete besetzt hatten. Es kam sogar so weit, daß Polen in der Zeit, wo das Christentum überall in starkem Vordringen begriffen war, den heidnischen Preußen Tribut zahlte. Im Jahre 1386 geschah es, daß von Rußland aus die schismatische russische Form des Christentums in Litauen sich verbreitete. Litauen wurde so durch Polens Nachlässigkeit der Vorposten und die Vormauer des Russentums, wodurch das Schisma in den folgenden Jahrhunderten bis zu dem Untergang Polens immer wieder Einfluß gewann und die russische Gefahr selbst Mitteleuropa bedrohen konnte.

Wie „ernst" es den Polen zur Zeit der Vorläufer der Reformation mit dem Katholizismus gewesen ist, darauf weist Nieborowski in seinen Ausführungen über die Verbindung Polens mit dem Hussitentum hin; er sagt: „Diese Verbindung hat der katholischen Kirche, und zwar nicht nur in Deutschland, unendlichen Schaden zugefügt. Im Jahre 1422 sandte Jagello seinen Neffen Korybut nach Böhmen, damit er „König der Ketzer" wurde, und er wurde es, nachdem Jagello die angebotene Krone abgelehnt hatte. Im Jahre 1432 schlossen die Polen sogar ein ausgesprochenes Bündnis mit den Hussiten und polnische Ritter vom höchsten Adel kämpften an der Seite eines Ziska, Pardus von Horka und Czapek, schlugen vor Dirschau sogar 200 dieser „Mordbrenner" zu Rittern, und während Tausende deutscher Ritter für den katholischen Glauben unter den Streichen der Hussiten verbluteten, lebte Polen in Freundschaft mit ihnen, nahm sie in Sold und hat dadurch eine Besiegung des Hussitentums aus panslawistischen Ideengängen heraus verhindert." Nieborowski nennt die zwei größten Sünden Polens gegen die katholische Kirche das ständige Bündnis der Polen mit den Hussiten im 15. Jahrhundert und die Verführung des Hochmeisters des deutschen Ordens Albrecht von Hohenzollern, des Sohnes einer Polin, zum Abfall vom deutschen Reich und vom katholischen Glauben im 16. Jahrhundert. Später schützte dann Polen den von der Kirche gebannten und vom deutschen Reich in Acht erklärten neuen Herzog mit dem Schwerte; der Polenkönig Sidmund drohte sogar sich zu seinem Schutze mit den Türken zu verbinden. Es waren neun polnische Bischöfe, welche auf dem Markt von Krakau am 10. April 1525 ihren Segen dazu sprachen, als Albrecht seinen Ordensmantel ablegte, um als protestantischer Vasall Polens, Ostpreußen „für sich und seine Erben" wie es in der Urkunde heißt, „der Kirche und dem deutschen Reiche zu entziehen." Wahrlich, bereits damals waren die edlen Polen schon getreue Söhne der katholischen Kirche! —

Ueber die Knechtung der Kirche in Polen zum Vorteile des polnischen Nationalgedankens führt der Verfasser den Polen Professor Kasimir Krotowsky an, der in der „Antiete" sagt: „Und so geschieht es, daß die katholische Kirche, diese allerbeste und allerweiseste Mutter, die Mutter der europäischen Zivilisation (in Polen) heute noch nicht die Meisterin, sondern einfach Dienerin in unseren Häusern und in unserer Gesellschaft ist." Bezeichnenderweise schließt Nieborowski das Kapitel „polnischer Staat und katholische Kirche mit den Worten:

„Wir sagen nicht, daß Polen keine Verdienste um den Katholizismus hätte. Wir betonen nur dabei, daß der polnische Staat und der polnische Adel — denn das polnische Volk hat in der Geschichte bisher noch nichts bedeutet —sofort aufhörten katholisch zu handeln, wenn dies ihrem nationalen Nutzen zu widersprechen schien, und daß daher die katholische Kirche für Oberschlesien wie für Polen eine energische Knechtung durch den polnischen Staat zu fürchten hat, sobald dieser innerlich stark würde."

Welche angenehme Aussicht aber den deutschen oberschlesischen Katholiken unter der Herrschaft Polens blühen würde, davon zeugen einige interessante Ueberſetzungen aus polnischen Zeitungen, die Nieborowski mit Quellenangabe wiedergibt. Da heißt es z. B. in „Dziennik Berlinski" (Nr. 189 v. 18. Aug. 1901):

„Wir polnischen Katholiken verbinden mit der Bezeichnung „Deutscher", „Schwabe" den Begriff eines christlichen Heiden, ohne Rücksicht darauf, ob es sich um einen Katholiken oder Protestanten handelt, nur mit dem Unterschiede, daß wir zu den Protestanten größeres Zutrauen haben, ihn leichter bekehren können ... In ganz Deutschland werden die Polen folgende Grundsätze beobachten müssen:

Erstens: Man muß gegen alle kirchlichen Zeremonien, welche in deutscher Sprache gehalten werden, energisch protestieren.

Zweitens: Wo ein Bedürfnis hierzu vorliegt, muß man die Nottaufe bei den Kindern und die Erweckung der Reue bei den Sterbenden für ausreichend erachten.

Drittens: Man muß die deutschen Kirchen meiden, höchstens darf man eine stille heilige Messe hören, wo nicht deutsch gesungen wird, stattdessen muß in gemieteten, besonderen Sälen polnischer Gottesdienst abgehalten werden.

Viertens: Das massenweise Austreten aus der Kirche in Deutschland wird empfohlen. (Damit ist die deutschsprachige katholische Kirche gemeint.)

Dieselbe Zeitung sagt (Nr. 169 v. 26. Juli 1901):

„Ein Pole, welcher sich fragt, was höher steht, der Katholizismus oder die Nationalität, befindet sich auf dem besten Wege der Entartung (Entnationalisierung)."

Ueber den Papst sagt dasselbe Blatt am selben Orte: „Der politische Papst, welcher danach strebt, seine rein weltliche, irdische Macht mit seiner ganzen Armee in Gestalt von Jesuiten, Ultramontanen usw. auszubreiten, die unsere nationalen Kräfte, unsere nationale Energie dazu benutzen wollen, um ihre irdischen (!) Ziele zu erreichen, bildet für uns eine Macht, mit welcher wir rechnen und kämpfen müssen, ebenso wie mit Rußland, mit Preußen usw.

Für den Ultramontanismus bedeutet die Nationalität garnichts; sie ist ohne jeden Wert, es kommt nur darauf an, möglichst viel Kräfte zur Erreichung seiner Zwecke zu erlangen ....

Die deutschen Geistlichen, die auf Schritt und Tritt unserem Volke erklären, daß es ganz gleichgiltig sei, ob jemand deutsch oder polnisch beichte, ob er eine Predigt in polnischer oder deutscher Sprache höre, ob er seine Kinder polnisch oder deutsch taufen lasse, tun das nicht etwa, um die Macht des Deutschen Reiches zu vergrößern, sondern um die Macht des Ultramontanismus zu stärken."

Nun da Polen Oberschlesien an sein katholisches Herz zu drücken willens ist, ist es interessant zu erfahren, was die polnische „Gezeta Opolska am 29. Mai dieses Jahres über die Diözesanzugehörigkeit der in Schlesien ansässigen Katholiken zu sagen hat." Es ist selbstverständlich, daß Polen wird nicht erlauben können, daß seine Untertanen auch weiter dem Fürstbischof Bertram (Breslau) unterstehen. Es wird sich darum bemühen, daß der Papst Oberschlesien der Krakauer Diözese unterstellt, zu der es früher teilweise gehörte; oder aber, es wird eine neue Diözese gebildet, die Oberschlesien und das Fürstentum Teschen umfassen wird."

Nun sind es aber von den 3,325,000 Katholiken der Diözese Breslau volle zwei Millionen, welche zu Oberschlesien gehören und von ihrem alten Bischofssitz losgerissen werden würden.

Wenn der oberschlesische Klerus in seiner erdrückenden Mehrheit auch heute noch von National-Polentum nichts wissen will, so ist er auch hierin ein getreues Bild des oberschlesischen Volkes, aus dem er hervorgegangen ist. Arbeitsam, fröhlich, gastfreundlich, ernst in der Kirche, tritt er im allgemeinen in väterlicher, freundlicher Weise dem Volke nahe, ganz anders als zum Beispiel in Posen, wo das Volk vor dem Klerus mehr Ehrfurcht, als herzliche Liebe empfindet, wo es in seinem Pfarrer immerhin noch mehr den Großgrundherrn, den „Jegemecs", sieht, als den Volksseelsorger.

Es sind auch heute nur einige wenige Priester in Oberschlesien, welche sich für die national-polnischen Ideen haben einfangen lassen.

Von den 801 katholischen Priestern Oberschlesiens sind es nach den Ermittlungen Nieborowskis höchstens 40, also nur 5%, welche als National-Polen angesprochen werden können, und auch von diesen würden im Ernstfalle kaum alle für Polen stimmen.

Schon das Einsetzen der großpolnischen Agitation hat einen kleinen abgesplitterten Teil des oberschlesischen Klerus zu heftigen Polemiken

(Fortsetzung auf Seite 10.)

Briefkasten.

Anfragen müssen den Namen und die Adresse des Fragestellers tragen, auf Wunsch wird bei Antwort unter einer beliebigen Chiffre erteilt. — Schriftliche Anfragen, die sich auf Rechtsangelegenheiten beziehen, werden vom Rechtsberater des Briefkastens, Anwalt Fred Plotke, Zimmer 920 im Unity-Gebäude, 127 N. Dearborn Str., im Briefkasten unentgeltlich beantwortet. Solche Anfragen dürfen aber nicht an Anwalt Plotke direkt, sondern müssen an die „Abendpost" eingeschickt werden. Alle Anfragen müssen möglichst klar und kurz gehalten, deutlich geschrieben und der Briefumschlag mit dem Vermerk „Für den Briefkasten" versehen sein.

M. P. — Kleidungsstücke oder dergl. nach Jugo-Slowenien zu schicken ist mit großen Schwierigkeiten und auch mit einem beträchtlichen Risiko verbunden. Weder die Post noch die Expreßgesellschaften befördern Pakete dorthin, sodaß also nur der Versandt als Frachtgut übrig bleibt. Die Speditionsgeschäfte, englisch Forwarding Companies genannt, nehmen solches entgegen, erklären aber gleichzeitig, daß sie der ungeordneten Verhältnisse halber jede Verantwortung ablehnen. Sie stellen die Sendungen ihren Agenten in Rotterdam zu, wo sie voraussichtlich so lange liegen bleiben werden, bis sich die Lage wenigstens einigermaßen geklärt hat.

Treuer Leser, 100. — Eine Liste von Kupferschmieden finden Sie auf Seite 182 des klassifizierten Telephonadreßbuches.

F. H., Magnolia Ave. — Sprechen Sie zunächst bei dem Schreiber des betr. Gerichts vor und fragen Sie nach, ob Sie schon in allernächster Zeit auf Ihre Einbürgerung rechnen können. Erhalten Sie keine zufriedenstellende Antwort und können Sie nicht länger warten, so müssen Sie sich in Ihrem neuen Wohnsitz, in Alabama, an das Gericht wenden. Ihre beiden hiesigen Zeugen können dann hier schriftlich Zeugnis abgeben und Ihnen die „Affidavits" zustellen. Sorgen Sie aber dafür, daß diese den gestellten Anforderungen genügen; das Gericht muß klar daraus ersehen können, daß Sie in den fünf Jahren das Land nicht etwa auf einige Zeit verlassen haben.

G. D. — Von hier nach Deutschland geschickte neue Schuhe und Kleider müssen dort verzollt werden, nicht aber getragene. Den letzten der „Abendpost" zugegangenen Nachrichten zufolge ist es das beste, das für die Angehörigen in der alten Heimat bestimmte Paket mit deren Adresse zu versehen, es nochmals einzupacken und auf die äußere Hülle die Worte „Deutsches Rotes Kreuz, Berlin, Germany" zu schreiben. Es wird dann zunächst an dieses gesandt und von ihm dem Adressaten zugestellt, welcher dann wohl das Porto von Berlin nach dem Empfangsort bezahlen muß.

A. G. — Die Adresse der Deutschamerikanischen Hilfe ist Zimmer Nr. 508, Ashland Block, Nordostecke von Clark und Randolph Str.

An die Süddeutsche. — Es tut uns leid, Ihre Frage, ob noch deutsche Kriegsgefangene in Palestina sind, nicht beantworten zu können. Die wenigen Nachrichten, welche von dort hierher gelangten, besagen nichts hierüber. Kriegsgefangenen ist es gestattet, an ihre Angehörigen zu schreiben, und stirbt einer von ihnen im Lazarett, so setzt man diese davon in Kenntnis. Bei den chaotischen Zuständen, welche in der Türkei usw. herrschen, bei dem Mangel an Postverbindung usw. ist es natürlich sehr leicht möglich, daß Briefe verloren gingen. Sie brauchen die Hoffnung, daß Ihr Bruder noch am Leben ist, also noch nicht aufzugeben. Vielleicht können Sie das britische Generalkonsulat, 79 W. Adams Str., veranlassen, Nachforschungen nach ihm anzustellen.

Frau W. R., Merrill, Wis. — In St. Paul, Minn., erscheint die „Volkszeitung".

W. S. — Es ist noch kein deutscher Konsul in Chicago. Die deutschen Interessen werden vom Schweizer Konsulat wahrgenommen.

Abendpostleser. — In Los Angeles, Cal., erschien die „Germania".

C. W., Huron Str. — Ihre Annahme, daß man kein Geld nach Oesterreich schicken kann, ist eine irrige. Sie können so viel schicken wie Sie wollen, nicht aber durch die Post, sondern durch Vermittlung einer Bank. Was den Ankauf von Kronen anbetrifft, so ist damit, wie bei allen derartigen dem Wechselkurs unterworfenen Geldanlagen, ein gewisses Risiko verbunden. Sie müssen selbst entscheiden, ob Sie dieses übernehmen wollen.

John S. — Die Arbeitgeber haben der Bundesregierung über das Einkommen ihrer Angestellten zu berichten und die Steuer von dem Lohn abzuziehen.

Wm. K. — Wir verweisen Sie auf die unter der Chiffre G. D. erteilte Auskunft.

Frau Gertrud. — Um Nachricht von der von Ihnen gesuchten Familie Prignitz zu erhalten, ist es das beste, wenn Sie in einer Reihe von Zeitungen, welche in der betreffenden Gegend gelesen werden, deutschen wie englischen, einen Aufruf erlassen.

A. P., Wrightwood Ave. — Zur Entgegennahme von Kleidungsstücken für die Notleidenden in Deutschland und Oesterreich wurden von der D. A. H. die folgenden Sammelstellen eingerichtet: Nordseite: Max Weinberg, 1225 Winnemac Ave.; Frau Elly Dettmann, 1811 North Park Ave.; Emil Kunz, 337 Menominee Str.; Frau Dr. Brune, 3543 Montrose Ave.; B. F. Bohlen, 3221 Irving Park Blvd.; Wm. Buck, 5119 Byron Str. — Südseite: Pastor J. Kohlmann, 5206 Justine Str.; Fritz Heß, 1553 W. 63. Str.; Aug. Soeldner, 5322 S. Halsted Str.; Robert Knabe, 8256 Emerald Ave.; Franz Fiscus, 200 W. 21. Str.; Pastor Vollens, 7008 Michigan Ave.; Chas. Hehme, 5414 S. Halsted Str. — Geschäftsbezirk: Abendpost, 223 W. Washington Str.; Ill. Staatszeitung, 24 E. Wells Straße.

Wm. L. J. G. — Der „Abendpost" ging vor etwa drei Wochen von Herrn Arthur Boecklin ein Brief zu, der auch zum Abdruck gebracht wurde. Die Adresse ist Hochheim bei Coblenz.

G. M., North Dakota. — Das Komitat Torontal gehört jetzt zu Jugo-Slowenien. Schreiben Sie Ihrem Sohn, daß er sich an die dortige Regierung wenden und um einen Reisepaß nachsuchen soll, der vom amerikanischen Konsul des Bezirks visiert werden muß. Teilt er Ihnen mit, daß er ihn erhalten hat, so müssen Sie die Einwanderungsbehörde in Washington unter Darlegung der Verhältnisse bitten, Ihren Sohn wieder in dieses Land hereinzulassen.

C. R. — Sie werden auch für das Jahr 1919 die Einkommensteuer zu bezahlen haben. Was Sie sich früher erspart haben, kommt bei dieser, soweit es sich nicht etwa um die Zinsen darauf handelt, nicht in Betracht.

T. R. — Um von Modellen Gipsabgüsse zu machen, stellt man in der Regel Formen her, die aus Leim, Glyzerin und Sirup bestehen. Der genaue Prozentsatz für diese Mischung ist uns nicht bekannt, doch können Sie ihn vielleicht praktisch feststellen. Die Modelle, von welchen Sie Abgüsse herstellen wollen, müssen natürlich zuvor durch einen entsprechenden Anstrich geschützt werden. Weitere Einzelheiten stehen uns leider nicht zur Verfügung.

P. A. — Nur wenige der Imprägnierungsmethoden haben sich völlig bewährt. Wie die „Holzwelt" mitteilt, scheint es jedoch nunmehr gelungen zu sein, Holz feuerfest zu machen. Das Material wird mit schwefelsaurem Ammoniak, Zinkkalk und Borsäure-Sulphaten getränkt und das Ergebnis ist, daß bis auf diese Art imprägnierte Holz bei Temperaturen bis zu 1000 Grad kein Feuer fängt. Dieses Verfahren stellt einen bedeutsamen Fortschritt dar; da nichtimprägniertes Holz sich bereits bei Temperaturen von 300 bis 500 Grad entzündet. Asbest kaufen Sie am besten bei der Johns-Manville Co., Michigan Ave. und 18. Straße.

* * *

Beantwortete Rechtsfragen.

L. B., Twin Lake, Wis. — Wenn eine verheiratete Frau stirbt, ohne ein Testament zu hinterlassen, so erbt der Witwer seinen Anteil am Grundbesitz, d. h. etwa ein Drittel davon. Den gesamten Grundbesitz, an dem der Witwer besagten Anteil hat, erben die Kinder zu gleichen Teilen. Den dritten Teil der Fahrhabe erbt der Witwer als sein unbedingtes Eigentum, den Rest erhalten die Kinder zu gleichen Teilen.

C. G. — Die Witwe eines Bürgers bleibt Bürgerin, so lange sie ihr Bürgerrecht nicht aufgegeben hat.

Alter Leser. — Die Witwe eines Schuldners ist nicht haftbar für die Schulden ihres Mannes.

THE STERN CLOTHING CO.
North Ave. und Larrabee Str.

Werte, derenwegen es sich lohnt, einen weiten Weg zu machen!

Jeder Anzug und Ueberzieher in unserem umfangreichen Lager übt eine Anziehungskraft aus auf Männer, die Wert wünschen.

Ein großer Gewinn winkt Euch, wenn Ihr nach diesem Laden kommt.

Die größte Auswahl von Moden
Garantierte Qualität
Sorgfältige Bedienung
Ersparnis von $6 bis $10.

und die Genugtuung, in Chicagos billigstem „up-town" Laden für gut angezogene Leute zu kaufen.

Männer kommen scharenweise wegen unserer

Stern's Spezial-Anzüge und Ueberzieher zu . . . $35

Ihr werdet sie anzusehen wünschen. Alle Moden der schönsten kunden-geschneiderten Kleider. Keine andere Möglichkeit, solchen riesigen Wert für Euer Geld zu erhalten, wie Ihr das bei Stern's könnt.

Andere und beste Fabrikate in Anzügen und Ueberziehern

$30 bis $60

Vergeßt Euren Jungen nicht

und vergeßt nicht unser großes, neues Lager von Kleidern für ihn. Sie sind wegen ihrer Dauerhaftigkeit berühmt.

Zeit für Winter-Unterzeug!

Bezieht es von Stern's und seid gewiß, daß Euer Geld das Beste an Qualität kauft!

Männer finden unvergleichliche Werte in unseren Hemden, Strümpfen und all den kleinen Ausstattungsartikeln in unserem großen

Ausstattungs-Departement

Besucht es!

Laden offen Donnerstag und Samstag abend.

Bush Temple Theater.
Direktion C. Seidemann.

Heute abend gibt es das lustige Spiel „Als ich noch im Flügelkleide".

Ein lustiges Spiel in vier Akten nennen Albert Kehm und Martin Frehse ihr Bühnenwerk „Als ich noch im Flügelkleide", das heute abend unter der Spielleitung von Max Juergens am Bush Temple seine hiesige Erstaufführung erfährt. Es bleibt bis einschließlich Sonntag abend auf dem Spielplane und wird dann zum letzten Male am kommenden Dienstag abend wiederholt.

Für den Montag abend hat die Chicagoer Nähklasse — die der Leitung der Damen U. Meixner und Sieck untersteht — das Theater für eine Sondervorstellung belegt, gelegentlich welcher zugunsten der notleidenden Frauen und Kinder in Deutschland Oskar Blumenthals reizendes Lustspiel „Das Glashaus" aufgeführt, das am Mittwoch abend wiederholt wird.

Infolge der letzten Vorbereitungen für die am Freitag stattfindende Operettenpremiere bleibt dann das Theater am Donnerstag abend geschlossen, denn dieser Abend wird der Generalprobe für Eduard Eyslers große Operette „Der Frauenfresser" gewidmet sein, in der Baronesse Olga von Tuerk-Rohn, sowie die Soubrette O. Ambre und Herr Leo Helzel, sämtlich aus New York, als Gäste auftreten werden. Die Operette bleibt für ungefähr zehn Vorstellungen auf dem Spielplane und bringt dem deutschen Theater hoffentlich ebenso viele volle Häuser.

Der erste Kammerspielabend dieser Saison ist von Direktor Seidemann für Freitag den 31. Oktober angesetzt worden. An demselben kommt Gerhart Hauptmanns ergreifende und in ihrer Schlichtheit groß angelegte Tragödie „Gabriel Schillings Flucht" zur Aufführung, ein packendes Werk mit Tönen voll wundersamer Schönheit, das gelegentlich seiner Uraufführung von der deutschen Presse als das Werk eines Dichters bezeichnet wurde, der auf der Höhe seines Genies steht. Infolge der mit dieser Aufführung verbundenen ungewöhnlich hohen Kosten kann sie nur einmal erfolgen, man sichere sich deshalb rechtzeitig seine Sitze, umsomehr, da nur wenige zu haben sein werden, denn Abonnenten und Mitglieder des Theatervereins genießen für diesen Abend besondere Vorrechte.

Personal-Nachrichten.

— W. W. Pearce, der die Auszeichnung genoß, viermal Mayor von Waukegan und der einzige Demokrat gewesen zu sein, der jenes Amt bekleidet hat, ist im Alter von 61 Jahren am Krebs gestorben. Er war in Waukegan geboren als Sohn von W. F. Pearce, dem Inhaber der ersten Apotheke im Nordnuferbezirk. Herr Pearce hinterläßt die Witwe und vier Kinder, morgen wird er beerdigt werden.

— Morgen wird wieder ein alter Ansiedler Chicagos zu Grabe getragen werden, Herr Mathias Schaffhausen, der im Alter von 85 Jahren aus dem Leben geschieden ist. Der nun Verstorbene, in dem Moseldorfe Filzen am 30. August 1834 geboren, kam am 9. September 1853 in Chicago an und ging dann nach Milwaukee, wo er als Stellmacher für $1 die Woche, Kost und Wohnung arbeitete. Nach Chicago zurückgekehrt, brachte er es als Schmied auf $2 die Woche nebst Unterhalt, und als er später beim Stellmachermeister Peter Schuettler arbeitete, verdiente er monatlich $20. Bei jenem Pionier der Chicagoer Wagenbauer half er im Jahre 1855 auch Wagen herstellen, die für die nach Utah ziehenden Mormonen bestimmt waren. In den sechziger Jahren richtete Herr Schaffhausen sich eine Hufschmiede und Wagenwerkstatt an Blue Island Ave. und 12. Str. ein, wo er u. a. die Pferde der Straßenbahn beschlug, die in der Nähe ihre „Limits Barns" hatte. Sein erstes Votum als Wähler gab er für Mayor „Jong John" Wentworth ab. Im Jahre 1857 verheiratete Herr Schaffhausen sich mit Frl. Barbara Brücks, die jetzt mit zwei Söhnen, vier Töchtern, Schwiegersöhnen und vier Enkeln an seiner Bahre trauert. Der Verstorbene war der einzige noch lebende Mitgründer des Gesangvereins Katholisches Kasino. Die Beerdigung findet morgen vormittag 10:30 Uhr vom Trauerhause 3521 W. Congreß Str. nach der Kirche Our Lady of Sorrow und von dort nach dem Bonifatiusfriedhofe statt.

Unter Sägespähnen begraben.

Auf eigenartige Weise kam gestern der bei der North Branch Flooring Co., 3046 N. Western Ave., angestellte Maschinist Frederick Blount, der im Hause 2131 Grace Straße wohnt, ums Leben. Große Mengen Sägespähne kamen in's Rutschen und glitten auf den Unglücklichen, der darunter begraben wurde.

Briefe aus Deutschland.

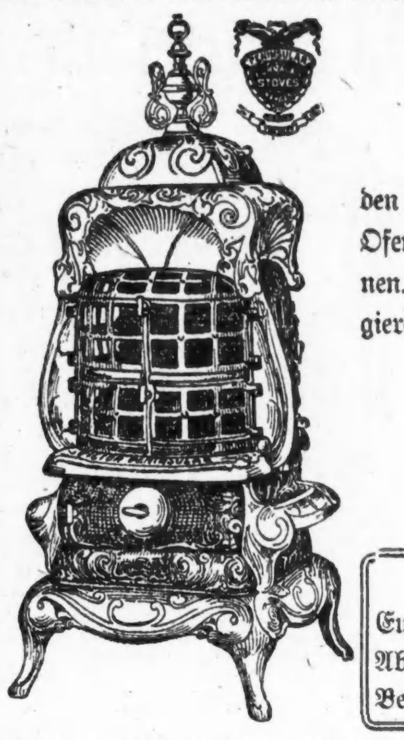
Für Frau Auguste Ziegler, geb. Galle (Ehefrau des Stellmachers Karl Ziegler), Paul Kier und Hans Brinck sind aus der alten Heimat Briefe bei der Redaktion der „Abendpost" eingetroffen. Auch kann Max Czarnikow dort einen an ihn adressierten Brief abholen.

Bush Temple Theater
Dir. C. Seidemann.
Telephon.............................Superior 4819.
Freitag, den 17., Sonnabend, den 18. Oktober, abends 8:15; Sonntag, den 19. Oktober, Matinee und abends:
Als ich noch im Flügelkleide.
Montag, den 20. Oktober:
Zugunsten der notleidenden Kinder und Frauen in Deutschland:
Das Glashaus.

Große Friedensfeier
veranstaltet von den
Vereinigten Luxemburger Gesellschaften von Amerika
zum Besten der verkrüppelten Soldaten, in der Lincoln Turnhalle, Diversey und Sheffield Ave., am Sonntag, den 19. Oktober 1919. — Tickets 50c die Person. Kriegssteuer eingeschlossen. Tanz und Unterhaltung.
dofrsafon

Oefen

Wir möchten Euch unser großes und vollständiges Lager von Oefen zeigen, um Euch selbst von unseren großartigen Werten zu überzeugen. Jeder Ofen in unserem Laden ist vollauf garantiert, Euch zufriedenstellenden Dienst zu leisten. Unseres großen Geschäftsumsatzes in unseren drei Läden wegen, sind wir in der Lage, Euch Geld an Euren Möbeln und Oefen zu sparen.



Heizöfen

Der Base Burner hat sich als der sparsamste von allen erwiesen. Bei den heutigen hohen Kosten von Kohle und die durch den Gebrauch eines guten Ofens gewonnene Ersparnis an Feuerung, werdet Ihr viele Dollars gewinnen. Ihr werdet in unserem Laden die besten Fabrikate finden, Preise rangieren aufwärts von

$49.50

Laßt Euch nicht durch den Mangel an barem Gelde davon abhalten, Euren Bedarf an Möbeln zu decken. Durch den Gebrauch unseres leichten Abzahlungsplanes könnt Ihr Euer Heim angenehmer, mit allen modernen Bequemlichkeiten ausstatten, zu kleinen Zahlungen, je nach Wunsch.

Oak und Hot Blast Oefen. Ihr werdet überrascht sein über die niedrigen Preise, zu denen wir verkaufen. Manche so niedrig wie

$7.75

Die Reinlichkeit und Bequemlichkeit einer Gas Range wird gewürdigt von einer jeden Hausfrau. Wir haben alle Größen, mit irgend einer gewünschten Anzahl von Brennern und in irgend einem Modell. Die Preise sind ungewöhnlich niedrig zu dieser Jahreszeit, rangierend aufwärts von

$17.75

Der Combination Range hat alle Vorteile von sowohl den Kohle- wie den Gas-Oefen. Wenn irgendwelche Verbesserungen an diesen Oefen gemacht worden sind, so werdet Ihr sie in unserem Lager finden. Wir sind sicher, daß Ihr nirgends solche Werte wie unsere bekommen könnt. Preise rangieren aufwärts von

$79.50

Frei von hohen Möbel-Preisen

Möbel, Rugs, Oefen, Sprechmaschinen etc.

Union LIBERTY FURNITURE CO.
CHICAGO, ILLINOIS

Bar oder auf leichte Abzahlungen.

1272-78 Milwaukee Ave. 1565-67 Milwaukee Ave. bei North Ave. 4705-11 S. Ashland Ave.

Eine parteilose Bewegung.

Anwälte rufen sie für demokratische Richterkandidaten ins Leben.

Alexander Reichmann der Führer.

— Wardvereinigungen werden jetzt täglich Versammlungen abhalten. — Kandidaten werden Ansprachen halten.

Eine Bewegung, die auf Schaffung einer parteilosen, aus Angehörigen aller politischen Parteien bestehenden Vereinigung von Anwälten im Interesse der beiden demokratischen Richterkandidaten Richter John M. O'Connor und Frank X. Busch hinzielt, ist gestern in einer Konferenz im Iroquois Klub ins Leben gerufen worden. Die Vereinigung wird die Leitung der Kampagne der beiden demokratischen Richterkandidaten übernehmen und sich dabei nicht auf einen Appell an die Demokraten beschränken, sondern an Wähler aller Parteien appellieren. Sie geht dabei von der Ansicht aus, daß bei der Wahl von Richtern Parteipolitik und parteipolitische Rücksichten keine Rolle spielen bezw. nicht ins Gewicht fallen sollten, daß vielmehr Fähigkeit, Erfahrung im Amt und Charakter allein den Ausschlag geben sollten.

Die Führer der Bewegung sind Alexander Reichmann, der frühere Appellhofrichter Clarence N. Goodwin, Harry G. Miller, Joseph P. Mahoney, Roswell Mason, James Jeffreys und William H. Sexton. Zum Präsidenten der neuen Vereinigung, die Angehörige aller Parteien umfaßt, ist Reichmann ausersehen.

Demokraten sind rührig.

Obwohl es wenig mehr als vierzehn Tage bis zur Wahl ist, herrscht doch in politischen Kreisen verhältnismäßig wenig Rührigkeit. Die Parteiorganisationen der beiden alten Parteien haben Versammlungen ihrer Wardorganisationen einberufen, in denen die Kandidaten sprechen werden. Die regere Tätigkeit herrscht anscheinend auf der demokratischen Seite. Die demokratische Countyparteileitung hielt gestern eine Versammlung im Hotel Sherman ab, in der beschlossen wurde, die Wardorganisationen im Interesse der beiden Parteikandidaten, Richter O'Connor und F. X. Busch, mobil zu machen.

Beginnend mit heute werden bis zum Wahltag, dem 4. November, täglich Versammlungen der verschiedenen Wardorganisationen stattfinden, in denen die Kandidaten Ansprachen halten.

Tätigkeit in Landbezirken.

Auf heute abend ist eine Versammlung der mehr als 250 demokratischen Bezirksführer der Landbezirke im County nach dem Iroquois Klub einberufen worden, um den Kandidaten eine Gelegenheit zu geben, mit ihnen bekannt zu werden. Die demokratischen Parteiführer planen, den Landbezirken des County in der kommenden Richterwahl mehr Aufmerksamkeit zuzuwenden, als dies sonst üblich war.

Eine Vereinigung junger Wähler hat sich im Interesse des demokratischen Richterkandidaten Frank X. Busch, der für den Posten des verstorbenen Richters Smith aufgestellt ist, gebildet. Sie hat im Morrison Hotel ein Hauptquartier eröffnet.

Rückgabe der Bahnen.

Regierung wird sie am Jahresschluß Privatgesellschaften ausliefern.

Walker D. Hines, der Generaldirektor der Eisenbahnen, ist in Chicago und kündigte gestern an, daß die Eisenbahnen des Landes am 31. Dezember unter allen Umständen den Privateigentümern zum Betrieb werden zurückgegeben werden. Die Rückgabe wird, wie Herr Hines sagt, mit möglichst geringer Störung, soweit das Publikum in Betracht kommt, geschehen, und die Bahnen werden bei der Uebergabe in mindestens ebenso gutem Stande sein, wie am 31. Dezember 1917, als die Regierung sie in Verwaltung nahm. Falls die Regierung bei der Bilanz noch etwas darauf zu zahlen haben sollte, so wird es verhältnismäßig nur wenig sein, es ist aber auch möglich, daß die Bilanz zugunsten der Regierung ausfällt.

In einer Konferenz zwischen Hines und den Bezirks-Eisenbahndirektoren wurden die Schwierigkeiten des Transports von Weizen aus dem Südwesten besprochen, die nicht in Mangel an Wagen, sondern in der Ueberfüllung der Speicher bestehen. Der Transport nimmt jedoch einen befriedigenden Fortgang.

MURINE FOR YOUR EYES Ein gesundes, reinigendes, erfrischendes und heilendes Mittel — Murine gegen Röte, Wundheit, Granulation, Jucken und Brennen der Augen oder Augenlider; „2 Tropfen" nach den „Movies", Autofahren oder Golfspiel werden Euer Vertrauen gewinnen. Fragt in der Apotheke nach Murine, wenn Eure Augen Hilfe brauchen. Murine Eye Remedy Co., Chic. M-18 ag22fr*

MOHAWK SHOE STORE

522 und 524 West North Avenue
Ecke Mohawk Str.
Laden ist am Dienstag, Donnerstag und Samstag abends offen.

Bezahlt keine hohen Preise

für Eure Schuhe, wenn wir Euch hochfeine Schuhe zu sehr mäßigen Preisen offerieren.

Wir kaufen Bankerott-Lager auf, ebenfalls Lager von Schuh-Läden, die das Geschäft aufgeben. Beim Kaufen solcher Lager erhalten wir öfters die feinsten Schuhe und können Euch deshalb eine Qualität Schuhe zu einem sehr niedrigen Preis verkaufen. Kommt hierher und seht Euch die größten Schuhlager an, die Ihr je gesehen habt. Zu unseren Preisen solltet Ihr Euch mehrere Paar Schuhe für späteren Gebrauch zulegen.

Schuhe für die ganze Familie.

Spezialitäten nur für Samstag!

Schulschuhe für Knaben und Mädchen — die $2.50, $3.00 und $3.50 Werte — verkauft zu nur $2.48 und $1.98

Speziell
Schwarze und lohfarbige Schuhe für Männer und Damen, Werte $7 bis $9, speziell, $4.95

Komfort Schuhe für Damen, alle Größen, $5.00 u. $6.00 Werte, alles Selz's Fabrikate — verkauft zu nur $3.98

Denkmal für Eugene Field.

Die Verwalter des Benjamin Franklin Fergusonfonds werden in der Nähe des Kinderspielplatzes im Lincoln Park ein Denkmal Eugene Fields, des „Dichters der Kinder" errichten lassen für die $9000, welche zu diesem Zweck zur Verfügung stehen. Die Sammlungen wurden nach dem am 4. November 1895 eingetretenen Tode des Dichters eingeleitet, aber nachdem $3000 aufgebracht worden waren, geriet die Sache in Vergessenheit, bis man sie im Jahre 1913 von neuem aufnahm und weitere $3000 sammelte. Durch Verzinsung ist der Fonds jetzt auf $9000 angewachsen, und die Verwalter des Fergusonfonds, Charles L. Hutchinson, Martin A. Ryerson, Frank G. Logan, Ernest A. Hamill, William F. Tuttle und George W. Eggers haben das Geld und die Errichtung des Denkmals übernommen.

Kinder Schreien NACH FLETCHER'S CASTORIA

„Leset die Sonntagpost".

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser guter Vater und Großvater

Mathias Schaffenhausen

im Alter von 85 Jahren nach langem, schwerem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 18. Oktober, um 10:30 vorm., vom Trauerhause, 3521 W. Congreß Str., nach Our Lady of Sorrow-Kirche, wo feierliches Requiem Hochamt zelebriert wird, von da mit Autos nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Barbara Schaffhausen, geb. Brucks, Gattin. **Frank** und **Henry**, Söhne. **Margaretha Schaffhausen, Frau Marie Hoffman, Frau Elizabeth Mattes, Frau Anna Stewart, Frau Emma Klein**, Töchter; nebst 4 Enkelkindern.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere liebe Mutter und Schwester

Augusta Hoppenrath,
geb. Harks,

im Alter von 53 Jahren entschlafen ist. Beerdigung am Montag, den 20. Okt., 2 Uhr nachm., vom Trauerhause, 1938 Thomas Str., nach der evang.-luth. St. Johannes-Kirche, Ecke Hoyne und Walton Str., von da mit Autos nach dem Concordia-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

August Hoppenrath, Gatte. **Hilda** und **Theodore**, Kinder. **Frau Ida Wendt, Frau Hulda Timm, Ernst Harks, Frau Alvina Gielow**, Geschwister.

Denver, Colo., Zeitungen bitte zu kopieren. frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater, Schwiegervater und Bruder

Pastor L. Kohlmann

am 16. Oktober gestorben ist. Beerdigung am Montag, den 20. Oktober, 12:30 nachm., von der evang. Friedenskirche, 52. und Justine Str., mit Autos nach dem Mt. Greenwood-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Ida Kohlmann, Gattin. **John, Edward** und **Harry W. Kohlmann**, Kinder. **Frau Margarete Kohlmann**, geb. Ewert, Schwiegertochter. **Frau Ida Roeder**, Schwester.

Die Leiche ist Sonntag von 2 nachm. an bis zur Beerdigung in der Kirche aufgebahrt. — Um Näheres und Sitze bitte Yards 1104 oder Republic 2410 aufzurufen. frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Schwester und Großmutter

Minnie Eick,

Mutter der verst. Frau Charles Becker, im Alter von 63 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 20. Oktober, um 2 Uhr nachm., vom Trauerhause, 4351 S. Halsted Str., mit Autos nach dem Oakwoods-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Herman Beck, Frau Frank Ollhoff, Schwestern. **Ruth Barber**, Enkelkind; nebst Verwandten. frsa

Todesanzeige.

Allen Freunden und Bekannten diene zur Nachricht, daß der liebe Gott meinen geliebten Gatten und unseren lieben Vater

Fred Wilck

im Alter von 62 Jahren durch einen plötzlichen Tod zu sich in den Himmel genommen hat. Beerdigung findet statt am Samstag, den 18. Okt., nachmittags 1:30, vom Trauerhause, 2022 So. Union Av., nach der evang.-luth. Zions Kirche Ecke 19. und Peoria Str., von da nach dem Concordia Gottesacker. Er hinterläßt die trauernden Hinterbliebenen:

Friedericke Wilck, geb. Hoepfner, Gattin. **Frieda Scheibe, Elise Kruchell, Walter C.** und **Harry J. Wilck**, Kinder. **Louis P. Scheibe, William A. Kruchell**, Schwiegersöhne. **Amanda Wilck**, Schwiegertochter. **Louis, Margaret, Arthur, Fred, Hortense, Ruth** und **Geraldine**, Enkelkinder. Nebst Verwandten. Um Auskunft telephoniert: Canal 2281. dfr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser vielgeliebter Sohn und Bruder

Henry Fritz

im Alter von 19 Jahren, 6 Monaten und 11 Tagen nach langem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 20. Oktober, 2 Uhr nachm., vom Trauerhause, 2614 Monticello Ave., nach dem Waldheim-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Henry und **Minnie Fritz**, geb. Hayden, Eltern. **Emma, Bertha, Walter und Eddy**, beim 27. Infant.-Reg. in Sibirien, Geschwister. **Chas. Coonly**, Schwager. **Frau Mabel Fritz**, Schwägerin. frsa

Todesanzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere Tochter und Schwester

Martha Wickboldt

am Mittwoch, den 15. Oktober, im Alter von 15 Jahren und 4 Monaten sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 18. Oktober, um 2 Uhr nachmittags, vom Trauerhause, 2723 Thomas Str., nach der evang.-lutherischen Bethania Kirche, Ecke Cortez und Rockwell Str., von da nach dem Concordia Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

William und **Augusta Wickboldt**, Eltern. **Fred, William** und **Arthur**, Brüder. **Louise** und **Minnie**, Schwestern. **Alma und Anna Wickboldt**, Schwägerinnen. **William Schneider** und **L. W. Sielaff**, Schwäger. dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser Vater

Johann Wingert

am Donnerstag morgen nach kurzem Leiden im Alter von 77 Jahren sanft dem Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 18. Oktober, 9 Uhr morgens, vom Trauerhause, 2238 W. 21. Str., nach der St. Pauls-Kirche, Ecke 22. Place und Hoyne Ave., von da nach dem St. Josephs-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Anna Wingert, geb. Elsesser, Gattin. **Maria, Kathrina, Anna, Eva** und **Theresa**, Kinder, nebst Schwiegersöhnen und Eltern. dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Tochter

Edna Taberko

im Alter von 2 Jahren und 2 Monaten am 16. Oktober, 1 Uhr morgens, gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 18. Oktober, 2 Uhr nachm., vom Trauerhause, 3539 N. Seeley Ave., nach dem Montrose-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Frank Taberko, Marie Taberko-Bassenheim, Eltern. **Frank** und **Albert**, Brüder. **Gertrud** und **Ethel**, Schwestern. dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

Ludwig Brandner

in seinem 57. Lebensjahre verschieden ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 20. Okt. 1919, 3 Uhr nachm., vom Trauerhause, 1432 Berteau Ave., nach der Zweiten deutschen Baptisten-Kirche, Ecke Willow und Burling Str., von da nach dem Rosehill-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Marie Brandner, geb. Schmidt, Gattin. **Alex, Emil** und **Erna**, Kinder.

Todesanzeige.

Unseren Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Bruder

August Mittelstaedt

am Donnerstag morgen nach kurzem, schwerem Leiden gestorben ist. Die Beerdigung findet Samstag, den 18. Oktober 1919 statt, um 1 Uhr nachm., von der luth. Kirche an McLean und Humboldt Str. nach dem Waldheim-Friedhof. Um stilles Beileid bittet der trauernde Bruder:

Reinhold Mittelstaedt.

Gestorben.

Viola Schwarz,

geliebte Tochter von Herrn und Frau H. Schwarz, starb am 16. Oktober 1919. — Beerdigung Samstag, 1:30 nachm., von 1813 N. Kildare Ave. nach dem St. Bonifazius-Friedhof.

Zur Erinnerung

Mit tiefbetrübtem Herzen gedenken wir heute des Todestages unseres geliebten Sohnes und Bruders

Theobald Ludwig,

gestorben vor einem Jahre, am 17. Okt. 1918.

Zu früh schlug diese harte Stunde,
Die dich aus unserer Mitte nahm;
Doch tröstend tönt's aus unserem Munde:
Was Gott tut, das ist wohlgetan!
D'rum ruhe sanft, ob wir auch weinen,
Und Trauer unser Herz erfüllt,
Einst aber wird uns Gott vereinen,
Der alle Tränen wieder stillt.

Gewidmet von **Johanette Ludwig**, Mutter. **Wilhelm Ludwig**, Bruder. **Lina Dauly**, Schwester.

Todesanzeige.

Unterstützungsverein der evang. Friedensgem.

Den Mitgliedern obigen Vereins die traurige Nachricht, daß unser geliebter Seelsorger

Pastor L. Kohlmann

sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 20. Oktbr., um 12:30 nachm., von der evang. Friedenskirche, 52. und Justine Str., mit Autos nach dem Mt. Greenwood-Friedhof. Die Leiche wird vom Sonntag nachmittag an in der Kirche ausgestellt sein.

L. Rapp, Präsident.
G. Wiegmann, Sekretär.

Zur Erinnerung

an unseren lieben Sohn und Bruder

Oskar Graumnitz,

der heute vor einem Jahre, am 17. Oktober 1918, von uns geschieden ist.

Du warst wie eine Blume,
Die wir mit Freuden sah'n,
Zu deines Schöpfers Ruhme,
Nun bist du nimmer dar.
Auf einem stillen Friedhof,
Wo grüne Bäume steh'n,
Schläft unser lieber Oskar,
Bis auf ein Wiederseh'n.
Die Uhr hat geschlagen,
Die Engel rufen laut,
Du wirst dich nicht mehr plagen,
Den Himmel hast du erschaut.
Du hast ja treu gelitten,
Was Gott dir hat beschert,
D'rum hast du auch gestritten,
Zum Himmel du dann kehrst.
Es ist wohl schwer zu scheiden,
Doch tröstet Gott im Leiden,
Es kann nicht anders sein,
Zum Himmel gingst du ein.

Gewidmet von deinen dich nie vergessenden Eltern **Paul** und **Magdalena Graumnitz**, nebst Geschwistern.

Zur Erinnerung

an unsere liebe Mutter, die heute vor einem Jahre, am 17. Oktober 1918, von uns ging.

Nimmermehr bist du vergessen,
Stets bist du in unserem Sinn,
Unheilbar ist die Wunde,
Die dein früher Tod uns schlug,
Unvergeßlich jene Stunde,
Als man dich zu Grabe trug.

Gewidmet von **Anna Gust und Familie**, nebst Bruder.

Eingetroffen:
Berliner Tageblatt und Frankfurter Zeitung
vom 17. September 1919.
Deutsch-spanische Dolmetscher und Wörterbücher.
Koelling & Klappenbach
Deutsche Buchhandlung
206 W. RANDOLPH STRASSE.

D. A. H.

Alle Mitglieder der D. A. H., Vereine wie Einzelmitglieder, sind dringend gebeten, sich zu einer wichtigen

Versammlung
— am —
Samstag, den 18. Okt.
8 Uhr abends,
in der
Lincoln Turnhalle,
1003 Diversey Parkway,
einzufinden. Auf der Tagesordnung steht
Verschmelzung der D. A. H. mit der Deutsch-Oesterreichisch-Ungarischen Hilfsgesellschaft.

Dr. Otto L. Schmidt, Präsident.
Dr. Brune, prot. Sekretär.
Dr. H. Gerhard, Geschäftsführer.
dofrsa

The Workers Education Society
veranstaltet am Samstag, den 18. Oktober, eine
Gemütliche Festlichkeit
verbunden mit Bunco-Party, in der Odd Fellows Halle, 2517-19 Fullerton Ave. Eröffnet 8 Uhr. Anfang des Buncospiels punkt 9 Uhr. Eintritt 35c Kriegssteuer eingeschlossen.

Süß-Kartoffeln
Fünfter Floor.
Fancy „Red Star" Virginia Süßkartoffeln, eine Eisenbahnwagenladung, morgen
5 Pfund für 14c

Lowest Prices Our Chief Attractions
Boston Store
STATE MADISON AND DEARBORN STS.

Tulpen-Zwiebeln etc.
Fünfter Floor.
Narzissen, papierweiße Grandiflora, blühen im Haus; große Nr. 1 Zwiebeln, das Dutzend 45c; Stück zu 4c
Tulpenzwiebeln, fancy Nr. 1 gemischte, Dutzend zu 22c
Peonienwurzeln, große Klumpen, mit 3 bis 5 Augen, in rot, rosa und weiß, die Auswahl am Samstag zu 35c

Nur noch ein Tag—Reisende Muster Winter-Anzüge und Ueberzieher für Männer, zu ein Drittel ab

(Vierter Floor, State Str.)

Eine Woche von lebhaftem Verkauf hat diese große Partie von Muster-Kleidungsstücken so stark verringert, daß nach dem morgigen Samstagverkauf nur sehr wenige davon zurückbleiben werden, wenn man den Verkauf der letzten Woche als Richtschnur nimmt, wie Männer eine solche Gelegenheit zum Sparen anerkennen. Die Offerte umfaßt die Reisenden-Muster von fünf hervorragenden östlichen Fabrikanten — feine Anzüge und Ueberzieher für Männer, in der besonderen Weise gemacht, nach der Muster gewöhnlich hergestellt werden, zu Eurer Auswahl zu entschiedenen Ersparnissen. Die Anzüge sind in einfach- und doppelknöpfigen, schlichten und Waistseam Fassons gemacht — zwei- und dreiknöpfige weiche Front Effekte, aus fancy Kammgarnen, Cassimeres und Cheviots, voll und halbgefüttert. Die Ueberzieher sind aus schweren Meltons, Kerseys gemacht, einfach- und doppelknöpfig, schlicht und Gürtel rund herum, Chesterfield, Sammet- und Sturmkragen, alle Größen 33 bis 44; Kleider wie diese kosten heute bis zu $29.50; die Auswahl für Samstag zu $21.50.

$21.50
VALUES $ TO 29.50

Feine Anzüge und Ueberzieher

Anzüge und Ueberzieher für Männer und junge Männer zu einem Preise, der von ungewöhnlichem Interesse für den Mann ist, der eigen darin ist, wie seine Kleider passen und hängen und wie sie ihre Form behalten — denn es sind nur eingeschlossen

Die feinen Custom Kleider der Sincerity, High Art und Walton Werkstätten

Die Anzüge sind doppelknöpfig mit Gürtel und einfachknöpfige Waistseam und konservative zwei- und drei Knöpfe Modelle, aus reinwollenen blauen, grünen und braunen Flannellen, fancy Cassimeres, Tweeds und unfinished Kammgarnen gemacht. Die Ueberzieher umfassen einfache und doppelbrüstige, Fitted Rücken, Ulsterette, Ulster und Box Fassons, mit Sammet-, Sturm- und Convertible Kragen; aus einfachen blauen, schwarzen und Oxford Kerseys; voll gefüttert, und grünen, grauen und braunen fancy Plaid Back Overcoatings und fancy Meltons gemacht; Größen für Reguläre und Korpulente, 33 bis 44; die $40 Werte in der ganzen Stadt, speziell zu **$31.50**

Knaben-Anzüge, Ueberzieher, Mackinaws, übrig vom letzten Jahr, werden jetzt verschlendert

Morgen die Schluß-Partien dieser Winter-Anzüge, Ueberzieher und Mackinaws für Knaben zu einem sensationell niedrigen Preise, in den meisten Fällen sind die Fassons dieselben als in dieser Saison — es ist das Beste, morgen zu kommen. Eingeschlossen sind:

Anzüge mit extra voll gefütterten Hosen, aus Cheviots, Cassimeres und Corduroys gemacht, Waistseam, Pleat und einfacher Rücken, mit Gürtel rund herum, Slash Taschen, dunkle Mischungen, in braun, Olive und grau; Größen 7 bis 17 Jahre.

Ueberzieher Aus schweren grauen Friezes, Meltons und Cheviots; doppelknöpfige, Gürtel-Rücken und Gürtel rund herum Fassons, Convertible und bis zum Halse zuzuknöpfende Kragen, einfach und Inverted, pleated Backs, eingeschlossen sind graue Chinchilla Plaid Lined Ueberzieher, Größen 3 bis 17 Jahre.

Mackinaws Vorzüglich gemacht aus schweren Mackinaw Stoffen, in grauen, braunen, blauen und grünen Overplaids; Skate und Patch Taschen, Shawl und Convertible Kragen — halber und voller Gürtel-Rücken; Größen 7 bis 17 Jahre.

Dies ist wirklich eine Offerte von Knabenkleidern, die sich für den wirklich sparsamen Käufer als von größtem Interesse erweisen wird, denn hier $14 und $15 Anzüge, Ueberzieher u. Mackinaws zu **$9.90**

Abwasseranlage für Schlachthöfe

Abwasserbehörde und Großschlächter einigen sich endlich.

Sergel droht mit Veto.

Großschlächter werden 60, Abwasserbehörde und Steuerzahler 40% der Kosten für Beseitigung der Abwässer der Anlagen im Schlachthofbezirk tragen.

Die langwierigen Verhandlungen zwischen der Abwasserbehörde und den Großschlächtern und Besitzern der Schlachthöfe bezüglich der Errichtung eines Abwassersystems für die Schlachthöfe haben gestern zu einem Abkommen geführt. Danach werden die Großschlächter 60 und die Abwasserbehörde 40 Prozent der Kosten übernehmen. Die Abwasserbehörde wird die Anlage errichten und ihre Kosten übernehmen und den Großschlächtern jährlich so viel für für Beseitigung der Abwasser berechnen, daß die Betriebskosten gedeckt werden und das ursprüngliche Anlagekapital amortisiert wird.

Präsident Charles H. Sergel von der Abwasserbehörde erklärte gestern, er werde das Abkommen mit seinem Veto belegen, da der Anteil der Großschlächter an den Kosten zu gering sei. Er machte darauf aufmerksam, daß von den Abwässern im Schlachthofbezirk 85 Prozent von den industriellen Anlagen der Großschlächter produziert würden, und nur 15 Prozent von den Arbeitern, welche im Schlachthofbezirk beschäftigt sind. Aus diesem Grund sollten die Großschlächter wenigstens 85 Prozent der Kosten übernehmen. Da nur sechs Stimmen nötig sind, um ein Veto des Präsidenten zu überstimmen, und da der Ingenieursausschuß der Behörde, der das Abkommen einstimmig gutgeheißen hat, fünf Mitglieder hat, so lassen sich die Befürworter des Projekts keine grauen Haare über das Veto des Präsidenten wachsen.

Arbeiten Kontrakt aus.

Ein gemeinsamer Ausschuß, aus E. D. Adcock, C. Arch Williams und George M. Wisner als Vertretern der Abwasserbehörde, und Ralph Schaumann von Armour & Co., Dr. W. D. Richardson von Swift & Co. und S. C. Mack von der Union Stockyards Co. bestehend, wurde ernannt, um einen Kontrakt zwischen beiden Parteien auszuarbeiten, der der Abwasserbehörde in den nächsten drei Monaten zur Genehmigung unterbreitet werden wird.

Die Leitung der neuen Abwasseranlage wird der Abwasserbehörde übertragen werden, doch wird eine Ingenieursbehörde, ähnlich der in den Straßenbahnordinanzen vorgesehenen, ernannt werden, um etwaige Meinungsverschiedenheiten zwischen der Abwasserbehörde und den Großschlächtern beizulegen.

Welcher Art die neue Abwasseranlage, die der als Bubbly Creek bekannten offenen Kloake ein Ende zu machen bestimmt ist, sein wird, steht noch nicht fest, doch geht die allgemeine Ansicht dahin, daß das bewegliche Niederschlagsystem (Activated Sludge System) verwendet werden wird. Dies System scheidet aus den Abwässern die festen Bestandteile von den flüssigen ab. Letztere werden als nahezu reines Wasser in den Abwasserkanal abgeführt, erstere dagegen in Behältern gesammelt, getrocknet, gepreßt und als Düngemittel verwandt.

Es ist nicht unwahrscheinlich, daß die Behörde, ehe sie sich endgiltig für eine neue Anlage entscheidet, alle erfolgreichen Anlagen im Land besichtigen wird.

Mehr Wasser für Chicago.

Gutgeheißen wurde in der gestrigen Sitzung des Ingenieursausschusses der Bericht des Sonderausschusses über die Beschaffung weiterer Wassermengen für den Abwasserkanal. Der Bericht empfiehlt die Errichtung von Stau- und anderen Anlagen im Niagara- und St. Lawrence Fluß, die Chicagos Abwasserkanal eine Wassermenge von 10,000 Kubikfuß die Sekunde sichern sollen. Die Anlagen werden $2,225,000 kosten. Abschriften des Berichts wurden dem Kriegsministerium, der kanadischen Regierung und anderen interessierten Parteien zugeschickt.

— Verdächtig. — „No," meint die Bäuerin, wie ihr Mann von der Stadt heimkommt, „was hat denn der Herr Advokat g'sagt?" — „G'sagt hat er," entgegnet der Bauer, „den Prozeß wer'n wir in vier Wochen g'wonna hab'n!" — „Was?" ruft sie erschrocken, „in vier Wochen schon? Meinst D' net, wir sollten an andern Advokat'n nehma?"

Fitzgerald gerichtet.

(Fortsetzung von der 1. Seite.)

pus-Gesuch ein, in welchem sie verlangte, daß die Vollstreckung des Todesurteils unterbleibe. Fitzgerald, heißt es in dem Gesuch, sei bei der Verhandlung des Prozesses seiner verfassungsmäßigen Rechte beraubt worden. Er sei irrsinnig gewesen und man hätte ihm deshalb nicht gestatten dürfen, sich schuldig zu bekennen. Der Richter wies das Gesuch ab.

Das Verbrechen.

Das Verbrechen, dessen sich Fitzgerald schuldig bekannte, war eines der abscheulichsten in der Kriminalgeschichte Chicagos und erregte die öffentliche Meinung derartig, daß die Polizei fürchtete, man werde versuchen, den Verüber zu „lynchen", nachdem das von ihm abgelegte Geständnis bekannt geworden war.

Fitzgerald war als Nachtwächter und Fahrstuhlführer im Virginia-Hotel angestellt und wohnte im Hause 112 Ost Superior Str., in dem auch die Eltern der kleinen Janet Wilkinson eine Wohnung innehatten.

Eines Tages war das Mädchen verschwunden und alle Nachforschungen nach ihm blieben erfolglos. Der Verdacht, etwas über das Verschwinden des Kindes zu wissen, lenkte sich auf Fitzgerald hauptsächlich aus dem Grunde, weil Janet mehrere Monate vorher ihren Eltern erzählt hatte, daß sie von Fitzgerald wiederholt in sein Zimmer gerufen worden sei und Bildchen und Naschwaren von ihm erhalten habe.

Von der Polizei in Haft genommen, leugnete Fitzgerald zuerst mit der Hartnäckigkeit eines hartgesottenen Verbrechers, erst nachdem er fünf Tage fast ununterbrochen verhört worden war, gestand er, Janet am 22. Juli, dem Tage, an dem sie vermißt wurde, erwürgt und die Leiche unter einem Kohlenhaufen im Erdgeschoß versteckt zu haben. Seinen Angaben gemäß saß er am Tage der Mordtat an einem Fenster seines Zimmers, als er Janet auf der Straße sah, und sie in sein Zimmer rief und fragte, ob sie „Candy" haben wolle. „Ich nahm das Mädchen auf meine Arme, sagte Fitzgerald, „und da es zu schreien anfing, legte ich meine Hände um seinen Hals. Ehe ich es wußte, hatte ich das Kind erwürgt."

Vor Gericht.

Als der Fall vor Richter Crowe zum Aufruf kam, gab Fitzgerald zuerst eine auf nicht schuldig lautende Erklärung ab, später aber bekannte er sich auf Anraten seines vom Gericht ernannten Verteidigers, des Anwaltes John Northup, schuldig, obwohl ihn der Richter wiederholt darauf aufmerksam machte, daß er die Todesstrafe über ihn verhängen könne und dies auch zu tun gedenke, im Falle das vorgebrachte Beweismaterial danach angetan sei. Northup gab sich reichlich Mühe, seinen Klienten vor dem Galgen zu bewahren, aber ohne Erfolg. Richter Crowe kam zu der Ansicht, daß Milde und Nachsicht im vorliegenden Falle nicht angebracht sei und verurteilte Fitzgerald zum Tode.

Hatte er bisher versucht, Irrsinn zu simulieren, war er wortkarg und antwortete gar nicht oder einsilbig auf die ihm vorgelegten Fragen, so änderte Fitzgerald nach der Verurteilung sein Verhalten ganz und gar. Er wurde gesprächig und gab einem jeden bereitwillig Auskunft. Er versuchte die greuliche Tat nicht zu beschönigen, schien aber Trost in dem Gedanken zu finden, daß alles so habe kommen müssen, daß sein Schicksal im voraus bestimmt gewesen sei.

Fitzgerald war 39 Jahre alt und huldigte perversen Neigungen, die ihn schließlich zum Mörder machten. Er war nach Ansicht sachverständiger Aerzte nicht ganz normal, wohl aber imstande, Recht von Unrecht zu unterscheiden.

Auf Frachtzug entkommen.

Fahrgelderheber einer Landbahn überfallen und um $65 beraubt.

Auf einem Frachtzuge bewerkstelligten fünf Kerle ihre Flucht, nachdem sie kurz zuvor Peter Angelo, Fahrgelderheber der Chicago & Joliet Elektrischen Landbahn, an der Endhaltestelle, Cicero und Archer Avenue, überfallen und um $65 beraubt hatten. Die Polizei wurde unverzüglich benachrichtigt und nahm die Verfolgung der Banditen, die anfangs einen Kraftwagen zu ihrem Raubzug benutzten, auf, doch ließen die Kerle, als sie die Geleise der Gürtelbahn erreichten, das Auto im Stich, schwangen sich auf einen gerade vorüberfahrenden Frachtzug und entkamen.

Auf dem Wege nach der Mid City Bank an Halsted und Madison Str. wurde Edward Belson, Mitinhaber der Kommissionsfirma Belson & Lurie, Nr. 158 N. Green Str., von zwei Männern überfallen, in einen Hausflur gedrängt und um $1400 beraubt. Von den frechen Räubern fehlt bisher jede Spur.

Zucker gestohlen.

Ein Ablieferungswagen der Steele Wedeles Company wurde gestern nachmittag mitsamt seiner Ladung, bestehend aus 16 Kisten Würfelzucker und zwölf Sack granuliertem Zucker, gestohlen. Der Kutscher hatte ihn für kurze Zeit unbeaufsichtigt vor dem Morrison Hotel stehen lassen.

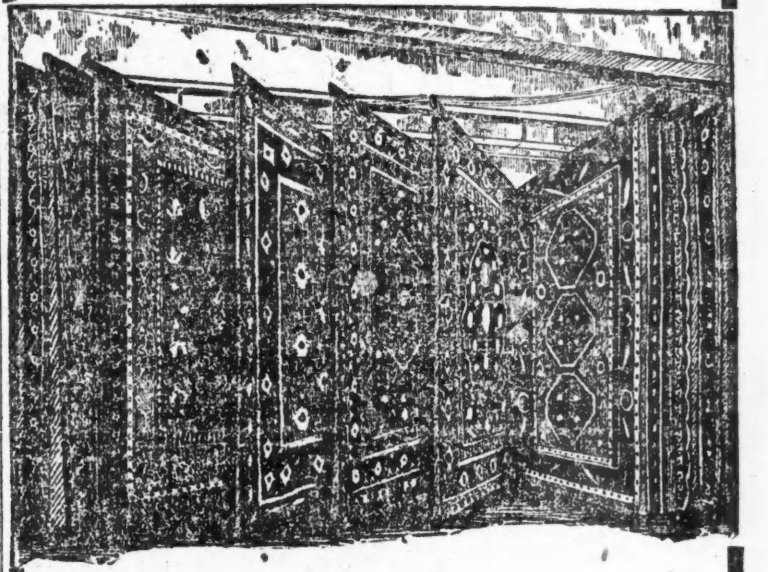
— Wenn zwei sich heiraten, freut sich der Dritte

Destroyers of High Prices
S. Rosenbaum Co. Inc.
—Household Furniture—
3 Stores: 3120-3122 Lincoln Ave., nahe Belmont. 5228-5230 N. Clark Strasse. Fountain Square, Evanston, Ill.

Bar oder leichte Abzahlung | Rosenbaum Qualität und Preis

Oktober-Rug-Verkauf!

Wir offerieren Euch eine sehr feine Gruppe moderner Rugs zu Preisen, die nur durch unsere frühen und großen Ankäufe ermöglicht wurden. Wenn Ihr einen Rug oder irgendwelche Möbel braucht, so vergeßt nicht, wir offerieren Euch die Rosenbaum Qualität zu sehr niedrigen Preisen. Kommt frühzeitig und seht Euch unser vollständiges Lager an.



RUGS

Unsere frühen Ankäufe setzen uns in Stand, Euch eine große Auswahl zu Preisen zu zeigen, die Euch überraschen werden. Kommt und seht unser vollständiges Lager von

Brussels Rugs, Zimmer-Größe, $19.50
Velvet Rugs, Zimmer-Größe, $27.50
Wilton Rugs, in großer Auswahl, von $39.50—$99.50 Wert das Doppelte.

Lampenschirme
Eine große Auswahl von Lampenschirmen, eine sehr feine Qualität; Werte aufwärts bis zu $20; speziell während dieses Verkaufs, $9.95

Bettstellen
Unsere spez. 2zöll. fortlaufende Pfosten Stahl-Bettstellen, wie Bild. Sehr feine reguläre Rosenbaum Qualität, wert $18. Spez. bei dies. Verkauf, $9.50

Wenn Ihr einen Kochherd oder einen Heizofen braucht, so vergeßt nicht, daß wir das Hauptquartier sind für die „in Chicago gemachten" Universal.

Schickt Eure alten Sachen nach drüben. Wir lassen sie bei Euch abholen. Verschiffungen allwöchentlich. Alles versichert.
Transatlantic Packet Co.
154 West Randolph Str., Zimmer 90.
Telephon: Franklin 4034.
17ol*X

Schiffskarten-Agentur
Geldsendungen
— nach —
Deutschland, Oesterreich, Galizien, Ungarn, Jugoslavien, Czechoslovakia, Siebenbürgen, Bukowina
Telegraphische Geldsendungen werden in 4 bis 5 Tagen ausbezahlt.
Notariats-Kanzlei
Postaufträge werden pünktlich ausgeführt.
Wm. Schoefernacker & Son
Autorisierte Agenten,
4156 Wentworth Ave. Tel. Boulevard 2863.
9ol*X

Durch wen schickt man am billigsten, schnellsten und sichersten
Geldsendungen
nach allen Teilen der Welt?
Durch
J. Aschkar & Co.
Im Geschäft seit 1900.
755 W. North Ave., Chicago
Tel. Lincoln 6161.
Offen bis 8 Uhr abends.
9olX*

Geldsendungen
unter voller Garantie nach
Deutschland, Oesterreich, Ungarn
und allen anderen erlaubten Ländern.
DEUTSCHE MARK
steigen stetig im Wert, sind aber immer noch billig genug zum Ankauf für künftigen großen Profit.
Schiffskarten — Liberty Bonds
Bedienung prompt, billig, unter Garantie, wie schon immer seit 25 Jahren.
J. S. LOWITZ
203 S. Dearborn Str., Ecke Adams.
Offen 9—6, Sonntags 10—12.
ol10frsamodibo*

„Leset die Sonntagpost".

SCHÖNHEIT
des Gesichtes und eine liebliche Komplexion können den Eindruck einer Hässlichen Figur nicht verwischen.

Die Frauen im allgemeinen trachten darnach eine nette Figur zu bewahren und eine aufrechte Gestalt zu bekommen — und trotzdem kämpfen tausende gegen die grössten Schwierigkeiten an — bloss weil sie dem wichtigsten Teil des Körpers (dem Unterleib) nicht die geeignete Stütze geben.
Frauen die wissen dass die Mode Hand in Hand mit der Gesundheit geht, tragen GOODFORM Reducer-Supporter. Betrachten Sie das nebenstehende Bild—wie der Goodform Reducer-Supporter so schön am Körper ansitzt — die ausserordentlich hübsche Figur, die korrekte Haltung, die reizende Form, die anziehende Pose; und dann können Sie leicht begreifen warum der Goodform Reducer-Supporter so beliebt ist bei den Frauen.
Umsonst! Umsonst! Umsonst!
Falls Sie irgend einen Unterleibs-Gürtel oder Stütze tragen oder benötigen, schreiben Sie uns bitte sofort, damit wir Ihnen unsere Gratis-Beschreibung mit Plan und Bilder dieser wunderbaren Erfindung zusenden. Sie brauchen kein Geld zu schicken, blos Ihren Namen und Adresse, das ist alles.
Goodform Manufacturing Co.
3465 Mills Building St. Louis, Mo.
ol11,17,24

STRENGTH SUCCESS — The Sign of Service
Versteckt Euer Geld nicht
Täglich berichten Zeitungen von Räubereien, die beweisen, wie töricht es ist, Geld in Koffern oder anderen unsicheren Plätzen aufzubewahren. Wenn man Geld irgendwo läßt, mag es auch noch so sicher sein, ohne daß es Zinsen bringt, so ist das einfach hamstern.
Wir geben 3% Zinsen per Jahr auf Sparkontos
Ihr werdet erstaunt sein, welches Vergnügen es verursacht, wenn Ihr die Gewohnheit annehmt, regelmäßig einen Teil Eures Einkommens zu deponieren und zu beobachten, wie es mit Zins und Zinseszinsen anwächst. Eröffnet heute ein Sparkonto bei uns. $1 oder mehr geben Euch einen Anfang.
ILLINOIS TRUST & SAVINGS BANK
La Salle at Jackson Chicago

SUBWAY

Herbst-Hüte
Extra Werte zu $3.50
SUBWAY EXTRA QUALITY HATS
Elegante Facons, die sehr beliebt sind. — Dies sind Hüte von vorzüglicher Qualität, und wenn im heutigen Markt erstanden, müßten sie zu bedeutend höherem Preis verkauft werden.
THE HUB
Henry C. Lytton & Sons
State und Jackson — Nordostecke

Geldsendungen
nach
Deutschland, Oesterreich, Ungarn.
Billigste Preise.
Erbschaften ∴ Vollmachten.
K. W. KEMPF
Tel.: Main 4491. 120 N. La Salle Str.
Offen 9—6, Sonntags 9—12.
4lv*X

— Boshaftes Vermächtnis. — „Was hat Ihnen denn der verstorbene Vetter hinterlassen?" — „Die zehn Kistchen Zigarren, die ich ihm im Laufe der letzten zehn Jahre zum Geburtstag geschenkt hatte!"

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine kleine Anzeige in der „Abendpost".

Farbige Streikbrecher.

Streiker protestieren gegen ihren Import nach Joliet.

John McCallum und E. A. Nixon, Streikführer in Joliet, sind in Begleitung ihres Anwalts John Maloney nach Springfield abgereist, um Gouv. Lowden zu ersuchen, dem Import von farbigen Streikbrechern nach Joliet ein Ende zu machen. Wie sie sagen, sind am Dienstag und Mittwoch nachts Neger in mindestens zwanzig Kraftwagen von der Illinois Steel Co. aus South Chicago nach deren Anlage in Joliet gebracht worden. Die Beamten der Gesellschaft bestreiten das.

Dem Stahlarbeiter Joseph Stolarik in Waukegan, der sich dem Streik nicht angeschlossen hat, wurden die Fenster eingeworfen, und die Polizei hat den Streiter Anton Kersec und seine Frau, welche Stolarik mit einem Messer und einer Flinte bedroht haben sollen verhaftet. Beide wurden unter $10,000 Bürgschaft der Grandjury überwiesen. Die 350 besonders vereidigten Sheriffsgehilfen in Waukegan sind entlassen worden, da die Polizei glaubt, allein fertig werden zu können.

Mehrere Streiker werden morgen unter der Anklage prozessiert werden, sich zur Austreibung von Streikbrechern aus Waukegan verschworen zu haben.

Berichte eines Augenzeugen.

Robert Minor spricht morgen über Revolution in Rußland und Deutschland.

In der Straßenbahnerhalle, Ashland Ave. und Van Buren Str., wird morgen abend Robert Minor, Zeitungskorrespondent und Karikaturenzeichner, über seine Erlebnisse während der Bolschewikirevolution in Rußland und des Spartakistenaufstandes in Berlin sprechen. Minor befand sich in Rußland zur Zeit der großen Hungersnot und des Roten Schreckens. Er wurde späterhin als verdächtig von den alliierten Militärbehörden im Okkupationsgebiet in den Rheinlanden ins Gefängnis gesteckt, aber auf Vermittelung von hoher Seite in Paris wieder freigelassen. Eingehend wird sich Minor in seiner Ansprache auch mit der Zensur befassen. Die Versammlung wird vom hiesigen Gewerkschaftsrat veranstaltet.

Das tägliche Brot.

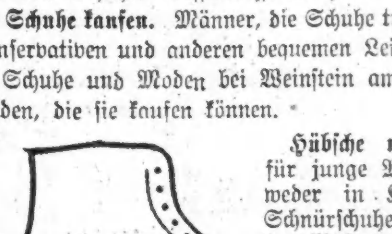
Am nächsten Sonntag wird Frau Dr. Krishna über die Frage des täglichen Brots sprechen, und sie im Zusammenhang mit allen wissenswerten Punkten unserer Lebensprobleme beleuchten. Sie wird versuchen, Anregung zu geben, auf welche Art die Erkenntnis unserer Rolle im Kosmos ebensowohl heute unser Versorger ist, wie sie ehemals bewerkstelligte, daß Gott in der Wüste Manna regnen ließ. Die Vorträge finden um 3 Uhr in der Schott Halle, Südostecke Belmont und Racine Ave., statt. Eintritt 15 Cents.

Kein Abfall
und geringe Mühe, um das „beste Frühstück der Welt" zu haben in
UNCLE JERRY (Buttermilk) PANCAKE FLOUR
Fügt kaltes Wasser hinzu und backt es.
15,17,31okt

A. WEINSTEIN
634 W. NORTH AVENUE

Männer und junge Männer, welche gute Schuhe tragen,
die Sorte, die hochfein aussieht und hochfein in Qualität ist, und die doch beim Kaufen von Schuhen Ersparnisse machen wollen, **sollten bei Weinstein ihre Schuhe kaufen.** Männer, die Schuhe tragen, welche über Straight Conservativen und anderen bequemen Leisten gemacht sind, werden die Schuhe und Moden bei Weinstein am bequemsten und billigsten finden, die sie kaufen können.

Gunmetal Schuhe für Männer, die konservative und die englische Leiste. In Goodyear Welt, und ein feiner dauerhafter Schuh, zu **$7.50**



Hübsche neue Moden für junge Männer, entweder in Knöpf- oder Schnürschuhen; in dunklem Mahagony, mit Buck-Oberteil, oder All-over braunem Kalbleder, zu $8, $9 u. $10.

Vici Kid-Schuhe für Männer, in verschiedenen speziellen Leisten; ungewöhnlich feine Qualität Leder; ausgezeichnete Schuhe für jeden Mann für Dreß- oder Straßengebrauch, zu **$9 & $10**

Männer-Hausschuhe, aus feinem Filz oder Leder. Versucht ein Paar unserer feinen bequemen Filz-Slippers, mit leichten Ledersohlen, und Ihr werdet nie ohne dieselben sein; zu $2.25 und aufwärts bis zu....... **$3.50**

Feine dunkelbraune Vici Kid Männerschuhe, weich und bequem; ein sehr hochfeiner Schuh; zu $10, $11 und **$12**

— Der Verschüttete. — Ein Personen- und ein Güterzug stießen mit furchtbarer Wucht zusammen. Drei oder vier Wagen bildeten einen wüsten Trümmerhaufen, aus dem dumpf die Worte in die Ohren der herbeigeeilten Retter tönten: „Hilfe! Hilfe! Ich ersticke bald! Rettet mich schnell, ich zahle die höchsten Preise für altes Eisen!"

Helft Euren Blutsverwandten in der alten Heimat

— Die —

Globe Export & Import Co.

Nimmt Euch die Sorge für alle Formalitäten ab.

Post- und Frachtpakete zu niedrigsten Preisen nach Deutschland, Oesterreich, Ungarn, Tschecho-Slowakia, Jugo-Slavia und allen Ländern der Welt.

Schnellste Ablieferung durch unsere Verbindung mit der Weltfirma Brasch & Rothenstein zugesichert.

Kauft bei uns oder

schickt Eure Sachen. Sie werden von uns in für den Uebersee-Transport geeignete Kisten verpackt und zum vollen Wert versichert. Ablieferung garantiert oder Geld zurückerstattet. Wir haben alle Größen Kisten auf Lager.

Postpakete nach Deutschland fertig zum Versandt:

Nr.	Inhalt	Preis
1	10 Pfund Schinken	$6.95
2	8 " Schmalz	5.85
3	10 " Speck	5.95
4	9 " Salami	6.05
5	3 " Laundry Seife, 2 " Reis, 2 " Kaffee, 1 " Wesson Oil, 1 " Tee	4.90
6	4 Büchsen Milch, 1 " Kakao, 1 " Corned Beef, 1 " Pfeffer, 1 " Zimmt, 1 " Gewürz, 1 Pfund Kaffee, 1 " Reis	5.10
7	5 Pfund Weizenmehl, 2 Büchsen Milch, große, 1 " Crisco, 1 " Zucker	3.65
8	2 Pfund Bohnen, 2 " Reis, 2 " Kaffee, 2 " süße Schokolade, 2 Büchsen Boullion Cubes, 3 Stücke Toiletseife	5.10
9	5 Pfund Mehl, 1 " Macaroni, 1 " Nudeln, 1 Pfund Crisco, 1 Büchse Wesson Oil	3.05
10	4 Pfund Kaffee, 2 " Zucker, 3 Büchsen Milch, 1 Pfund Kakao	4.95

Diese Preise beziehen sich auf die Pakete, einschließlich Verpackung und Transportkosten.

Sendet uns Eure Bestellung für eins oder mehrere Pakete der obigen Liste mit Geldanweisung und der Adresse des Empfängers. Alle Bestellungen werden sofort abgeschickt und zur vollsten Zufriedenheit erledigt.

Jede gewünschte Auskunft wird mündlich oder schriftlich frei erteilt.

The Globe Export & Import Co.,
CLEVELAND, O.
Chicago Office: 826 N. Clark Str.
Branchen: New York, Youngstown, Pittsburg.

ol17fr,sondi*

Persönliche Unabhängigkeit

Ein Sparkonto bedeutet persönliche Unabhängigkeit. Es ist eine Versicherung gegen Notzustände und jederzeit zur Verfügung.

Ein Sparkonto läßt Ihr Geld vierundzwanzig Stunden den Tag und sieben Tage die Woche arbeiten.

Ihr Geld bringt Ihnen, wenn Sie es auf der Continental and Commercial Trust and Savings Bank deponieren, drei Prozent Zinsen ein.

So angelegt, leistet Ihr Geld aber noch mehr als das. Es ist für Sie und die Allgemeinheit tätig.

Wissen Sie, daß es die Fonds der kleinen Spareinleger sind, welche die Sammelstellen des Kapitals bilden, mit denen das Räderwerk der Industrie im Gange, die Eisenbahnen im Betrieb und der ganze ökonomische Apparat zum Besten der Allgemeinheit intakt gehalten werden? Große Bankeinlagen bedeuten Geschäft, Fortschritt und Wohlstand.

Kapital, Ueberschuß und Profite....$47,000,000.00
Vereinigte Bestände über.........$460,000,000.00

CONTINENTAL AND COMMERCIAL BANKS
CHICAGO

CONTINENTAL AND COMMERCIAL NATIONAL BANK OF CHICAGO — CONTINENTAL AND COMMERCIAL TRUST AND SAVINGS BANK

SOUTH LA SALLE STREET

Die Hibernian Bank wurde mit der Continental & Commercial Trust and Savings Bank verschmolzen, ohne Aenderung in der Verwaltung, Beamten oder Stab.

Jedesmal wenn Ihr einen Knopf drückt—
Jedesmal wenn Ihr einen Fahrstuhl benützt—
Jedesmal wenn Ihr das elektrische Licht andreht—
Jedesmal wenn Ihr in einer elektrischen Car fahrt—

denkt an die

Chicago Electrical Show

Coliseum, 11. bis 25. Oktober 1919

Offen täglich einschließlich Sonntags von 11 Uhr Vormittags bis 11 Uhr Abends.

Seht den Turm aus Juwelen
Seht die Telegraphie-Druckerei

Arbeitsersparnis-Vorrichtungen für den Gebrauch im Heim

McJunkin Advertising Company, Chicago 4249

Leset die „Sonntagpost“

Aus deutschen Kreisen.

Nachrichten von bekannten Männern. — Im Dienste der Nächstenliebe stehende Künstler. — Todesnachrichten. — Jubiläumsfeier.

Milwaukee, Wis. Die auf gestern abend angesetzte Uraufführung von Albert Markwitz' Drama „Die Wette“ ist wegen des Ablebens von Direktor Franz Kirchner auf heute abend verschoben worden.

Cleveland, O. — Mit John Götz, der im Alter von 71 Jahren starb, ist ein geachteter, hier geborener Deutschamerikaner ins Grab gesunken. Er war seit 1879 im Putz- und Damen[illegible]tungsgeschäft tätig, das er seit Jahrzehnten im eigenen Gebäude führte.

Cincinnati, O. — Jean Hausknecht, der als 73jähriger in einer zur Zeit hier konzertierenden Orchestergesellschaft als Kontrafagott-Bläser mitwirkt, ist ein Musiker, der mit Gilmore ganz Europa bereist und unter Damrosch, Theodor Thomas, Dr. Kuhnwald gespielt hat. Er stammt aus Würzburg, kam 1872 schon nach Amerika und pflegt den Sommer über in New Jersey zu wohnen.

Der siebenundachtzigste Geburtstag von H. A. Rattermann, in literarischen Kreisen bekannt unter dem Pseudonym Hugo Reimmund, der Gründer und Leiter der im Jahre 1858 ins Leben gerufenen Deutschen Gegenseitigen Versicherungsgesellschaft, der auch für musikalische Bestrebungen reges Interesse hatte und zu den Gründern des Sängerbundes (1850), des Männerchores (1857) und des Orpheus (1868) gehörte, wurde in gebührender Weise begangen. Der greise Künstler, der zu aller Bedauern des Gehörs und des Augenlichts beraubt ist, stammt aus Ankum in Hannover und erwarb sich durch seine Sympathie-Kundgebung für die Buren im Jahre 1901 den Ehrennamen „der große Anti-Angelsachse“. Seine wertvolle Bücherei befindet sich im Besitz der Staatsuniversität zu Urbana, Ill.

Detroit, Mich. — Im Alter von 83 Jahren starb der als Kunsttischler hochgeschätzte Fabrikant Carl Hummel, der sich vor mehr als 50 Jahren hier niederließ. Ihn überleben außer der Witwe 9 Kinder, 20 Enkel und 4 Urenkel.

John Konrad Beutler, seit 1883 der bekannte Leiter des Randolph Hotels, hat sich nach fast 50jähriger Tätigkeit im Hotelgeschäft in den Ruhestand zurückgezogen, um sich ganz seiner Liebhaberei für Blumen und Pflanzen hinzugeben. Er war 1854 in Württemberg geboren und ließ sich 1881 hier nieder. Das Randolph Hotel galt als Sammelpunkt des repräsentativen Deutschtums, war aber dabei ein kosmopolitischer Platz, in dem man alle Sprachen hören konnte.

New York, N. Y. — Pastor Leo König, seit fast 40 Jahren Seelsorger der lutherischen St. Pauls Kirche, ist im Alter von 75 Jahren gestorben. Er stammte aus Frankfurt a. O. und kam vor mehr als 50 Jahren ins Land.

Dem Hilfsverein des Gemischten Chores Jung Amerika, des früheren Deutsch-Amerikanischen Knabenchors, ist von Maurice Singer zur Erinnerung an seinen in Frankreich gefallenen einzigen Sohn eine Stiftung von $500 zugefallen, die zur Förderung der Interessen des Chors verwendet werden soll.

Der im Spiegelsaal des Liederkranz abgehaltene Wiener Abend war in künstlerischer, gesellschaftlicher und finanzieller Beziehung ein großer Erfolg. Angelo Lippich weckte Heimatssehnsucht und die meisten Darbietungen der Künstler durchwehte ein Hauch von Schwermut in Erinnerung an die Leiden, zumal der Kinder, zu deren Besten der reiche Ertrag des Abends dienen soll.

Newark, N. J. — Der Arion plant, sein Konzert am 13. November zur Feier seines 60. Jubiläums unter seinem Dirigenten Carl Kapp in Gestalt eines Musikfestes abzuhalten, bei welchem bekannte Solisten und ein aus 50 Philharmonikern bestehendes Orchester mitwirken werden.

Unter den Auspizien des Männergesangvereins Germania wird demnächst zum Besten der Notleidenden in Deutschland im Krüger-Auditorium die Operette „Der Zigeunerbaron“ unter Curt Goritz' und Max Mühlers Leitung zur Aufführung kommen. Unter dem Verzeichnis der mitwirkenden Künstler befinden sich die Namen von Martha Gantzberg und Kurt Eybisch.

St. Louis, Mo. — Geo. Hilke, ein Westfale von Geburt, lange Jahre im Engros-Kolonialwarengeschäft tätig, der sich vor etwa 60 Jahren hier niederließ und in deutsch-katholischen Vereinskreisen eine Rolle spielte, ist im Alter von 80 Jahren gestorben.

Am Sonntag findet in der Schweizer Halle der erste Possen-Abend statt, bei welchem G. Starkes „Der schöne Ungar“ zur Aufführung kommt. Millie Meyerhofer, die neu engagierte Soubrette wird dabei zum ersten Male in einer größeren Rolle aufzutreten Gelegenheit haben.

Die lutherische Christus-Gemeinde feierte am Sonntag ihr goldenes Jubiläum, das im letzten Jahre der Influenza wegen nicht festlich begangen werden konnte. Die Gemeinde erbaute ihre erste Kirche im Jahre 1868, das jetzige Gotteshaus wurde 1887 errichtet und seit letztem Jahre verwaltet Pastor H. Hohenstein das Amt eines Seelsorgers.

San Franzisko, Calif. — Zum Besten des Hilfswerkes fand kürzlich im Shell Mound Park ein großes Volksfest statt, bei welchem der frühere Präsident des Staatsverbandes John Hermann die Festrede hielt und Sänger-Massenchöre unter J. Rieggers Leitung alte Heimatslieder vortrugen.

Mode-Neuheiten.

(Eigendienst der „Abendpost“.)

Mantel für Mädchen.

Kragen und Umschläge können hochgeschlagen werden und bieten dann guten Schutz bei unfreundlichem Wetter. Das Cape ist eine gefällige Zugabe, kann aber ebenso wie die Taschen weggelassen werden.

Für 8jährige braucht man 2⅞

Yards 44 Zoll breites Material ohne „Nap“ oder 2⅝ Yard 54 Zoll breit mit „Nap“.

Schnittmuster Nr. 9432 in Größen für Mädchen im Alter von 6—14 Jahren.

Schnittmuster sind unter Angabe der gewünschten Größe und der betreffenden Nummer gegen Einsendung von 12 Cents zu beziehen durch die „Mode-Abteilung“ der „Abendpost“, 223 West Washington Str., Chicago, Ill. Checks und „Money Orders“ sollten auf „The Abendpost Co.“ ausgestellt werden.

— Die moderne Frau. — „....Ich habe Dich in sehr lebhafter Unterhaltung mit dem Assessor gesehen. Du hast Dir sicher eine Liebeserklärung machen lassen!“ — „Unsinn! Ich hab' mir bloß seine Stimme für die nächsten Wahlen gesichert.“

Hopfenpreise gehen hoch.

Wer da geglaubt haben sollte, die Prohibition werde die Nachfrage nach Hopfen in Amerika schädigen, der war, wie der Berliner zu sagen pflegt, „schief gewickelt“.

Im Gegenteil ist die Nachfrage nach Hopfen beständig gestiegen, und die Preise sind denn auch in der neuen Saison entsprechend höher geklettert. So besagen Berichte von allen westlichen Hopfenbau-Staaten.

Nach den Angaben von Händlern wurden reichlich 75 Prozent der Oregoner Hopfenernte von 1919 schon im voraus auf Kontrakt verkauft. Die Produkte von Oregon kommen auf rund 40,000 Ballen, die von Washington wahrscheinlich auf 25,000 Ballen — bis auf 4000 Ballen im voraus verkauft — die von Kalifornien 73,000 bis 75,000 Ballen, wovon nur noch höchstens 14,000 Ballen unverkauft übrig geblieben sind. Unverkaufter alter Hopfen ist in Oregon gar keiner mehr vorhanden — zum ersten Mal in der Geschichte dieses Handels — und anderwärts nur verschwindend wenig.

Eine der Ursachen für den starken amerikanischen Begehr nach Hopfen dürfte darin liegen, daß wegen der Prohibition so große Mengen für die private Biermacherei verlangt werden, von der man jetzt an allen Ecken und Enden hört. Als eine andere Ursache kann angeführt werden, daß in Großbritannien, wo überdies die Bier-Prohibition wieder aufgehoben wurde, die Hopfenernte nur gering und durchaus unzulänglich war. Für den Winter von 1919 auf 1920 ist wohl allenthalben nur sehr wenig Hopfen erhältlich, der überdies noch zu anderen Zwecken gebraucht wird.

— Feine Gesellschaft. A.: „Diese Unverschämtheit! Wie können Sie sich unterstehen, sich auf meinen Hut zu setzen?“
B.: „Nur keine Aufregung! Gehört Ihr Hut etwa auf den Tisch?“

— Zu schön. — „...So, Deine Ehe ist also eine große Enttäuschung geworden?“ — „Ja — bis auf den Vornamen meines Mannes . . . in ‚Raoul' bin ich noch immer sterblich verliebt!“

Diese Verkäufe für Samstag

The Store of To-day and To-morrow

THE FAIR

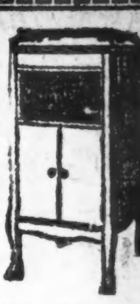
Established 1875 by E. J. Lehmann
State, Adams and Dearborn Streets

Grafonola Ausstattung, 102.55

Dieses hübsche Grafonola in Oak oder Mahagoni Finish — komplett mit 6 Stücken Musik.. 102.55

$5 Anzahlung den Monat.

Keine Zinsen—keine Extras.
Fünfter Floor



$35 kaufen großartige Werte hier Samstag in Anzügen und Ueberziehern

Und es sind viele Fassons vorhanden um Eure Auswahl zu treffen

$35 kaufen $40 bis $50 Chesterfield Ueberzieher.
$35 kaufen Staple schwarze und oxford viertel- und halb-seidegefütterte Ueberzieher, wert $40, $45 und $50.
$35 kaufen Ulsters, die heute im Großhandel mehr als $40 kosten.
$35 kaufen Pelzkragen-Ueberzieher, $40 und $45 Werte.
$35 geben die unbeschränkte Auswahl von irgend einem Herbst-Ueberzieher in unserem Laden (keine zurückbehalten), $40 und $50 Werte.
$35 kaufen sehr feine Ulsterettes, shaped Coats, Waistseam und Raglan Modelle, $40 bis $50 Werte.
$35 kaufen schwarze Kersey Ueberzieher, die heute beinahe nicht zu bekommen sind.
$35 kaufen Anzüge in Waist-Seam Modellen für Jünglinge und junge Männer, $40 bis $50 Werte.
$35 kaufen rings gegürtelte Anzüge, in einfachen Farben und Mischungen, $40 Werte.
$35 kaufen konservative Sack Anzüge für den Geschäftsmann, in allen Größen, $40 und $45 Werte.
— und so viele andere, daß es unmöglich ist, sie hier alle zu beschreiben. Ihr findet beinahe jede Mode, die Ihr wünscht, zu $35.

Irgend einer dieser Ueberzieher **$35** Irgend einer dieser Anzüge

Ueberzieher und Anzüge, speziell zu 44.75

Hier ist eine Partie von Winter-Ueberziehern, Ulsters, Ulsterettes und Pelzkragen-Ueberzieher, für Jünglinge und junge Männer, wert bis zu $60. Sowie eine Partie von Anzügen, die Euch die Auswahl gibt von jedem Waistseam Anzug für junge Männer im ganzen Laden. Keines dieser beliebten Modelle ist reserviert. Jede andere gute Mode in Anzügen für Männer und junge Leute. Bis zu $60 wert. Auswahl zu.......... 44.75

Ueberzieher und Anzüge zu $25

Hübsche schwarze und Oxford Chesterfields in „Kenyon“ Fabrikat; sowie Ueberzieher mit Sammet- u. Selfkragen, und viele kleine Partien Ulsterettes u. Sturmkragen Ueberzieher. Anzüge in einfachen Farben u. Mischungen für den Jüngling und jungen Mann, und Staple Anzüge für Männer, in Cassimeres und Worsteds, spezielle Werte morgen zu.................. $25

Ueberzieher und Anzüge zu 29.75

Winter-Ueberzieher, Herbstüberzieher und Anzüge, nur 326 Garments in dieser Partie, aber die Ersparnisse sind ungewöhnlich. Ueberzieher in einfachen Farben und Fancies, einige Waist-Seam Modelle in den Herbstgewichten. Anzüge in allen Moden und Größen für Männer und Jünglinge. Werte bis zu $40, zu........ 29.75

Vier spezielle Partien von Beinkleidern

Ein Tischvoll gestreifte Worsteds, Cassimeres und Cheviots, Moden und Größen für Männer und Jünglinge, Werte bis $4 .. 2.95

Hosen in blauen, braunen und grünen Cheviots, für Jünglinge und junge Männer; sowie Männerhosen in gestreiften Worsteds, Cheviots und Cassimeres; mittlere und dunkle Schattierungen; Herbst- und Wintergewichte, Werte bis $6.50, zu.................. 4.95

Kingly, Dutcheß und andere gute Fabrikate von Hosen, in Worsteds, schwarzen Thibets, unvollständigen Partien von blauen Serges, sowie Cassimeres und Cheviots, alle Größen; zu............ 5.95

Feinste „Kingly“ Hosen, in Flanelle, Velours, Worsteds, Cassimeres, Cheviots und Suitings, große Auswahl, Werte bis zu $10.95, zum Verkauf morgen zu.................. 8.95

Großer Ankauf von Leder-Röcken

Hier sind feine Lederröcke, Corduroy gefüttert, ringsgegürtelt, in den Sportlängen, alle Größen; sowie ledergefütterte Röcke, Leder-Aermelfutter und khakifarbiger Außenbezug. Haben beaverized Schafspelzkragen und solche aus anderem Pelz, verkauft zu.... 28.95

69 Leder Coats, Waistseam und Gürtel rund herum, Größen für Jünglinge und Männer, zu 29.95

Andere Leder Coats in allen Längen und Fassons, zu $50, $60, $65 und $75

Wendbare Leder Coats, in den Sport-Längen, gefüttert mit Tweeds und schottischen Mischungen, Gürtel rund herum, kann irgend eine Seite nach außen getragen werden, zu.. 34.95

Drei Bargains in garantierten Regenröcken

Hier sind 684 Regenröcke, die zu $5.95 markiert waren; aber zu dem heutigen Marktpreise würden dieselben zu $8 verkauft werden müssen; unser Preis Samstag zu 4.95

Regenröcke in Tweeds, Cassimeres und anderen garantierten Fassons; wert bis zu $16.50, zu 11.95

Auswahl aus allen unseren Regenröcken, keine zurückgehalten, wert $25 bis $30, zu 19.95

Zweiter Floor

$10, $12, $15 Männerschuhe, 7.45

Ungeachtet des großen Umsatzes, der von einem Verkauf wie diesem erfolgen wird, ist unser Einkauf so groß gewesen, daß Alle, die morgen kommen, eine vorzügliche Auswahl haben. Erneuerte Sortimente und hinzugefügte Partien erleichtern die Auswahl.

Lohfarbiges, Mahagony, braunes und schwarzes Gunmetal und Velour Kalbleder, braunes und schwarzes Vici Kid, einige mit farbigem Kombinations-Leder-Oberteil.

Da sind Moden für Männer jeden Alters und von jedem Geschmack, für Geschäfts- und für Dreß-Zwecke, in Größen von 5 bis 11. Die Schuhe sind alle Goodyear Welt genäht und Hand Lasted, aus dem besten Upper Leder gemacht, mit Overweight Oak Ledersohlen. Dies sind Schuhe von Qualität, die dem anspruchsvollen Mann gefallen werden, und ungewöhnliche Bargains zu diesem niedrigen Preis.

Extra Verkaufsraum, eine vermehrte Zahl Schuhverkäufer.

Auswahl aus allen Fassons zu **7.45**

$10 to $15 Values

Fassons sind für eine rasche Auswahl bequem arrangiert.

Sizes 5 to 11

Goodyear Welt Sewed

Main Floor, Dearborn Street

Fand schrecklichen Tod.

Bekannter Arzt wurde von einem Eisenbahnzuge überfahren.

Dr. James Burry, der Chefarzt der Illinois Steel Company und der Elgin, Joliet und Eastern Landbahn, wurde gestern abend gegen einhalb elf Uhr tot neben den Geleisen der Illinois Central Bahn aufgefunden. Ein Schädelbruch hatte den Tod herbeigeführt; außerdem war ihm das rechte Bein gebrochen. Es unterliegt wohl keinem Zweifel, daß er verunglückte, während er sich auf dem Heimweg nach seiner Wohnung, Nr. 5430 East View Ave., befand. Daß er etwa ermordet wurde und seine Leiche nachher auf die Geleise geworfen wurde, erscheint nach Lage der Sache mehr als unwahrscheinlich, obwohl bisher kein Augenzeuge des Unfalls gefunden werden konnte.

Dr. Burry hatte, soweit bisher festgestellt werden konnte, gestern abend eine Verabredung mit zwei Freunden zum Abendessen in einem Klub, vermutlich dem University Club oder der Chicago Athletic Association, zu deren Mitgliedern er zählte. Es ist anzunehmen, daß er an der Randolph oder Van Buren Str. Haltestelle einen Vorstadtzug bestieg, der ihn nach Hyde Park bringen sollte; daß er auf der Plattform stand und unbemerkt abstürzte und von den Rädern der nachfolgenden Wagen überfahren wurde.

Burry wurde vor 65 Jahren in Montreal, Kanada, geboren, kam als 15jähriger Knabe nach Chicago und begann hier nach Absolvierung seiner Studien im Jahre 1883 zu praktizieren. Er gehörte zur ärztlichen Reserve der Armee.

Im Begriff, an der 73. Straße die Geleise der Illinois Centralbahn zu kreuzen, wurde gestern abend die 18jährige Frau Herman Stitelnikson, Nr. 6950 Stony Island Ave., von einem Zuge überfahren und so schwer verletzt, daß sie voraussichtlich sterben wird. Ihre 16jährige Schwester Elisabeth Cook brach das Schlüsselbein, als sie von der Lokomotive gestreift und zur Seite geschleudert wurde.

Von Auto niedergerannt.

An Western Ave., zwischen Rosemont und Granville Ave., wurde ein etwa 40jähriger Mann, von dem man annimmt, daß er Dr. D. L. Garver ist, von einem in südlicher Richtung fahrenden Auto über den Haufen gerannt. Er erlitt Verletzungen an der linken Schläfe und wahrscheinlich auch einen Schädelbruch. Man brachte ihn im Ravenswood Hospital unter.

Kinder Schreien
NACH FLETCHER'S
CASTORIA

Leset die „Sonntagpost“.

Macht es selbst
Spart Geld

Reparaturen
— für alle —
Oefen und Furnaces

Wir führen Reparaturstücke, passend für Euren Ofen, Furnace oder Heißwasser-Heizer. Ein paar Cents das Pfund kaufen alle benötigten Teile und Gußstücke, die tadellos passen, so daß Ihr Eure eigenen Reparaturen machen könnt. Gebt uns Namen und Nummer des Ofens, des Fabrikanten Namen, letztes Patent-Datum und die benötigten Teile. Wenn im Zweifel, bringt die alten Stücke zum Ansehen mit.

Tut es jetzt

Wartet nicht auf Zero-Wetter, denn dann ist sogar unsere riesige Leistungsfähigkeit überbürdet. Erspart die Dollars, die ein neuer Ofen oder Heizer kostet, durch Verausgabung von ein paar Cents, den alten zu reparieren. Ihr könnt ihn so gut wie neu machen.

Loop-Laden: 20 W. Lake Str. nahe State.

NORTHWESTERN STOVE REPAIR CO.

Westseite: 654—666 W. Roosevelt Rd (früher W. 12. Str.)

fp26-nb7

Leset die „Sonntagpost“

Vergnügungs-Wegweiser.

Deutsches Theater, Bush Temple. „Als ich noch im Flügelkleide".
Blackstone. — „A Regular Feller".
Cohans' Grand. — „The Acquittal".
Colonial. — „The Canary".
Cort. — „Cappy Ricks".
Garrick. — „Somebodys Sweetheart".
Illinois. — „Listen Lester".
Imperial. — „Scandal".
La Salle. — „Tea for Three".
Olympic. — „Midnight".
Powers'. — „Three Wise Fools".
Princeß. — „The Bashful Hero".
Studebaker. — „Take It from Me".
Woods. — „Up in Mabels Rooms".
Marigoldgarten. — Konzert jeden nachmittag und abend.
Wurzusepp, 755 North Ave. — Jeden abend und Sonntag nachmittag Konzert.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Porters für Tagarbeit.
Fensterwascher

Nachzufragen: Superintendet, 9. Fl.

Marshall Field & Co., Retail

dofrsa

Verlangt: Männer, um in Wurstfabrik, und Knaben, um an Wurstbank zu arbeiten; ebenfalls Wurst-Stopfer. Hetzel & Co., 1743 Larrabee Straße. frsa

Verlangt: Automobil-Holzarbeiter oder gute Cabinet-Makers an Winter-Oberteilen und leichten Commercial-Bodies. Höchste Löhne, stetige Arbeit. Lawder, 6910 Lafayette Ave., nahe State Str. do—fa

Verlangt: Mehl-Verkäufer, einer, der auch wirklich Mehl verkaufen kann. J. W. Eckhart & Co., 311 N. Carpenter Straße. frsason

Verlangt: Wurststopfer. Guter Lohn. Stetige Arbeit. Cudahy Packing Co., 9101 Baltimore Ave. fr—son

Verlangt: Geschickter Mann mit Erfahrung als Helfer in Cabinet-Dept. Sohm Electric Co., 141 W. Austin Ave.

Verlangt: Eisenarbeiter; stetige Beschäftigung. Central Ornamental Iron Works, 155 Wendell Str.

Verlangt: Porter. Nachzufragen bei Sidney Mandl, 324 W. Division Str. frsa

Verlangt: Mann für allgemeine Küchenarbeit; sofort. Zimmer und Board. Hotel Graßmere, 4621 Sheridan Road. dofr

Verlangt: Schuhmacher an Reparaturarbeiten. Holden's, 231 S. State Straße. dofr

Verlangt: Männer, um in Lumber-Yard zu arbeiten. North Branch Flooring Co., 2415 Barry Ave. dofrsa

Verlangt: Bäckerhelfer an Brod und Rolls. 1530 W. 12. Str. dofr

Verlangt: Porter in Saloon. 220 W. Oak Str. dofr

Verlangt: Porter, um Office zu reinigen. 337 Alexander Str. do—fa

Verlangt: Varnishers und Polierer. 3019 Belmont Ave. dofr

Verlangt: Schriftsetzer, mit allen Druckereiarbeiten vertraut, findet gute Stellung mit Gelegenheit, sich zum Vormann und Geschäftsführer emporzuarbeiten. Auch ein in Redaktionsarbeiten erfahrener Herr wird gesucht. Adr.: T 32 Abendpost, Chicago. frsason

Verlangt: Deutscher Linotype-Setzer, Maschinist-Operator vorgezogen. Ebenfalls ein guter Anzeigen-Setzer. Union-Office; Löhne; Wochengeleitung. Lincoln Freie Presse, Lincoln, Nebr. 11okt1wX

Verlangt: Sofort, ein tüchtiger Anzeigenagent für eine 50 Jahre alte deutsche Zeitung. Gute, permanente Stellung für den richtigen Mann. Offerten an „Die Akron Germania", Akron, O., zu richten.

Verlangt: Ein intelligenter Junge an chirurgischen Instrumenten findet gute Gelegenheit, den Beruf zu erlernen. Grieshaber Mfg. Co., 4505 Armitage Ave.

Verlangt: Stallmann und Wagenwascher; nur stetige Männer brauchen vorzusprechen. Merkle Dairy Co., 915 Diversey Blvd., hinten.

Verlangt: Aelterer Hausmann ohne Familie, der mit Werkzeug umgehen kann. Nachzufragen 9—4. 3656 Herndon Str., Ecke Waveland.

Verlangt: Schneider als Bushelman an leichter und reiner Arbeit; kann auch älterer Mann sein, aber zuverlässig; stetiger Platz und guter Lohn. 130 No. La Salle Str. R. Bladders. frson

Verlangt: Cabinetmakers an Möbeln. American Furniture Novelty Co., 1649 West Lake Straße. frsason

Verlangt: Arbeiter für Packinghaus. Arnold Bros., 660 W. Randolph Str.

Verlangt: Woodworkers, erfahren an Commercial Auto Bodies. 2730 Elston Ave. frsa

Verlangt: Lediger Mann als Janitorhelfer. 80 Dollar den Monat, Zimmer; stetiger Platz. J. Wallner, 2354 Lake Str.

Verlangt: Bäcker zur Aushilfe. 2646 Ogden Avenue.

Verlangt: Zwei Counter-Männer über Mittag; gute Bezahlung. 318 W. Kinzie Str.

Verlangt: Fähiger und zuverlässiger Mann für deutsche Briefe und Officearbeit. B. M. Mai, 359 No. State Str. frsason

Verlangt: Schneider an neuer und alter Arbeit; stetige Arbeit; kommt fertig zum arbeiten. 1406 No. Wells Str. midofr

Verlangt: Junge mit Empfehlungen, Mail-Order-Geschäft zu erlernen; $12 bis $15 Anfangslohn. Jos. Hagn Co., 306 W. Madison Str., 4. Floor. frsason

Verlangt: Guter Brotbäcker. 4106 Archer Avenue. midofr

Verlangt: Guter Schneider, Bushelman, $35 die Woche für richtigen Mann; kommt sofort. 2466 N. Clark Str. dofr

Verlangt: Arbeiter, Lumber zu handhaben; Bezahlung jeden abend. Hartman Sanders Co., 2155 Elston Ave. dofr

Verlangt: Guter zuverlässiger Bushelman. 521 S. State Str. frsa

Verlangt: Schneider, erfahrener Bushelman; stetige Arbeit. Empire Cleaners, 937 Center Straße. frsa

Verlangt: Bar-Porter, guter Lohn für richtigen Mann. 1528 North Clark Str., Ecke Germania Place. frsa

Verlangt: Guter, ehrlicher Junge von 16 bis 18 Jahren für Fisch- und Delikatessenstore. Sofort. R. Wollendorf 1408 Milwaukee Ave. 16okt1wX

Verlangt: Wagen-Woodworkers. Bradley Burr Co., Ecke Park und Campbell Ave. dofrsa

Verlangt: Möbelschreiner, und Handy Man für Maschinenshop. B. B. Hanak Co., 1340 W. Lake Str. 18okt1wX

Verlangt: Blechschmied für erster Klasse kleine Arbeit. Gebt Lohn und Erfahrung an. Felsman. Adr.: T 41 Abendpost. dofrsa

Verlangt: Automobil Painters, gute, zuverlässige Männer, stetige Arbeit; keine Arbeiterunruhen. Kalterly Mfg. Co., La Grange, Ill. Telephon La Grange 647. dofrsa

Verlangt: Männer und Knaben

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Verlangt: Mann, um Gemüse zu putzen und sich sonst in der Küche nützlich zu machen. Nachzufragen bei Mr. Zeiger, Lindlahr Sanitarium, 525 S. Ashland Blvd.

Verlangt: Erster Klasse Automobil-Mechaniker an allen Arten Cars; muß kompetent sein. Walsh Garage, 1920 Sheffield Ave. frsason

Verlangt: Männer für alle Arbeiten in Lagerhaus; stetige Beschäftigung und guter Lohn. Nachzufragen bei Tyler & Hippach, 366 W. Ohio Str.

Verlangt: Feuermann an kleinen Dampfkesseln. Nachzufragen bei Mr. Zeiger, Lindlahr Sanitarium, 525 S. Ashland Blvd.

Verlangt: Butchers, welche deutsch und polnisch sprechen können. Nachzufragen bei Maier & Co., 2863 Lincoln Ave. Fragt nach Mr. Miller.

Verlangt: Erfahrener Schuhmacher, um erstklassige Schuhe zu reparieren. Sprecht vor: J. Miller, 39 S. State Straße. dofr

Verlangt: Mann für allgemeines Reinmachen in Candy-Fabrik. $20 die Woche zum Anfang. Stetige Stellung. Sprecht vor: 2318 W. 12. Str. dofr

Verlangt: 20 gute Bauschlosser, auch Helfer und einige Rivetters; guter Lohn und stetige Arbeit. Central Architectural Iron Works, 3105 W. 27. Str. 11okt1wX

Verlangt: Wringer-Mann in Waschraum. Olson's Hand Laundry, 1529 N. Wells Str. frsason

Verlangt: Geschirrwascher. Nachzufragen bei Mr. Zeiger, Lindlahr Sanitarium, 525 S. Ashland Ave.

Verlangt: Head Cheese Macher. Mutual Sausage Co., 2713 Quinn Str. frsason

Verlangt: Müller und Arbeiter. Knoke & Co., 708 N. Halsted Str. frsason

Verlangt: Mann für Lagerhausarbeit; stetiger Platz und guter Lohn. Nachzufragen 1000 N. Halsted Str.

Verlangt: Holzarbeiter für Geschäftsautomobil-Bodies. 2828 N. Clark Straße. do—fa

Verlangt: Junger Mann als Shipping Clerk in Korbgeschäft. 713 Milwaukee Ave. midofr

Verlangt: Mann zum reparieren von Milchkannen, muß sein Geschäft verstehen. Anzufragen zwischen 10—12 Uhr, 251 N. Western Ave.

Verlangt: Tool- und Die-Maker. 1860 Elston Avenue, Reliable Machine & Tool Co. frsafo

Verlangt: Bäcker an Brot und Rolls, Nachtarbeit. 148 N. Cicero Ave.

Verlangt: Aelterer Mann für Umänderungen an Männerkleidern, volle Zeit oder stundenweise, stetige Arbeit und guter Lohn. — Globe Clothing Co., Southport und Lincoln Avenue.

Verlangt: Fünf stetige Arbeiter für South Chicago, 70 Cts. die Stunde, Extra für Ueberzeit. The Heine Chimney Co., 123 W. Madison Straße.

Verlangt: Fabrikhilfe in Woodworking Shop, können mitteljährige und ältere Männer sein ohne Erfahrung; stetige Arbeit; 5½ Tage die Woche. 645 W. Oak Str., nahe Larrabee Str. frsason

Verlangt: Ein ältlicher Mann, der Furnace versteht und mehr auf gutes Heim als hohen Lohn sieht. 2011 Indiana Ave. frsa

Verlangt: Sofort, Arbeiter in Terra Cotta Fabrik. Nachzufragen beim Superintendenten, Midland Terra Cotta Co., W. 16. Str. und So. 52. Ave. fr—mi

Verlangt: Männer, die mit Clipping und Spraying von Bau-Terrakotta vertraut sind. Nachzufragen beim Superintendenten, Midland Terra Cotta Co., W. 16. Str. und South 52. Avenue. fr—mi

Verlangt: Porter in Saloon, der auch bartenden kann. 3959 W. 26. Str.

Verlangt: Junge an Brot und Rolls. 1232 N. Crawford Ave.

Verlangt: Schneider, Bushelman, kann alter Mann sein; Lohn von $30—$35 die Woche. 3257 N. Clark Str. frsason

Verlangt: Ein guter Porter in mittlerem Alter, der etwas von Heizung versteht; $50 den Monat, Kost und Zimmer. Soziale Turnhalle, 1651 Belmont Ave.

Verlangt: Junge Männer oder mittleren Alters, geschickt mit Werkzeug in Möbelfabrik; können in kurzer Zeit viel Geld verdienen. Louis Hanson Co., 1500 N. Kostner Ave. 13okt1wX

Verlangt: Verheirateter Mann für leichte Haus- und Gartenarbeit; freie Wohnung, drei moderne Zimmer mit Badezimmer und mäßiger Lohn. 1035 S. Wisconsin Ave., Oak Park, Ill.

Verlangt: Farmarbeiter nahe Chicago; guter Lohn. Telephon Stewart 9352. midofr

Verlangt: Schneider, erster Klasse Bushelman in Cleaning und Dyeing Platz, kommt fertig zur Arbeit. 3720 Ogden Ave. midofr

Verlangt: Fitters für Terra Cotta. Nachzufragen beim Superintendenten: Midland Terra Cotta Co., West 16. Str. und S. 52. Avenue. mi—son

Verlangt: Verpacker für Terra Cotta. Nachzufragen beim Superintendenten: Midland Terra Cotta Co., W. 16. Str. und S. 52. Ave. mi—son

Verlangt: Model- und Mold-Makers, Plaster. Nachzufragen beim Superintendenten: Midland Terra Cotta Co., West 16. Str. und Süd 52. Avenue. mi—son

Verlangt: Blacksmithhelfer und Finishers an Wagenarbeit. Maremont Mfg. Co., 916 Süd Wabash Avenue. ok10—18X

Verlangt: Schneider. Nachzufragen irgend eine Zeit. 1227 Ost 75. Straße. 12okt1wX

Verlangt: Guter, erfahrener Stallmann, um Reitpferde zu besorgen. 1330 N. Clark Str. 15okt1wX

Verlangt: Shop Arbeiter in Woodworking-Fabrik, 1815 Webster Ave., nahe Elston Ave. mi—fa

Verlangt: Waiter, nette junge Männer, stetige Arbeit; gute Stellung. Metropolitan, 1118 N. Ashland Ave. midofr

Verlangt: Erfahrener, mit allen Arbeiten vertrauter Bäcker an Brot und Rolls. 3103 W. Polk Str. dofr

Verlangt: Aelterer alleinstehender Mann, Janitor zu helfen. 832 E. 39. Str. frsa

Verlangt: Cabinetmakers an Möbel; gute Männer können viel Geld verdienen durch unser Bonus System. Louis Hanson Co., 1500 N. Kostner Ave. 13okt1wX

Verlangt: Holzarbeiter an Commercial Autobodyarbeiten. Maremont Mfg. Co., 916 Süd Wabash Ave. ok10—18X

Verlangt: Schneider und Bushelman für Herrenkleider-Aenderungen; $35 die Woche. Sell Bros., 31 W. Jackson Blvd. midofr

Verlangt: Schneider, Maß zu nehmen, Röcke anzuprobieren und Ablieferungen zu machen. Sell Bros., 31 W. Jackson Blvd. midofr

Verlangt: Examiner für Kundenschneiderarbeit für Männer. Sell Bros., 31 W. Jackson Boulevard. dofrsa

Verlangt: Bushelman oder ein Presser. 2230 Belmont Ave. midofr

Verlangt: Mann für Fabrikarbeit, stetig. 2114 Ogden Ave. midofr

Verlangt: Männer, in Küche zu arbeiten; guter Lohn. 1528 N. Clark Str. midofr

Verlangt: Erfahrene Marcel Weber; gute Stunden, hoher Lohn. Telephon: Rogers Park 4168. 14okt1wX

Verlangt: Männer für allgemeine Arbeiten in Kohlenhof, $4.50 den Tag; stetige Arbeit für gute Männer. Jacob Best Coal Co., E133 Broadway. mo—fr

Verlangt: Aeltere Männer für leichte Fabrikarbeit. Louis Hanson Co., 1500 North Kostner Avenue.

Verlangt: Männer und Frauen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Verlangt: Ehepaar ohne Kinder auf Farm; Stunde Fahrt von Chicago; Familie von zwei; Mann für allgemeine Arbeit im Haus und auf der Farm zu helfen. Frau für Waschen und in der Küche zu helfen. Apartment geliefert. Stetiger Platz und guter Lohn. Nachzufragen: 9 E. Austin Ave. dofrsa

Verlangt: Mann und Frau auf eine 10 Acker Farm, mit schönem 6-Zimmer-Haus, Holland, Mich. Nahe elektr. Cars und Schiffslandungsplatz. Hühner und Obst auf halben Profit zu ziehen. H. Chatroop, 1510 N. Wells Str. dofrmo

Verlangt: Types, beide Geschlechter, für „Sammy Dreams". Freie Probe 9 morg. bis 6 abends. Delight Film Corp., 2139 Wabash Avenue, an 22. Str. 25jl*X

Stellung suchen Männer u. Knaben

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1c das Wort)

Gesucht: Junger Mann mit gründlicher Office- und Geschäftsbildung sucht Stelle für kurze Arbeitszeit; hat teilweise tägliche stetige Beschäftigung; Empfehlungen. Adr.: H 309 Abendpost. frsason

Gesucht: Selbständiger Brot- und Cakebäcker sucht Stelle. Adr.: H 300 Abendpost. frsafo

Gesucht: Junger Mann sucht Stelle als Stationery Engineer oder Heizer; versteht alle Plumber- und elektrischen Arbeiten. Adr.: H 308 Abendpost. frsa

Gesucht: Gebildeter Deutscher, früher Lehrer, des Englischen vollkommen mächtig, sucht Anstellung als Aufseher in Fabrik oder dergleichen. Adr. T 16 Abendpost. ok17frsondidosa

Gesucht: Zuverlässiger Mann, 39 Jahre alt, sucht Haus- oder Porterarbeit. Adr.: F S 793 Abendpost.

Gesucht: Deutscher Mann (30) sucht stetige Stelle für Küchen- oder Porterarbeit im Restaurant oder Saloon; möchte zuhause schlafen. Telephon: Lincoln 5028.

Gesucht: Mann, 37, wünscht Beschäftigung nach 5 abends und Sonnabend nachmittag. — Adr.: T 29, Abendpost. dofr

Gesucht: Nüchterner Mann, erfahren in jeder Art Heizung, geschickt mit Werkzeug, sucht Stellung. Adr.: T 7 Abendpost. dofr

Gesucht: Verheirateter Mann, 28, Checker, sucht passende Stellung; guter Rechner. Adr.: T 14 Abendpost. dofrsa

Gesucht: Mitteljähriger, verheirateter Mann, keine Kinder, sucht Stellung als Janitor; kann mit Werkzeug umgehen; beste Referenzen. Tel. Boulevard 2558. 16okt1wX

Gesucht: Erste Hand an Cake wünscht Tagarbeit; gut an Brot. 4100 N. Leavitt Str. Tel. Monticello 9192. midofr

Verlangt: Frauen und Mädchen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Läden und Fabriken

Verlangt:

Allgemeine Hilfe für die Küche und zum Geschirrwaschen den ganzen Tag oder kurze Stunden. Nachzufragen auf dem 10. Floor.

Marshall Field & Co., Retail.

3ok*X

Verlangt: Mädchen über 16 Jahre alt, um das Weben zu erlernen; gute Arbeitsverhältnisse; 48 Stunden die Woche; $14 die Woche zu Anfang mit schneller Lohnerhöhung für gute Arbeiterinnen. Phoenix Trimming Co., 2000 N. Racine Ave.

midofr

Verlangt: Zehn geübte Nachstickerinnen. $18 die Woche. Auch zehn Mädchen zum Lernen. Rechsteiner Embroidery Co., 4743 Bernard Str., nahe Lawrence und Kimball Ave. 15okt1wX

Verlangt: Frauen und Mädchen für einfache Näharbeiten zu Hause oder in der Fabrik; guter Lohn zu Anfang; 8 Stunden den Tag. Shaker Knitting Mills Co., 426 S. Clinton Str. frsason

Verlangt: 50 Mädchen, um seidene Lampenschirme zu machen; ebenfalls erfahrene Heimarbeiterinnen. M. Marquiz, 17 N. Wabash Ave. 4okt1mtX

Verlangt: Pressers an waschbaren und baumwollenen Kleidern. Schwarz & Baum Co., 215 W. Schiller Str. midofr

Verlangt: Frau, um Pies zu backen. Sprecht vor: 25 W. Madison Str., Zimmer 616.

Verlangt: Mädchen für Office- und leichte Fabrikarbeit. M. Zumer, 2133 S. Racine Ave. frsason

Verlangt: Mädchen, 14 bis 17 Jahre. Holden's, 231 S. State Str. dofr

Verlangt: Mädchen oder Frau für leichte Nähmaschinenarbeit; Erfahrung nicht nötig. Nachzufragen 3225 N. Hoyne Ave., Ecke Melrose Str. frsason

Verlangt: Erfahrene Shade-Macherinnen zum Reparieren von seidenen Lampenschirmen. Referenzen verlangt. Nachzufragen 1532 Milwaukee Ave., 2. Floor. midofr

Verlangt: Geübte Monogramm-Stickerin an feines Leinen; Arbeit auch nach Hause gegeben. Richter, 600 Davis Str., Evanston. Telephon Evanston 3818. midofr

Verlangt: Maschinennäherinnen an fancy Lederwaren. Mautner Bros., 24 und 26 West Washington Str. midofr

Verlangt: Gutes, ehrliches und besseres Mädchen für Bäckerladen; muß Erfahrung haben u. mit besseren Leuten umzugehen verstehen. — 863 E. 53. Str. dofrsa

Verlangt: Mädchen für leichte Arbeit im elektrischen Departement; guter Lohn; angenehme Arbeitsverhältnisse. Belouze Manufacturing Co., 232 Ost Ohio Str. 16okt1wX

Verlangt: Frau oder Mädchen mit Erfahrung im Pelznähen; bezahle besten Lohn an die richtige Person. E. Z. Shop, 3812 North Clark Str. dofr

Verlangt: Mädchen für Covering und Stay-ing Maschine; Pappschachteln; auch Arbeiterinnen für kurze Stunden. 2011 Larrabee Str. dofrsason

Verlangt: Mädchen in Bäckerladen als Verkäuferin. 509 W. North Ave. dofrsa

Verlangt: Mädchen in Pappschachtelfabrik; guter Lohn und stetige Arbeit. Nachzufragen: C. F. Wolff & Sons, 153 W. Ohio Str. 13okt1wX

Verlangt: Mädchen, um Laundryarbeit zu erlernen; gute Arbeitsverhältnisse; Stunden 8 bis 5 Uhr, $14 die Woche. Edgewater Laundry Co., 5541 Broadway. Edgewater 430. 13okt1wX

Verlangt: Dinner Waitreß im Restaurant.— 1201 Belmont Avenue. 13okt1wX

Verlangt: Mädchen für Window Shade Fabrik. Guter Lohn, dauernde Stellung. 320 ... Str., 6. Flor. [illegible]

Verlangt: Frauen und Mädchen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Läden und Fabriken

Verlangt: Mädchen für Order Filling Dept.; leichte, reine Arbeit und guter Lohn. Leonard Seed Co., 226 W. Kinzie Str. 14okt1wX

Hausarbeit

Verlangt: Köchin; gutes Heim, guter Lohn. Tel.: Winetka 1532.

16okt1wX

Verlangt: Mädchen, um in Küche zu arbeiten; $12 die Woche; keine Sonntagsarbeit. Beachnut Restaurant, 327 S. Dearborn Str.

Verlangt: Geschirrwascherin für Restaurant; $13 die Woche; Sonntags frei. 117 N. Dearborn Str., 2. Floor. 15okt1wX

Verlangt: Erfahrene Köchin, $20; gleichfalls Frau zum Geschirr abtragen, von 7:30 bis 3 Uhr, $12. Ideal Cafeteria, State und Division Straße.

Verlangt: Frau für Hausarbeit, keine Wäsche; guter Lohn; Dampfheizung Heim. 5011 Süd Marshfield Avenue.

Verlangt: Frau, zwei Tage die Woche, Waschen, Bügeln und allgemeines Hausreinmachen. Höchster Lohn, feine Umgebung, Nordwestseite. Privatfamilie von drei. Deutsch gesprochen. Referenzen verlangt. Telephon Irving 9461.

Verlangt: Haushälterin, muß auch englisch verstehen; Vater mit zwei schulpflichtigen Kindern; gutes Heim und guter Lohn. Bitte selbst vorzusprechen. 638 W. 18. Str., 4 Uhr nachm. Telephon Canal 2439.

Verlangt: Mädchen oder Frau für leichte Hausarbeit und auf 2 Kinder zu achten; kein Waschen, kleine Familie. Nachzufragen 5723 So. Honore Str. Tel. Prospect 297. frsafo

Verlangt: Waschfrau, halben Tag Dienstags. R. Mayer, 4924 Grand Blvd. Telephon Kenwood 592. frson

Verlangt: Frau zum Geschirrwaschen. 1201 Belmont Ave., Ecke Racine. 17okt1wX

Verlangt: Gute Waschfrau für jeden Montag. Referenzen. Winter, 5834 South Park Ave. frsa

Verlangt: Geschirrwascherin, stetige Stellung, guter Lohn. 1943 N. Western Ave. Athen Restaurant.

Verlangt: Frau zum Waschen und Reinmachen. 1935 Dayton Str., 1. Flat.

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit; guter Lohn und gutes Heim; muß Kinder gern haben. Herzman, 2814 Logan Blvd., nahe California Ave. frsason

Verlangt: Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit, muß gut kochen können; zweites Mädchen wird gehalten; Lohn $15; Referenzen. 1527 Dearborn Parkway, nahe North Ave. frsason

Verlangt: Junges Mädchen, bei der Hausarbeit zu helfen; zwei in Familie, kein Waschen, gutes Heim; Referenzen. Klein, 1040 Waveland Avenue.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Bäckerei; muß im Store mithelfen; keine Sonntagsarbeit. 4014 Armitage Ave. Tel. Albany 3632. frsason

Verlangt: Alte Frau, welche ein gutes Heim wünscht, bei leichter Hausarbeit mitzuhelfen. 3122 Arthington Str. frsa

Verlangt. Geschirrwascherin, Tagarbeit. 1840 No. Wells Str. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, $12, gutes Heim. Tel. Sunnyside 8628. 932 Margate Terrace.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für Upstairs. Referenzen verlangt. 4819 Greenwood Ave. Tel. Oakland 364. frsason

Verlangt: Frau oder Mädchen zum Geschirrwaschen und für Küchenarbeit; 12 Dollars die Woche, keine Sonntagsarbeit. 818 W. Kinzie Straße. frsa

Verlangt: Frau für Mithilfe in der Küche in Restaurant. 551 So. State Str. frsafo

Verlangt: Aeltere Frau für allgemeine Hausarbeit. 3342 N. Halsted Str., 2. Apt. dofr

Verlangt: Mädchen oder Frau mittleren Alters für allgemeine Hausarbeit. Weisbard, 1227 S. Sangamon Str. 14okt1wX

Verlangt: Zuverlässige Frau für allgemeine Hausarbeit in Familie von drei Erwachsenen in Oak Park. Mr. Green, Tel. West 654. 14okt1wX

Verlangt: Mädchen, um bei Kindern und leichter Hausarbeit mitzuhelfen. 'Phone: Monticello 8517. midofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Nachzufragen 1535 No. Robey Str. midofr

Verlangt: Frau zum Waschen und Putzen Dienstags und Freitags; dauernde Stellung. 1049 Oakdale Ave. midofr

Verlangt: Frau oder Mädchen, in Küche zu arbeiten; guter Lohn. 1528 N. Clark Str. midofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kein Waschen, 4 Erwachsene, Lohn $12 zum Anfang. Mrs. Mueller, 2142 Lincoln Park West. Tel. Lincoln 621. midofr

Verlangt: Mädchen oder Frau für allgemeine Arbeit und Kochen; keine Abend- oder Sonntagsarbeit; Familie von drei. M. Stone, 3157 Wallace Str. midofr

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit; kleine Familie. 4940 Washington Park Court. Tel. Drexel 4922. midofr

Verlangt: Frau für Hausarbeit, halbe Tage die ganze Woche, Stunden 8—11. 6043 Ellis Ave., 3. Flat. Tel. Hyde Park 1833. midofr

Verlangt: Eine ältere Frau für leichte Hausarbeit und auf 2 Kinder aufzupassen; gutes Heim, guter Lohn. 4822 Armitage Avenue. mi—fa

Verlangt: Frau oder Mädchen für Hausarbeit; guter Lohn, gutes Heim. 5300 Winthrop Avenue. midofr

Verlangt: Hilfe in Haushalt mit Kindern; Flat in Ravenswood, guter Lohn usw. Telephon Lake View 3858. midofrson

Verlangt: Zuverlässiges Mädchen oder Frau, bei der Hausarbeit und Baby zu helfen oder zum Kochen und bei Baby helfen. Telephon Sunnyside 6055. 4429 Beacon Str., 3. Apt. mi—son

Verlangt: Eine Frau um Geschirr zu waschen und für allgemeine Arbeit; Nachtarbeit, von 6:30 abends bis 3:30 morgens. 3272 West Madison Str. dofrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, Familie von drei; gutes Heim; guter Lohn. Tel. Evanston 6282 oder vorzusprechen 2236 Wesley Avenue, Evanston. dofrsa

Verlangt: Aeltere Frau um 9 Monate altes Kind aufzupassen; gutes Heim; nachzufragen im Restaurant. 651 West North Avenue. dofrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kleine Familie; keine Wäsche; $12.00.— Diversey 4937. 532 Deming Place. dofrsa

Verlangt: Junges Mädchen für Hausareit; eine welche Lust hat nebenbei Milinery zu lernen. Milinery Store, 2318 North Clark Str. dofrsa

Verlangt: Eine Frau um auf der Nordseite reinzumachen. Anfragen: Tel.: Graceland 6904. dofrsa

Verlangt: Tüchtiges deutsches oder ungarisches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Lohn $10—$12 die Woche. Gutes Heim. — Bäckerei, 3356 N. Ashland Ave., nahe Roscoe Straße. 16okt1wX

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit; einfaches Kochen, kein Waschen, Familie von 2 Erwachsenen, 2 Kinder. $10. 607 E. 60. Str., 3. Apt. Tel. Blackstone 4179. dofrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; keine kleine Kinder, gute Bezahlung. Tel. Rockwell 6151. Lilienthal. dofrsa

Verlangt: Gouvernante für Schulmädchen von 8 Jahren; beste Referenzen verlangt. 521 Stratford Place, nahe Sheridan Road, 1. Apt. Tel. Graceland 8787. dofrsa

Verlangt: Mutterhelferin, bei der Pflege von zwei Kindern zu helfen; gutes Heim, zufriedenstellender Lohn. Tel. Midway 8213. dofrsa

Verlangt: Frau für allgemeine Hausarbeit; $10; leichter P.ay. 1465 Catalpa Ave. Tel. Sunnyside 8214. [illegible]

Verlangt: Frauen und Mädchen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Hausarbeit

Verlangt: Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit. Telephon Armitage 3914. midofr

Verlangt: Aeltere Frau als Haushälterin; im Hause schlafen. Tailor, 1227 Ost 75. Str. 12okt1wX

Stellung suchen Frauen u. Mädchen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1c das Wort)

Gesucht: Junge Frau sucht leichte Hausarbeit einige Stunden täglich bei guten Leuten, mit 1 oder 2 guten Kindern, 4 bis 15 Jahre alt; keine Wäsche; in Nachbarschaft von 3913 N. Troy Str., nahe Irving Pk., 2. Floor, hinten, 3 bis 6 Uhr abends. frsa

Gesucht: Dame mittleren Alters, ausgezeichnete Köchin, wünscht Stellung als Haushälterin in Haus, wo die Frau fehlt oder in Junggesellenheim usw. 8749 Wilton Ave., nahe Grace Straße. mifrsason

Gesucht: Frau sucht Arbeit, Waschen und einfaches Bügeln, 3 und 4 Tage die Woche. 1718 Bissell Str., 2. Flat. frsa

Stellenvermittlungs-Büros

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Fuhrs deutsch-ungar. Büro. Tägl. beste Stellen für Privathäuser, Hotels und Restaurants. 540 North Ave. Telephon: Lincoln 2160. 16ap*X

Gut bezahlte Stellungen aller Art für Männer, Knaben und Mädchen. Busch Agency, 157 W. Randolph Str. 15,17,20,22,24,27,29ok

Zu vermieten

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu vermieten: 4 Zimmer, mit Bad an verantwortliche Person zu mäßigem Preis. 1066 W. Taylor Str. Anzufragen zwischen 10 und 12 Uhr, 251 N. Western Ave.

Zu vermieten: Helles 3-Zimmerflat, Ofenheizung, nicht weit von Hoch- und Straßenbahn. Telephon Diversey 8554. Diversey Hochbahnstation.

Zu vermieten: Flat, 3 Zimmer und Bad. 1953 Dayton Str. frson

Zu vermieten: Drei Zimmer, hell, elektr. Licht, Bad, an kleine Familie, $17. 3464 N. Clark Str. Nachzufragen bei Ad. Kaufmann, Telephon: Wellington 8265. *X

Zu vermieten: Store, feine Lage für Delikatessen. 2602 Lawrence Ave. frsa

Zu vermieten: Store, sehr gute Lage für Butchershop. 2558 Lawrence Ave. frsa

Zu vermieten: Schönes 8-Zimmerflat mit Bad, Ecke Taylor und Winchester. Telephon Lincoln 5140 oder Wellington 9669. frsafo

Zu vermieten: Helle 4 Zimmer Wohnung, 847 North Ave., Hinterhaus. $8 per Monat. 13okt1w

Zu vermieten: Feiner Laden und zementierter Keller, alles hell. 3464 Nord Clark Str., Ad. Kaufmann. Tel. Wellington 8265. *X

Zimmer und Board

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu vermieten: Großes Frontzimmer, möbliert, Kochgelegenheit, auch einfaches Zimmer, warmes Wasser und Bad, Furnaceheizung, billig. 2100 Fremont Str., Ecke Garfield, 2 Blocks von N. Halsted Str. frsa

Gebe 2 bis 3 Männern gutes Zimmer und Kost. 1858 Sedgwick Str., nahe Wisconsin, 2. Floor. frsason

Zu vermieten: Zwei schöne Haushaltungszimmer, mit Küchenbenutzung, bei alleinstehender Frau. Adr.: E K 428 Abendpost.

Zu vermieten: Möbliertes Zimmer. 230 Florimond Str., nahe Wells Str. frsa

Zu vermieten: Großes helles möbliertes Schlafzimmer an Herrn oder 2 Freunde. 2104 Fremont Str. frsa

Zu vermieten: Kleines Frontzimmer. 2116 Fremont Str.

Zu mieten gesucht

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Anständiger Mann sucht Zimmer und Kost bei Privatleuten, Nordseite. Knuttgen, 944 Fullerton Ave. frsa

Junger Mann sucht einfaches, kleines Zimmer, Nordseite. Adr.: H 311 Abendpost.

Junger gebildeter Mann, 35, sucht modernes Zimmer in ruhigem Hause bei kleiner Privatfamilie. Adr.: H 312 Abenpost.

Persönliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Doktor der Optometry. Otto Engelmann, 2553 Fullerton Ave., ein Badenser, garantiert für alle Augengläser, daß sie perfekt für das Auge passen, welches er gemessen und untersucht hat. War in der Armee als Optometrist tätig. Ein einmaliger Besuch genügt, ein stetiger Kunde zu sein. Augengläser können auf Verlangen in Privatwohnungen der Kunden geprüft und angemessen werden. — Phone: Humboldt 5475. fr14sonmifr3mt

Erstklassiges Pianostimmen, Reparieren. Telephon: Albany 8362. 12okt1wX

Zu verkaufen: Damenkleider und Suits, Brustweite 36 und 40, billig; Otter-Pelzkragen, Mink-Pelzkragen und Muff, elektr. Floorlampe und Küchengeschirr. 944 Margate Terrace, 3. Floor, Ecke Sheridan Road. Telephon Edgewater 8770.

Deutsches Ehepaar wünscht Mädchen von 9 Jahren oder älter zu adoptieren. Näheres bei O. G., 3009 N. Racine Ave.

Mr. und Mrs. Zitta, frühere Adresse 1525 Oakdale Ave., werden gesucht von Wm. Otto, bis Dienstag, 2034 N. Clark Str., 2. Flat; später Whitehall, Mich., Box 475. frsafo

Reimers Bronchial Elexir von Tausenden erprobt und gelobt als unübertrefflich bei Bronchial Catarrh, Kratzhusten, Heiserkeit, Influenza usw. Reimers Pharmacy, 2800 Lincoln Ave. Persönlich verabfolgt oder per Post: 75c, $1.40 und $2.50 die Flasche. 7—31ok

Beglaubigungen (Affidavits) werden ausgefertigt und Uebersetzungen besorgt. John Ziel, Oeffentlicher Notar, 223 W. Washington Str., Abendpost-Office. *X

Alle Sorten Window Shades, sowie Awnings reinigt gut und billig. 'Phone: Diversey 4994. 10sep*X

Fachmännische Arbeiten

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Richte Häuser auf elektr. Beleuchtung vollständig ein; Bar od. $10 monatl. Electrician, 1829 Eddy Str. Telephon Graceland 2643. 8ok,mifrson1mt

Painting, Paperhanging, Calsomining zu mäßigen Preisen. C. Streng, 1513 Melrose Str. Tel. Lake View 1366. fr—mo

Schneiderin empfiehlt sich, 2112 Dayton Str. 2. Flat. Tel.: Lincoln 9208. 11okt1wX

Painting, Papering, Calsomining billig; Arbeit garantiert. Hoff, Tel. Wellington 3306. 25sp1mtX

3 Dach-Lecke repariert, garantiert, $6; Auto Truck Dienst nach allen Teilen Chicagos; etabliert 32 Jahre. J. J. Dunne Roofing Co., 3413 Ogden Ave. Telephon: Rockwell 329. 12ag*X

Alle Sorten Window Shades, sowie Awnings reinigt gut und billig. Telephon Diversey 4994. 9sp*X

Heiratsgesuche

(Anzeigen unter dieser Rubrik 3c das Wort aber keine Anzeige unter einem Dollar)

Heiratsgesuch: Junger Mann in sehr guten Verhältnissen wünscht die Bekanntschaft einer netten, christlichen Dame von 23 bis 35 zwecks Heirat. Schickt Bild, wenn möglich, werde dasselbe zurückschicken. Adr.: T 22 Abendpost. frsa

Heiratsgesuch: Junger Mann, 29 Jahre alt, mit eigenem Geschäft, sucht auf diesem Wege ein Mädchen kennen zu lernen zwecks Heirat. Adr.: H 329 Abendpost.

Billard und Pocket Tische

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Neue und gebrauchte Billard- und Pocket-Tische, alle Sorten; leichte Abzahlungen. Vermieten und ziehen Miete vom Kaufpreis ab. The Brunswick-Balke Collender Co., 623 S. Wabash Ave. 20ok*X

Geschäftsgelegenheiten

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Grocery und Market, einer der besten Plätze für das Geld in Chicago; erstklassige Gegend; lange bestehend, macht ein stetiges Bargeschäft. Elegante Fixtures, feines Warenlager. Bester Verkaufsgrund. Billig, wenn jetzt gekauft.
Restaurant in lebhafter Gegend, ein großer Geldmacher, alter Platz bester Verkaufsgrund; kleine Miete; feine Fixtures. Ein Bargain, wenn jetzt gekauft.
Bäckerei, feiner, lange bestehender Platz, stetiger Geldmacher; bester Verkaufsgrund. Gute, moderne Fixtures; kleine laufende Ausgaben. Cash Trade. Verkaufe billig, wenn sofort genommen.
Schmiede mit Grundeigentum in No. Dakota; feine Lage; macht gute Geschäfte; muß jetzt verkaufen; nur $1100.
Green & Andreas, 127 N. Dearborn Str.

Grocery, Delikatessen, alles Cash-Kundschaft; großer, gut assortierter Vorrat Groceries; neue Eichenholz-Einrichtung, schöner Store der Nordseite. Vier hübsche Zimmer, Bad, elektr. Licht; Miete $30. Verschleudere. Guter Grund. Nachzufragen jeder Zeit. 2930 Lincoln Ave. frson

Zu verkaufen: Schuh Shop wegen Krankheit. 2935 Southport Ave.

Zu verkaufen: Butcher-Store, Südseite, sicheres Einkommen. Adr.: W 876 Abendpost. frsason

Zu verkaufen: Grocery und Market, guter Platz, Südseite. Adr.: W 899 Abendpost. frsason

Suche nachweislich guten Delikatessen-, Candy-, Soft Drinks- oder Zigarrenladen zu kaufen. Adr.: T 47 Abendpost. frsa

Zu kaufen gesucht: Candy-Route. Bitte schreibt alle Einzelheiten. S. Blapp, 2037 Iowa Str. frsason

Zu verkaufen: Ein Restaurant krankheitshalber. Nachzufragen: F. L. Werner, 2940 W. Madison Str. Preis $650. frsason

Zu verkaufen: Lake View türkische Bäder, 17 Jahre etabliert, zu Eurem eigenen vernünftigen Preis. 3171 N. Clark Str. dofrmo

Zu verkaufen: Lunch Room, $2,500, teilweise Cash und $100 monatlich. Wert, zu untersuchen. Telephon West 1076. 16okt1wX

Kauft ein Roominghaus; ehrliche Behandlung garantiert; 6 bis 100 Zimmer; Profit bis $500 monatlich; billige Preise, Teilzahlung. Sprecht vor. Lange, 704 Nord Dearborn Straße. 26sep1moX

Zu verkaufen: Bäckerei; feine Lage; großer Geldmacher, billig. Green & Andreas, 127 N. Dearborn Straße. 9ok*X

Roominghaus zu verkaufen, 18 Zimmer, mit jahrelangen Einwohnern, Dampfheizung, heißes Wasser und Janitor-Bedienung. Lipstein, 1012 Wells Str. mi—fa

Geschäftsteilhaber

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Partner. Möchte mich gern mit Geld aktiv an einem guten Geschäft beteiligen. Adr.: T 46 Abendpost.

Wünsche mich mit $2000 oder mehr an gewinnbringendem Geschäfte aktiv zu beteiligen. A 297 Abendpost. dofr

Kaufs- und Verkaufsangebote

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Rummage-Verkauf, einen Monat dauernd, wird jetzt abgehalten an der Ecke von Greenleaf Ave. und Paulina Str., Rogers Park. Kommt und seht uns; wir haben Bargains. St. Paul's Woman's Guild. frsonmi

Zu verkaufen: Fahrstühle und Krücken oder zu mäßigen Bedingungen zu vermieten. 1911 W. Harrison Str. Tel. West 3489. 16okt1wX

Zu verkaufen: Weinpresse und Traubenmühle. 2459 N. Halsted Str., Hinterhaus.

Zu verkaufen: Restaurant-Gasherd und Kaffeemaschine. 835 W. North Ave. 15okt1wX

Holstein Kuh billig zu verkaufen. 4823 Drummond Place, 1 Block südlich von Schubert Avenue. bi—fr

Geschäftseinrichtungen, Maschinerie

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu verkaufen: Eine Maschine, die einen 5c Eßartikel fabriziert; ein Artikel, der sehr verlangt wird. Leichte Arbeit. Nehme auch einen Teilhaber am Geschäft, muß ein reeller Mann sein. Adr.: H 310 Abendpost

Finanzielles.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu verkaufen: Erste Hypotheken zu 6 Proz. auf bebautes Chicago Grundeigentum, in Summen von $500 bis $3000.
Richard A. Koch, 25 N. Dearborn Str., 7. Fl.
Abends: 1572 N. Halsted Str., Ecke North Av. 16sep*X

Privatmann verleiht Geld auf zweite Hypotheke; mäßige Raten. Adr.: W 863 Abendpost. 7okt1mtX

Darlehen auf verbessertes Grundeigentum; Baudarlehen eine Spezialität. Sofortige Bedienung. H. O. Stone & Co., 111 West Washington Str. Tel. Main 1865. 23jl*X

$1400 zu leihen gesucht, 6%, auf 2-Flat-Gebäude 2708 N. Halsted Str., wert $3500. G. Torpe, 2358 Lincoln Ave. midofr

Geld auf Möbel, Saläre u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Mutual Security Co.,
(Nicht inkorp.)
140 N. Dearborn Straße, Zimmer 606.
Geld auf Möbel und Löhne zu gesetzl. Raten.
$ 50 für einen Monat kosten Euch $1.75
$ 75 für einen Monat kosten Euch $2.63
$100 für einen Monat kosten Euch $3.50
Unter Staatsaufsicht. — Teleph. Central 5493. 31ja*X

Rechtsanwälte

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Dethlef C. Hansen, deutscher Rechtsanwalt. Praktiziert in allen Gerichten. Patentanwalt; europäische Verbindungen. 30 N. La Salle Str. 4sp3mX

Fred. Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Praktiziert an allen Gerichten. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 920. 5sp*X

Louis J. Gottlieb, Deutsch-ungarischer Advokat, erteilt Rat frei. 1572 N Halsted Str., von 2 nachm. bis 8:30 abends. Sonntags von 10 bis 12 mittags. 5sp*X

Beglaubigungen (Affidavits) werden ausgefertigt und Uebersetzungen besorgt. John Ziel, Oeffentlicher Notar, 223 W. Washington Str., Abendpostoffice. *X

Richard A. Koch, 25 N. Dearborn Str., 7. Flur, bekannter deutscher Advokat und Notar. Abends: 1572 N. Halsted Str., Ecke North Ave. 18ok*X

Dr. Hugo Radau, deutsch-österreichisch-ungar. Rechtsanwalt und öffentlicher Notar. Alle Gerichtssachen. 651 West North Avenue. 30dz*X

Diamanten, Uhren, Schmucksachen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Für einen wirklichen Diamant-Bargain geht zu einem Sachverständigen, der sein Geschäft auf Verkaufen, Kaufen und Abschätzen beschränkt; wenn Ihr zu verkaufen wünscht, bezahlen wir 100 Cents am Dollar, was Euer Diamant wert ist, oder wenn Ihr ihn nicht zu verkaufen wünscht, leihen wir Euch bis zu 80% seines Wertes, berechnen Euch nur 1% und halten das Pfand ein Jahr; z. B. meine Berechnung für ein $100 Darlehen ist $1. Ich kaufe ebenfalls Pfandscheine, altes Gold, Platinum usw., und bezahle sofort den höchsten Barpreis. Mr. Paul (früher Paul, Jeweler), care of Illinois Pawners Society, 145 N. Dearborn Str., Bank Floor. 17-21okX

Pferde und Wagen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Muß verkaufen: 25 Pferde, Mähren und Maulesel, alle Größen, im Citizens Brewery Stall, 2762 Archer Ave., Ecke Throop. fr-mo

Muß verkaufen: Zwei Mähren, wiegen 2600 Pfund; single Delivery Pferd, doppeltes und einfaches Geschirr und ein Expreßwagen. 1447 West Lake Str. mi—fa

Zu verkaufen: Reitpferd, Sulky und Buggy. 917 Webster Ave. 15okt1wX

Hunde, Vögel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Ausverkauf von 500 Kanarienvögeln; feine Seiffert Roller. 1832 N. Washtenaw Ave. frsa

Möbel, Hausgeräte u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

—Elektrische Waschmaschinen—
—und Vacuum Cleaners.—
Neue und gebrauchte, zu wirklichen Bargain-Preisen; alle garantiert.
—Room 301 — 5 N. La Salle Str.— 11okt1mtX

Zu verkaufen: Parlorofen, Noble Peninsular. P. Becker, 709 Wrightwood Ave., 2. Flat.

Zu verkaufen: Reed Baby Buggy, 1. Klasse, $10. 1454 Orleans Str., 2. Flat.

Zu verkaufen billig: Golden Oak Eßzimmertisch, Schaukel- und Morris-Stuhl. 735 Barry Ave. Tel. Graceland 4065.

Zu verkaufen: 6 möblierte Zimmer mit Lease; $275; Dampf; Elektrizität; Miete $37.50.— 442 N. State Str., 2. Flat. dofrsa

Zu verkaufen: Neuer Heizofen, Koch- und Gasofen, Betten, spottbillig. 1625 Larrabee St. 10okt1mtX

Händler

—Großer Herbst-Eröffnungsverkauf!—
—Benötigen Sie einen Heizer?—
Wir haben ein komplettes Lager von Muster-Oefen und Heizern, die wir zu 50 Cents am Dollar verkaufen.

$ 95.00	Home Comb. Range	$69.50
60.00	Universal Range (groß)	40.00
75.00	Acorn Range und hohe Shelf	50.00
50.00	Peninsular Range	35.00
55.00	Garland Range	37.00
50.00	Gold Coin Range	35.00
55.00	Stewart Range	30.00
100.00	Home Heizofen (groß)	70.00
200 wenig gebrauchte Herde u. Heizer		25.00

Jeder Ofen ist garantiert oder Geld zurück.
Wir verpacken und versenden innerhalb 500 Meilen.
Offen Donnerstag und Samstag abd. bis 10.
—Illinois Furniture & Carpet Co.—
304-6-8 North Avenue, nahe North Park Ave. 10ok*X

Seht unser Lager von neuen und gebrauchten Möbeln. Spart Geld in Werner Bros. Furniture Shop, 2261 Lincoln Ave. Tel. Lincoln 1377. 25mz*X

Pianos, musikalische Instrumente

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

— Greift zu! —

$16 Bar kaufen eine große Cabinet Sprechmaschine, wenig gebraucht. Die Maschine ist 42 Zoll hoch und spielt alle Records. Zwei Jewel-Nadeln eingeschlossen, was es ermöglicht, die Pathe und Edison Records zu spielen. Ferner eine Auswahl von Records und viele andere Bargains. — Offen abends und Sonntags.

Economy Storage House,
3948 S. State Str.
10ok,frdi—4nb

—Extra-Bargain—
$200 Doppel-Spring Phonograph, spielt alle Records, für $55, mit Records und Diamantnadel. Ferner prachtvolles Player Piano, Style 1919, neuester Style Parlor-Suite, Eß- u. Schlafzimmer-Sets, Rugs, Oelgemälde usw. Verkaufe für irgend eine vernünftige Offerte, alles neu. Versäumt diesen Bargain nicht.
—Residenz, 1922 S. Kedzie Ave.— 22sep1mtX

Zu verkaufen: Eine Hausorgel für $15. Paul Heidemann, 330 Elm Str. frsa

Muß verkaufen: Fast neues Electric Player Piano, spottbillig, in Storage. 1961 Nord Halsted Straße. momifr

Zu verkaufen: $60 kaufen prachtvollen $200 Cabinet Phonograph; guter Verkaufsgrund. 1826 Nelson Str., 2. Flat. 15okt1wX

Muß verkaufen: $500 Starck Piano, sehr billig. 1961 N. Halsted Str. 13okt1wX

$65 kaufen großen $300 Size Phonograph mit vielen Records. Residenz, 2545 Indiana Avenue. 12okt1wX

Nur $45 kaufen hocheleganten $200 Size Cabinet Concert Phonograph mit 40 gebrauchten Records. 143 N. Wabash Ave., Room 405. 12okt1wX

Aerztliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Dr. Hasenclever, praktischer Arzt. Spezialist für alle Frauenkrankheiten. Konsultation frei. 3006 W. Madison Str. Stund. 9—4. 16ok*X

Tuberkulosis, Cancer, Goiter, Rheumatismus, Magen-, Haut- und private Krankheiten mittelst neuester Muskel-Einspritzungen erfolgreich behandelt. Dr. Reichardt, 1357 Milwaukee Ave. Sprechstunden 8 bis 5 (nicht Sonntags). 4okX*

Alle Hautkrankheiten, Krebs, vollständig und sorgfältig kuriert. Arzt und Dermatologe anwesend. Mary E. Varley, 1233 Stevens Bldg. 14okt1wX

Grundeigentum und Häuser zu verkaufen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Nordseite

Zu verkaufen: $500 bar, $15 monatlich kaufen freundliches Cottageheim, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser; gute Verkehrsverbindung. William Zelosky, 3553 N. Western Avenue. 11okt1wX

Zu verkaufen: Hübsches 4 Flat Eigentum, Frame auf Brick, an Webster Ave., nahe Racine Ave. Alle Flats vermietet. Preis nur $3375. $500 bar, Miete zahlt für den Rest. William Zelosky Company, 3553 N. Western Ave. 11okt1wX

Zu verkaufen: Bargain, 2 moderne Gebäude, ein Gebäude 5 u. 6 Zimmer u. ein Gebäude 2 5-Zimmerflats, gepflasterte Straße, Bad, Gas u. elektr. Licht, Miete $960 jährl., 37½ Fuß Lot. Bequem zur Straßen- und Hochbahn. William Zelosky, 1905 Belmont Ave. 11okt1wX

$500 Anzahlung, $20 monatlich, kaufen freundliches Cottage-Heim mit 2 weiteren Flats, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser. William Zelosky, 1905 Belmont Ave. 11okt1wX

Zu verkaufen: Ein Snap! 2-Flat Brickhaus, $4850; $1000 Anzahlung, $25 monatlich. Zelosky, 3801 N. Western Ave. 11okt1wX

Zu verkaufen: Ein Bargain! 2-Familien Brickheim, 5 und 6 Zimmer, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser, Eichenholzverkleidung und Fußböden, gute Transportation; $1000 Anzahlung, Rest wie Miete. William Zelosky, 1905 Belmont Ave. 11okt1wX

Zu verkaufen: 10-Zimmer Residenz, hohes Basement, Konkretfundament, Preis $4000. Charles Jarchow, 3717 Armitage Ave. Tel. Belmont 2975.

Verkaufe 5-Flat Brickgebäude, Miete $80. 2022 Sheffield Ave. frsason

Zu verkaufen: Bargain! 1431-33 Belmont Ave., $7,500; Hypothek $2,200; Bedingungen nach Wunsch. J. B. Benning, 1301 North Shore Ave. Telephon Rogers Park 7283. 17okt1wX

Zu verkaufen: 8-Zimmer Cottage, Heißwasserheizung, Hartholzfußböden, Screened Porches, in bestem Zustande; Preis $4500, $2500 Anzahlung, Rest leichte Abzahlungen. 1940 Nelson Str. Tel. Wellington 2087. 17okt1wX

Zu verkaufen: Ein 2-Flat Brickgebäude, 5 und 6 Zimmer, erstes Flat Furnace, und zwei 4-Zimmerflats Framegebäude: Preis $7200. Eigentümer, 3250 Seminary Ave. frsason

Verkaufe billig: 3-Flat Brickgebäude, 6-Zimmer-Wohnungen, 929 Montana Str., Ofenheizung, wert $8000, Preis $7000. G. Torpe, 2358 Lincoln Ave. mifrsa

Zu verkaufen: Zweistöckiges Brick Flatgebäude, nahe Grace und Clark, 5 und 6 Zimmer, Oak Finish, elektr. Licht, große Lot; sofortige Besitznahme; Preis $6500. Ayres, 5418 No. Clark Str. do—son

Zu verkaufen: Modernes Brickhaus, drei 7-Zimmerflats. Telephon Lincoln 7934. 16okt1wX

Zu verkaufen: Gebäude 1015 Webster Ave., Brick, Laden und 7-Zimmerflat, Heißwasserheizung, elektr. Licht, Miete $780, Preis mäßig. Leichte Bedingungen. Mr. Kilburg. dofrsa

Verkaufe modernes schönes 3-Flat Brickgebäude, 6-Zimmer-Wohnungen, nebst 2-Flat-Gebäude Ofenheizung, große Lot, Miete $1200, wert $10,000, Preis $9000, Orchard Str. G. Torpe, 2358 Lincoln Ave. midofr

Zu verkaufen: Alley-Lot, 25×108, mit 3-Flat Brickgebäude vorne und 2-Flat Framegebäude hinten; Luft und Licht von drei Seiten; kann auch für Fabrikzwecke verwendet werden. Billig wegen Todesfall. 1160 Townsend Straße, nahe Division. 22ap*X

Ehe Ihr Nordseite Grundeigentum kauft, verkauft od. tauscht, seht A. Torpe, 820 North Ave. 7jl*X

Grundeigentum und Häuser zu verkaufen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Nordseite

Ein „Snap", 2-Flat Brick-Heim, 6 und 6 Zimmer, 2 Furnaces, durchweg Hartholzverkleidung; bequem zur Hoch- und Straßenbahnlinien; Preis $6500; $1500 bar, $35 monatlich.
6 Zimmer Cottage, Zimmer alle auf dem ersten Floor, Furnaceheizung, hohes Basement und Attic; muß innerhalb 30 Tagen verkauft werden; Preis $3700; $700 bar, Rest $20 monatlich.
Zu verkaufen oder vertauschen: Neues 4-Apartment auf Ecklot, 2—5-Zimmer und 2—4-Zimmerflats, separate Heizanlagen, kein Janitordienst nötig; restriktierte Nachbarschaft; kann auf leichte Abzahlungen gekauft werden; Rest wie Miete.
E. Abrahamson,
1909 Irving Park Blvd., Tel.: Wellington 126. 21ag*X

Bargain. Eigentümer verläßt die Stadt und will zwei 4-Zimmer Flat Frame-Gebäude verschleudern. 2519 Southport Ave. Phone Sunnyside 5182. do—son

Seltene Gelegenheit! 4 Jahre altes gut gebautes 2-Familien Brickhaus, 6 und 6 große, helle Zimmer, 3 schöne Zimmer und Laundry im Basement, Heißwasserheizung, Lot 53x125, an Balmoral, nahe Clark. 5-Zimmer Brick-Cottage und Zinn, Brick-Garage hinten. Miete $1200 das Jahr; sollte $1500 bringen; Preis $8,700; Anzahlung nach Belieben. E. F. Delmont, 108 North Dearborn, Room 414. dofr

Zu verkaufen: 3-Flat Brickhaus und 2-Flat Brickhaus auf Lot 33×125; Ofenheizung, nahe Webster Ave. Hochbahnstation; Miete $984; Preis $8000. J. Wersching & Co., 2151 N. Halsted Straße. frsason

Zwei Bargains — $3750 kaufen zwei 5-Zimmer Flats, Furnace, 30 Fuß Lot; $5760 kaufen 5 und 6 Zimmer Flat Brickhaus, Teil bar, muß verkaufen. Maurizon, 1628 Irving Park Boulevard. frsa

Freie Wohnung für Euch: Kauft dieses Store Property, 2820 Lincoln Ave., nahe Diversey; $1700 bar, Mortgage $2500; Miete billig, $46; 6 Zimmer leer November. Eigentümer, Telephon Ravenswood 7316. frsa

Zu verkaufen: Bargain, 852 Center Straße, $11,500; 3stöck. Steinfront; 6 Flats; Ofenheizung; in ausgezeichnetem Zustand; Miete $1500; $1000 bar. Quetschke, 956 Webster Ave. dofr

Nordwestseite

Zu verkaufen: Neues 2-Flat Gebäude, nahe 3 Carlinien, Nordwestseite, Sunparlors, Furnace; Preis $6600; $1000 Anzahlung, Rest monatlich.
Herman Magnuson & Co.,
155 No. Clark Str. Telephon Central 6998.
Zweigoffice: 2247 Milwaukee Ave.
Telephon Armitage 6510. Abends offen.

Verkaufe modernes 3stöck. Brickhaus, 6 Flats, 4 und 5 Zimmer, Ofenheizung, Lot 33⅓x125, Miete $1500; günstige Bedingungen. Briefe an H 330 Abendpost.

Zu verkaufen: Schöne Residenz, Heißwasserheizung, Lot 37½x125 Fuß, große Garage hinten, schöne Porches, Screens und Sturmfenster. Telephon Albany 9053. frsason

Verkaufe billig: Hühnerfarm, Haus und Stallung. 4116 No. McVicker Ave. Otto Tarnow. frsa

Großer Bargain: Ein elegantes 4-Wohnungen Haus, neu, an Berteau Ave., nahe Kedzie, sehr billig; Furnace- und Ofenheizung. Eigentümer, 4752 Lincoln Ave. mi—fa

Zu verkaufen: 1826 N. Washtenaw Ave., drei 6-Zimmer-Flats, Konkret-Basement, elektr. Licht; Miete $648; Preis $4600. $500 Anzahlung, Rest monatlich. H. F. Giesecke, 2530 N. Sawyer Ave., Eigentümer. bi—fa

Südseite

Zu verkaufen: 2stöck. Brickhaus, 5 und 6 Zimmer, moderne Einrichtung, Furnaceheizung, $5800; $1000 Anzahlung. Vom Eigentümer C. Wagner, 7053 S. Halsted Str. frsason

75×125 kleine Hühnerzüchterei, mit 3 Zimmer Haus darauf, halber Block von Archer Avenue; Preis $1800. Beliebige Bedingungen. 1620 Ashland Block, 155 N. Clark Str. 17sep*X

Südwestseite

Zu verkaufen: 2-Flat Frame, $1800; etwas Reparatur nötig; auch Lot nahe Park, $1000. Carl H. Holtz, 3018 W. 39. Str. frsa

$50 Anzahlung, Rest $10 monatlich, kaufen prachtvolle ¼ und ½ Acker Hühnerfarmen; neue Gebäude, 7c Fahrgeld. 155 N. Clark Str. Room 1620. 9ag*X

Vorstädte

Extra

Eine neue Subdivision in der schönen Vorstadt Desplaines, mit 6 Kirchen, Schulen, Hochschulen und Theatern. 50×125 für $250 und aufwärts, auch halbe Acker für $450 und aufwärts. Viele von diesen Plätzen haben Wasser, Sewers, Gas und elektr. Licht. 54 Züge nach und von Chicago. 11c Fahrgeld.
L. Gunther,
156 W. Washington Str., Zimmer 40. dofrsason

Farmländereien

Zu verkaufen: Spezieller Bargain! 120 Acker nahe Miner, Wis., gute Gebäude, 65 Acker gepflügtes Land, Rest Weide und Wald, gute fruchtbare Erde; 8 Stück Vieh, ein Gespann Pferde, alle Farmmaschinerie, Geräte und Ernte; Preis nur $5500; $200 Anzahlung. Habe Photographien von Gebäuden, Vieh und Proben der Erzeugnisse.
Arthur C. Lueder, 40 N. Dearborn. frsa

Zu verkaufen: 1 bis 5 Acker Trakte in Wheaton, der feinsten Vorstadt westlich von Chicago. Wundervolle Transportation, 125 Züge täglich, niedrige monatliche Fares, Expreßdienst nach der Loop in 45 Minuten. Dieses Property liegt an der Roosevelt Road, eine Zement-Auto-Road nach Chicago; sehr feine schwarze Erde, liegt hoch, mit Sewer, Gas, Wasser und Elektrizität. Niedrige Preise und leichte Bedingungen. Kommt und seht mich. Rudolf Humpel, Room 409, 117 N. Dearborn Str. frsason

Zu verkaufen zu einem Bargain oder zu vertauschen für Chicago Property: 100 Acker verbesserte Farm in Wisconsin; gute Gebäude, Stock und Maschinerie, Ernte; 4 Meilen von gutem Markt-Town. Farmer, 1937 N. Robey Straße. frsason

Vertausche schuldenfreie 180 Acker Ind. Farm, $100 per Acre; 73 Meilen von Chicago; wünsche Eigentum mit Einkommen. Bestman, 2828 Lincoln Avenue. do—mo

Farm zu vermieten, 160 Acker in Oak Lawn, Ill., Ecke 95. Str. und 64. Ave. F. A. Siebold, 729 Brompton Ave. frsason

Farmland in Louisiana, $20 per Acker, erster Klasse, nahe 2 großen Städten, an Bahnstation, freie Fahrt für Käufer. Kristl, Box 470, Hammond, Ind. dofr

Zu verkaufen: 40 Acker Wisconsin Farm, nahe Stadt, 4 Kühe, 2 Pferde, $3200, Anzahlung $800. Kisch, 1331 George Str. dofr

Zu vertauschen: 100 Acker Wis. Farm, 55 Acker unter Pflug, Gebäude, 2 Pferde, 6 Rinder, 2 Schweine, alle Gerätschaften, $5000; Hypothek $1100; auch 47 Acker Wis. Farm, 30 unter Pflug, Gebäude, $2000, schuldenfrei, und viele mehr. Muenzer & Co., 155 N. Clark Str. und 3811 N. Crawford Ave. 14okt1wX

Verkaufe gute 40 Acres Farm; gutes Haus, neue Scheuer und Silo, 2 Meilen von Stadt; Preis $5000. A. Bernhardt, Montague, Mich. di—fa

Zu verkaufen: Allerbestes Farmland für allgemeine Farmerei und Zuckerrübenbau geeignet. Preis von $20 an. Verkaufe in Parzellen von 40 Acres und mehr. Nur ¼ Anzahlung, Rest nach Belieben. Wm. Hardt, Eigentümer, 540 Center Str., 3. Flat. 12okt1mtX

Half-Fare Exkursionen jeden 1. und 15. des Monats nach Elberta, Baldwin County, Alabama. Wir verkaufen gutes Farmland zu liberalen Bedingungen. Baldwin County Colonization Company, 911 Hartford Bldg., Chicago, Ill. 10-31ok
Zu verkaufen: Wisconsin Farmland, 80 Acres in Washburne County, 40 und 80 Acres in Price County; Preis $25 per Acre. Nehme deutsche und österr.-ungarische Kriegsanleihe in Zahlung. Wm. Hardt, Eigentümer, 540 Center Str., 3. Flat. 12okt1wX

Zu mieten gesucht: Nordwestlich gelegene kleine Farm (5—15 Acker) mit guten Gebäuden; nicht zu weit von Eisenbahnstation. Offerten mit Preisangabe unter: W. 827 Abendpost. 14okt1wX

Grundeigentum und Häuser zu kaufen gesucht

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu kaufen gesucht: 2- oder 3-Flat Gebäude, Ofenheizung. Schickt Einzelheiten an Adr.: T 477 Abendpost. frsa

Dieser Koupon gut für nur 4 Tage

Diese Anzeige ist $5 wert für Euch!

Nur am Samstag, Sonntag, Montag und Dienstag

Frei! Frei! Frei!

$5 Capping Maschine

Kauft ein Dutzend Purity Brand Malt, hell oder dunkel, Hopfen in Beutel verpackt, die beste und feinste Sorte, zum regul. Preise von, p. Dtzd. $13.50

Und dieser Koupon.

$6 Ideal Crowning Capper, **$3.95**
Nebst einem Gros Kapseln
Hausbrau-Ausstattungs-Verkauf für Anfänger

1	6-Gallonen Steintopf	$1.39
1	vollst. Brew of Purity	1.35
1	Hand Capper	.50
1	Gros Natural Cork Caps	.35
1	Seidenschwamm	.15
1	Trichter	.15
1	Pinsel	.15
3	Flaschen-Oeffner	.10
1	Schlauch	.50
		$4.64

Jetzt zum Verkauf vollständig $3.75
Kommt 60 Pints gleich, so gut wie Münchner oder Pilsner.

Wir wünschen Euch zu überzeugen, daß Purity Brand dem Pilsener oder Münchner gleichkommt, wenn Ihr es in Flaschen füllt und dazu unsere Caping Maschine und Natural Cork Caps verwendet, welche wir jetzt verkaufen zu 2 Groß (24 Dutzend), für..... **65c**

Flaschenwascher	2 für 25c
Seidenschwämme	2 für 25c
$2.00 Thermometer	$1.45
100 Pfd. Pressure Flaschen, das Dutzend	.50
Porzellan- oder Metall-Stoppers, 3 Dtzd.	.97
Gummi Flaschenringe, das Stück zu	.01

Postbestellungen werden ausgeführt bis Mittwoch abend.

JOE GREIN & J. PAHLS,
(Früherer Stadt-Aichmeister)
Händler, Fabrikanten und Retailverkäufer.
130 W. Randolph Straße—bei LaSalle Straße
Offen Sonntag und jeden Tag bis Mitternacht
frsafonmo

Kleider

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Neue Herbst- und Winter-Moden.
Anzüge und Ueberzieher für Männer und junge Männer treffen täglich ein. Ihr werdet mehr als zufrieden sein mit den mäßigen Preisen sowie mit den liberalen Bedingungen. Ihr braucht nicht alles bar zu bezahlen. Zahlungsbedingungen nach Wunsch — $20 bis $40. Sprecht bei uns vor.
Hyman & Co.,
215 N. Clark Straße.
1okt*X

Männerkleider - Bargains.
Ehrliche Behandlung. Zufriedenheit garantiert. Nicht abgeholte, nach Maß gemachte Anzüge und Ueberzieher für Männer und junge Leute, neueste Fassons und konservative Moden, $20 bis $45. — Fertig gemachte Anzüge u. Ueberzieher für Männer und junge Leute, $15 bis $28.50. — Männerhosen, $3 und aufwärts. — Knabenanzüge, $5 und aufwärts. — Kauft Euren Ueberzieher jetzt, ehe die hohen Winterpreise eintreten. — Wir führen ferner ein vollständiges Lager von leicht gebrauchten Anzügen und Ueberziehern, $8.50 und aufwärts. — Full Dreß, Tuxedo, Frack-Anzüge usw., $10 und aufwärts. — Offen jeden abend bis 9 Uhr, Sonntags bis 6 abends, Samstag bis 10 abds.
S. Gordon.
Etabliert 1902. 1415 S. Halsted Str.
6jn*X

Dachdecker und Klempner.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Jetzt ist die Zeit, um die Dächer nachsehen zu lassen. Telephoniert: Armitage 6428.
F. Allendorfer,
2440—48 N. Oakley Avenue.
—Gute Arbeit — Billige Preise.—
24,26,28sp1,3,12,15,17,19,22,24,26,29ol

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu verkaufen: Neue Singer-Nähmaschinen zu Fabrikpreisen; wenig gebrauchte $5 aufwärts, garantiert; auch Reparaturen. Cooper, 335 North Ave. Tel. Diversey 2709. 22ja*X

Plumbers und Supplies

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Plumbing Supplies zu Händlerpreisen für Jeden. Levinthal, 1637 W. Division Str.
19mz*X

Ofenteile und Reparatur

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Ofenteile und Wasserfronts für alle Oefen. Oefen nickelplattiert. Margolis, 697 Milwaukee Avenue. *X

Leichenbestatter

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Western Casket and Undertaking Co., Michigan Blvd. u. Randolph Str. Tel. Central 368.
18ma*X

Börsennotierungen.

Chicago, den 17. Oktober 1919.

Nachstehend die Notierungen an der Getreidebörse, vom Beginn der Börsenstunden bis um 11 Uhr vormittags:

	11 vorm.	Schluß gestern
Mais—		
Dezember	$1.24⅛	$1.22⅞
Mai	1.23	1.21¾
Hafer—		
Dezember	.71¼	.70⅞
Mai	.74⅛	.73⅝
Speck—		
Januar	33.00	32.50
Schmalz—		
Januar	25.35	24.35
Rippen—		
Januar	18.00	17.65

Nachstehend die heutigen Notierungen an der Getreidebörse:

	Mais	Hafer	Speck	Schmalz	Rippen
Dez.	$1.24¼	.71	——	——	——
Mai	1.23	.73⅝	——	——	——
Jan.	——	——	32.80	24.90	17.90

Mais schloß um 1 bis 1½, Hafer um ⅛ bis ¼ Cent höher. Das Steigen ist auf die Tatsache zurückzuführen, daß sowohl der Schweinepreis wie auch der Preis für Januar Schmalz etwas anzog. Im Maisgürtel ist wirklich kaltes Wetter nötig, es wird aber wieder ein Steigen der Luftwärme in Aussicht gestellt.

Europäische Wechselraten.

Nach dem Bericht der Merchants Loan & Trust Co., 112 W. Adams Straße, stellen sich die Europäischen Wechselraten für Beträge von $25,000 oder mehr (für kleinere Beträge sind sie entsprechend höher) im Verkehr der Banken unter einander heute wie folgt:

	Heute	Gestern
London—		
Cables	4.16	4.16¾
Checks	4.15¼	4.16
Paris—		
Cables	8.73	8.76
Checks	8.75	8.78
Holland—		
Checks	37⅞	37¾
Italien—		
Checks	10.13	10.15
Schweiz—		
Checks	5.62	5.62
Dänemark—		
Checks	21.50	21.40
Norwegen—		
Checks	22.95	22.80
Schweden—		
Checks	24.35	24.20
Spanien—		
Checks	19.05	19.05
Deutschland—		
Checks	3.75	3.75
Oesterreich—		
Checks	1.10	1.20

Produktenbörse.

Butter ist weiter gestiegen. Hühner haben lebhaften Markt und sind etwas gesunken. Prächtige Trauben standen heute auf dem Markt zum Verkauf, und zwar in reichster Auswahl.

Die folgenden Preise gelten für den Großhandel. Beim Einkauf kleinerer Quantitäten sind die Preise etwas höher.

Molkereiprodukte.

Butter.

(Notierungen von Wayne & Low, 159 West South Water Straße.)

„Creamery", extra, das Pfd.	$	0.64½
„Firsts", das Pfund		0.63½
„Seconds", das Pfund	0.49	—0.51
Packware, das Pfund	0.42	—0.44
„Ladles", das Pfund	0.48	—0.48½

Aktienbörse.

Nachstehend die gestrigen Verkäufe an der hiesigen Aktienbörse:

Aktien.

	Verkäufe	Hoch	Niedr.	Schluß
Amer. Radiator	11	290	290	290
Amer. Shipbuilding	65	132	132	132
A. Decker & Co.	950	42	38½	42
do., Vorzugsaktien	50	98	98	98
Armour, Vorzugsak.	130	103	102⅝	102¾
Booth Fisher's, Vorz.	5	77	77	77
Friscoe	200	58	58	58
Chic. Pneum. Tool	1625	109	104	104
Cudahy Comp.	45	110¾	110	110
Commonw. Edison	15	109	109	109
Continental Motor	1910	12⅜	12	12
Diamond Match	30	116¾	116¾	116¾
Great Lakes D. & D.	295	91	89	91
Hupp Motor	1700	12⅞	12	12½
Hartman Corp.	150	85	84	84
Libby, McN. & L.	16,400	31¾	29⅞	31¼
Lindsay Light	398	10¼	10	10
do., Vorzugsaktien	90	8½	8¼	8½
Mitchell Motors	200	46	45½	46
National Leather	14,910	19¾	18⅛	19½
Quaker Oats, Vorz.	70	99	99	99
Reo Motor	70	32⅝	32⅝	32⅝
Republic Truck	3080	65	58½	69
Sears-Roebuck	5	207	207	207
Shaw Taxi	90	188	185	188
do., Vorzugsaktien	4	101	101	101
Stewart-Warner	3250	147½	144	147¼
Stewart Mfg.	785	56	55⅛	55½
Swift International	3350	59¼	58	59
Swift & Comp.	1160	135½	134½	135
do., Rights	5160	18⅛	17¾	18
Thompson Comp.	30	43	42½	43
Tmtr. T. & F. „A"	100	50	50	50
Un. Carbide & Carb.	1725	81	80	81
Wahl Comp.	1410	37¼	35	36
Wrigley Comp.	160	77	77	77
Bonds.				
$1000 C. G. L. & C. 5s.		78	78	78
1000 Ch. Rys. Ser. A 5s		54	54	54
1000 Com. Edison 1st 5s.		90¼	90¼	90¼
1000 Met. El. Ry. 1st 4s.		50¾	50¾	50¾
1000 Swift Co. 1st 5s.		93	93	93

Die nachstehenden Notierungen der New Yorker Börse in den wichtigsten Aktien sind heute, als Schlußkurse, bei den hiesigen Aktienmaklern bekannt gegeben worden:

	Schlußpreise Heute	Gestern
American Can Co.	63⅜	63¼
American Locomotive Co.	111	110¾
American Smelting	74	74
Anaconda	68⅛	69
Atchison	91	91¼
Baldwin Locomotive	144¼	143
Baltimore & Ohio	——	40⅝
Bethlehem Steel	103⅝	103½
Chicago, Milw. & St. Paul	43⅛	43¼
Central Leather Co.	105	103⅞
Crucible Steel	236	235¾
General Motors	304	301½
Inspiration Copper	60	60½
Int. Mercantile Marine	62⅛	62
do., Vorzugsaktien	116	121⅛
Int. Paper Co.	64	64
Mexican Petroleum	252½	250
New York Central	73	73
Northern Pacific	86	87¼
Pennsylvania Linien	43⅜	43½
Reading	82½	82
Rep. Iron and Steel	98⅜	97⅞
Southern Railway	26	25½
Texas Oil	285	284
Tobacco Products	106	104½
Union Pacific	124	124½
U. S. Rubber	122	122
U. S. Steel	108¼	108
do., Vorzugsaktien	115¾	115½
Utah Copper	83¾	83½
Westinghouse	55⅓	55¼

An der Börse herrschten heute dieselben Zustände. Das Publikum ist noch immer kauflustig. Bis um 1 Uhr waren 841,000 Wertpapiere verkauft worden.

Die Baumwollebörse.

An der New Yorker Baumwollbörse wurden heute nachmittag 2:15 folgende Preise verzeichnet:

	2:15 nachm.	Hoch	Niedrig	Schluß gestern
Oktober	34.50	34.72	34.45	34.45
Dezember	34.55	34.82	34.37	34.52

Leset die „Sonntagpost".

Nora kam nicht wieder.

Mutter befürchtet, daß ein Matrose sie entführte.

Die Polizei ist auf der Suche nach der 14jährigen Hochschülerin Nora Barron, 1846 Elston Ave., die seit gestern verschwunden ist. Ein Matrose war gestern bei der Mutter erschienen und hatte um die Erlaubnis ersucht, daß Nora mit ihm nach dem Bundesgebäude fahre, um einen Matrosen zu identifizieren, der dort wegen Verdachts der Fahnenflucht festgehalten werde. Nora sollte angeblich diesen jungen Mann kennen. Die Mutter gab die gewünschte Erlaubnis, doch schärfte sie ihrer Tochter ein, um 9 Uhr wieder im Hause zu sein. Es wurde 9 Uhr, aber Nora kam nicht. Wohl aber rief der Matrose die Mutter auf und teilte ihr mit, daß ihr Töchterchen eine Elektrische bestiegen habe, um nach Hause zu fahren. Er faselte dabei aber so viel unsinniges Zeug über die Liebe zu dem jungen Geschöpf, daß Frau Barron ihm den Kopf zurechtsetzte. Bis zur Stunde glänzt Nora immer noch durch Abwesenheit. Ihre Mutter hat nun heute morgen die Polizei benachrichtigt, da sie befürchtet, daß die Blaujacke ihre Tochter entführt hat.

Neger zog Revolver.

...ist bei Ausübung seiner Dienstpflicht schwer verwundet.

Mordbube entkommen.

Insassen eines Kraftwagens auf der Landstraße von Wegelagerern ausgeplündert. — Räuber haben Whiskey im Werte von $4000 erbeutet.

In Ausübung seiner Berufspflicht wurde der farbige Polizist William King von der Cottage Grove Ave.-Wache angeschossen und so schwer verletzt, daß seine Ueberführung nach dem Provident Hospital notwendig wurde. Je eine Kugel traf ihn in die rechte Leiste und den Oberschenkel.

Der Beamte befand sich auf der Suche nach Edward Harrison, Nr. 2312 Süd Dearborn Str., einem Farbigen, dessen Verhaftung wegen Verletzung des Bundesgesetzes angeordnet worden war, welches den Verkauf von narkotischen Mitteln verbietet. Er hatte zuverlässige Kunde erhalten, daß der Gesuchte sich in der Wirtschaft Nr. 3701 Süd LaSalle Str. versteckt halte und begab sich in Zivilkleidung kurz nach Mitternacht dorthin, um seinen Mann in Gewahrsam zu nehmen. Der ebenfalls farbige Schankkellner Lucius Smith wollte ihm den Eintritt verwehren, und es kam deshalb zu einem Wortwechsel. Plötzlich zog Smith einen Revolver und begann auf den Polizisten zu feuern. Dieser machte nun auch von seiner Waffe Gebrauch und etwa ein Dutzend Schüsse wurde abgefeuert, ehe King schwerverletzt zusammenbrach.

Der Schießbold entfloh und wird jetzt, ebenso wie Harrison, von einem größeren Polizeiaufgebot gesucht.

Auf der Landstraße ausgeplündert.

Auf der Landstraße zwischen Burr Oak und Süd Chicago wurde heute zu früher Morgenstunde einem von George Wilson gelenkten Kraftwagen von zwei bis an die Zähne bewaffneten Autobanditen der Weg verlegt. Die Insassen des Gefährtes, John Kozndick, Nr. 12400 S. Green Str., und Stanley Pansky, Nr. 12300 S. Halsted Str., wurden von den Kerlen gründlich ausgeplündert; letzterer büßte $600 und sein Begleiter $30 ein. Auch der Wagenlenker wurde nicht verschont; er mußte seine Barschaft in Höhe von ca. $5 herausrücken. Dann drehte der Räuber am Steuerrad volle Kraft an und im nächsten Augenblick waren die beiden Wegelagerer im Dunkel der Nacht verschwunden. Die Polizei wurde benachrichtigt, hat sich aber bisher vergeblich bemüht, der Kerle habhaft zu werden.

Tag fing gut an.

Als in der A. Nelson gehörigen Wirtschaft, Nr. 2001 West Chicago Ave., heute in aller Frühe die Türen geöffnet wurden, ließen die Kunden nicht lange auf sich warten. Der Schankwärter Sam Ruben hatte sich gerade hinter dem Schanktisch in Positur gestellt, und der Hausdiener Joseph Marsh war eben damit beschäftigt, die Spucknäpfe an ihren Platz zu stellen, als zwei Gäste eintraten, die mit unzweideutiger Absicht Revolver schwangen. Ohne viel Umstände zu machen, befahlen die Schnapphähne den beiden Angestellter, sich an die Wand zu stellen und zum Zeitvertreib die Hände hoch zu halten. Hierbei büßte Ruben einen Diamantring und $40 ein. Alsdann öffneten die höchst unwillkommenen Gäste die Hintertür und ließen weitere Vertreter ihrer Zunft ein. In corpore marschierten darauf Personal und Gäste nach dem Keller, wo man die Whiskeyabteilung erbrach und angeblich 40 Kisten Feuerwasser im Werte von $4000 nach oben schleppte, wo sie alsdann auf ein bereit stehendes Lastauto verladen wurden. Dann verabschiedete sich die recht lustige Gesellschaft, der die Polizei jetzt habhaft zu werden hofft.

Bauerlaubnisscheine

3138 S. Kedzie Ave., einstöck. Backstein-Lagerhaus; Liquid Carbonic Comp., $52,600.
4955 N. Troy Str., zweistöck. Backstein-Flatgebäude; J. Chifford Comp., $55,000.
5037—39 Broadway, fünfstöck. Backstein-Lagerhaus; W. C. Reeble Bros., $25,000.
8023—25 S. Elizabeth Str., zweistöck. Backstein-Residenz; L. J. Zwiers, $11,000.
7600—04 Yates Ave., einstöck. Backstein-Residenz; C. J. O'Rourke, $5500.

Sondersitzung des Stadtrats.

Mayor beruft sie ein, um Schulratsernennungen zu unterbreiten.

Auf morgen früh.

Mayors Gegner rührig, doch geht allgemeine Ansicht dahin, daß Mayor Bestätigung seiner Ernennungen mit Leichtigkeit wird durchsetzen können.

Mayor Thompson hat auf morgen vormittag eine Sitzung des Stadtrats einberufen, um den Irrtum zu berichtigen, den er nach der gestrigen Entscheidung Kreisrichter Kickham Scanlans gemacht hat, als er am 19. Mai elf Schulratsmitglieder für Amtszeiten von einem bis zu fünf Jahren ernannte. Er wird neun von den bisherigen elf Mitgliedern wiederernennen, da nach der Entscheidung des Richters Frau F. E. Thornton und Jakob M. Loeb als im Amt befindlich zu betrachten sind. Wie verlautet, wird er Samuel Geßler nicht wiederernennen, den er zum Nachfolger Loebs bestimmt hatte. Die neun Mitglieder, deren Namen er wiederum dem Stadtrat zur Bestätigung unterbreiten wird, sind Edwin S. Davis, Frau Lulu M. Snodgraß, Dr. Boleslaus Klarkowski, James B. Rezny, Dr. Sadie B. Adair, Albert H. Severinghaus, Hart Hanson, George B. Arnold und Francis E. Croarkin.

Nach Aeußerungen in Stadtratskreisen werden die Ernennungen des Mayors wahrscheinlich ohne viel Schwierigkeiten bestätigt werden. Da aber zur sofortigen Bestätigung der Ernennungn Aufhebung der Geschäftsregeln des Stadtrats nötig ist, und da, wenn ein Mitglied des Stadtrats dagegen protestiert, dazu 56 Stimmen nötig sind, ist nicht ganz sicher, ob der Mayor die 56 Stimmen für eine sofortige Bestätigung aufbringen kann. Das würde aber nur einen Aufschub um eine Woche nötig machen, denn selbst die Gegner des Stadtoberhauptes geben zu, daß er ohne Schwierigkeiten eine Stimmenmehrheit im Stadtrat für eine spätere Bestätigung der Ernennungen aufbringen kann.

Opposition ist rührig.

Obwohl natürlich einige Scharfmacher unter den Gegnern des Mayors im Stadtrat sich gestern sofort daran machten, eine Opposition gegen die sofortige Bestätigung der Ernennungen des Mayors zusammenzubringen, wozu 24 Stimmen nötig sein würden, ging doch die Ansicht in Stadtratskreisen dahin, daß selbst Stadtratsmitglieder, die im Mai gegen die Ernennungen gestimmt haben, jetzt für ihre Bestätigung stimmen würden, um das unvermeidliche Chaos in Schulangelegenheiten zu vermeiden, das entstehen würde, wenn der alte Schulrat wieder für kurze Zeit ins Amt kommen sollte. In den Kreisen der Stadtväter gab man sich keinen Illusionen darüber hin, daß, selbst wenn die Opposition morgen die sofortige Bestätigung zu hintertreiben im Stande sein würde, der Mayor in einer späteren Sitzung mit leichter Mühe die dann nötige einfache Stimmenmehrheit für die Bestätigung würde aufbringen können. Ferner ist in Betracht zu ziehen, daß unter den Stadtratsmitgliedern, die im Mai gegen die Ernennungen stimmten, einige waren, die dies taten, weil Jakob M. Loeb nicht wiederernannt worden war, und weil sie glaubten, daß dies ein Mißgriff war. Die Entscheidung Richter Scanlans, nach der Loeb als im Amt befindlich zu betrachten ist, nimmt diesen Aldermen den Grund für ihre Opposition.

Polizei bewacht Schulratslokal.

Polizeichef Garrity entsandte gestern nach einer Konferenz mit Hilfskorporationsanwalt James W. Breen vier Geheimpolizisten nach den Amtsräumen des Schulrats, um die Ordnung aufrecht zu erhalten. Der Grund dafür war augenscheinlich, einen Handstreich Loebs zu verhindern und zu verhüten, daß er sich mit den früheren Schulratsmitgliedern wieder in Besitz der Amtsräume der Schulverwaltung setze.

BANKES' The Best COFFEE 42c a lb.

Der allerbeste köstliche frisch geröstete Kaffee

42c

Home Blend, Kaffeewägen verkaufen dieselbe Sorte Kaffee zu 50c; das Pfund zu... **38c**

Die allerbeste Creamery Butter—per Pfd. **67c**

Dairy Tafel-Butter, spez. das Pfund **59c**

Tee spart 20c bis 30c per Pfund. Spez. Wt. **60c**

Purity Nut Margarine, die allerbeste, garantiert. **31c**

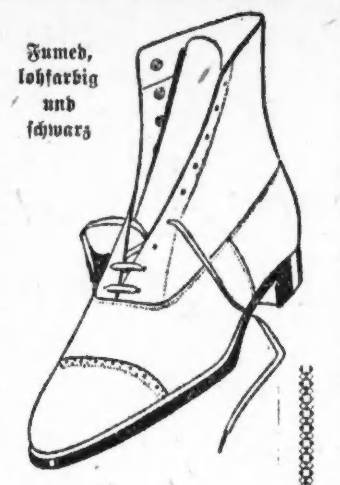
Bankes' Kaffee-Läden:

Nordwestseite: 1644 W. Chicago Ave., 1373 Milwaukee Ave., 1045 Milwaukee Ave., 2054 Milwaukee Ave., 2612 W. North Ave.

Nordseite: 408 W. Division Str., 720 W. North Ave., 2640 Lincoln Ave., 3244 Lincoln Ave., 3413 N. Clark Str.

Westseite: 1510 W. Madison Str., 2830 W. Madison Str., 1836 Blue Island Ave., 1217 S. Halsted Str., 1832 S. Halsted Str., 1818 W. 12. Straße, 3102 W. 22 Straße.

Südseite: 3032 Wentworth Ave., 3427 S. Halsted Str., 4720 S. Ashland Ave.



Besondere Werte in **Männer-Schuhen** offeriert zu **$5**

Diese wundervollen Werte sind wirklich die außergewöhnlichsten, die heute irgendwo in Chicago offeriert werden. Sie sind aus feinster Qualität Leder in zahlreichen hübschen Fassons gemacht. Alle Größen.

THE HUB
Henry C. Lytton & Sons
N. E. Corner State and Jackson

Wird Loeb zurücktreten?

Wenn der Plan des Mayors erfolgreich ist, würde sich Schulkommissär Loeb im neuen Schulrat in der verschwindenden Minderheit befinden und tatsächlich völlig allein stehen. Ein Gerücht machte gestern die Runde, daß er unter diesen Umständen seine Stellung niederlegen würde, doch erklärte er, daß er erst weitere Entwickelungen abwarten wolle, ehe er seine Entscheidung bekannt gebe.

Wie Korporationsanwalt Samuel A. Ettelson gestern erklärte, beeinflußt die Entscheidung Richter Scanlans in keiner Weise die Stellung der ehemaligen Schulratsbeamten, Schulsuperintendent C. E. Chadsey, Schulanwalt Angus Roy Shannon und Schulsekretär Lewis E. Larson, die von dem für ungesetzlich erklärten Schulrat entlassen worden sind, aber gegen ihre Entlassung gerichtlich Protest eingelegt haben. Der frühere Schulsuperintendent Chadsey, der Professor an der Universität Chicago ist, war hoch erfreut über die Entscheidung, wollte sich aber nicht über seine weiteren Pläne aussprechen.

Die Ernennung der Schulratsmitglieder.

Hilfskorporationsanwalt Righeimer unterbreitete heute Kreisrichter Scanlan die Mitteilung der Einberufung des Stadtrats zu einer Sondersitzung behufs Ernennung von Schulratsmitgliedern gemäß der gestrigen Entscheidung des Richters. Die in ungesetzlicher Weise ernannten Leute außer Geßler werden wieder ernannt werden, laut der Zuschrift. Der Anwalt der „alten" Schulratsmitglieder, Shannon, machte geltend, daß der Bürgermeister keine Ernennungen vollziehen könne, so lange die elf noch im Amt seien, und um sie zu entsetzen, müsse die Gerichtsentscheidung erst eingetragen werden. Hilfskorporationsanwalt Cleveland verlangte zur Klarlegung des Staates einen neuen Prozeß für die elf und versicherte, daß der Fall bis an das Staatsobergericht gebracht gebracht werden solle. Wenn dann dieses die Entscheidung des Richters Scanlan bestätige, so sei kein Schaden geschehen, und wenn es sie umstoße, damit erkläre, daß der Bürgermeister die elf in richtiger Weise ernannt habe, so geschehe den Schulen auch kein Schaden, denn die elf würden, vom Bürgermeister morgen ernannt und vom Stadtrat bestätigt, in Amt bleiben, aber um auch den geringsten Wirrwarr in der Schulleitung zu verhüten, möge der Richter seine Entscheidung bis zur Verhandlung über den Antrag der Gewährung eines neuen Prozesses am Samstag, 26. Oktober, verschieben. Richter Scanlan war im Interesse der Entwirrung der Sachlage auch für einen solchen Aufschub, doch dürfte die Entscheidung erst heute abend, wenn überhaupt noch heute, gefällt werden.

Zu Ehren des Kardinals.

Empfang Merciers am Dienstag abend im Aditoriumtheater.

Der wegen seiner Konflikte mit den deutschen Militärbehörden bekannt gewordene belgische Kardinal Mercier wird am kommenden Dienstag morgen um 8 Uhr in Chicago eintreffen und von einem von Mayor Thompson ernannten Bürgerausschuß empfangen werden. Der Kirchenfürst wird während seines Aufenthalts in Chicago der Gast von Erzbischof Mundelein sein. Am Dienstag abend wird man ihm im Auditoriumtheater einen öffentlichen Empfang bereiten; Mayor Thompson und Vizegouverneur Oglesby werden bei der Gelegenheit Reden halten.

Die Universität Chicago wird den hohen Gast am Mittwoch nachmittag bei der Eröffnungsfeier in der Mandelhalle ehren und ihn durch seine Ernennung zum Ehrendoktor der Rechte ehren.

Reife Frucht.

Sammelt Lebensweisheit in den Zuchthäusern des Landes.

Morsch im Kern.

Ist 83 Jahre alt und hat ein halbes Jahrhundert hinter Gefängnismauern zugebracht. — Hat sich wunderbar erhalten.

Unter der Anklage, eine Postanweisung auf $6 gefälscht zu haben, indem er die 6 in 60 verwandelte, wurde heute der 83-jährige D. H. King dem Bundeskommissär Mason vorgeführt. Da er sich schuldig bekannte, wurde er unter $10,000 Bürgschaft gestellt. Richter Carpenter, vor dem er sich demnächst zu verantworten haben wird, dürfte ihn dem Bundeszuchthaus Leavenworth überweisen, wo er dann wohl in aller Beschaulichkeit seine Tage beschließen wird.

King, ein berüchtigter Einbrecher und Fälscher, hat über die Hälfte seines langen Lebens hinter Zuchthausmauern zugebracht. Dort scheint er eine außergewöhnlich gute Pflege gehabt zu haben, denn er hat sich wunderbar erhalten. Nicht wie ein Verbrecher, sondern wie eine der wohlerhaltendsten Zierden der Gesellschaft sieht der Mann, eine hochgewachsene schlanke Erscheinung mit den scharfen kühlen Augen, dem prächtigen weißen Schnurrbart und dem seidenweichen, schneeweißen und wolligen Haar aus. Anfangs der Sechziger würde man ihn schätzen. Und die tadellose Haltug! Keine Spur von Schwäche oder Schlappheit in der ganzen Figur!

Als Vertreter der Presse über sein Aussehen ihm Schmeicheleien sagten, lächelte er verbindlich. Nichts weiter. Anfänglich schien er wenig geneigt, den Berichterstattern Rede und Antwort zu stehen. Bald aber taute er auf, da er zur Ueberzeugung gelangt war, daß die Herren doch erfahren würden, was sie zu wissen wünschten. Er machte also gute Miene zum bösen Spiel und erzählte von seiner glücklichen, in Syrakus verlebten Jugend, von seiner Reise nach Chicago, von dem Bürgerkriege, an dem er sich beteiligt, u. von seinem—Mißgeschick. Im Jahre 1859 sei er nach Chicago gekommen. Damals habe Chicago nur eine nach der Westseite führende Verkehrsader, die Lake Straße, gehabt. Wo heute das Bundesgebäude sich erhebe, sei damals nichts als Prairie gewesen. Er schilderte dann das große Feuer, die folgenden Jahre und seinen Kampf um das Dasein. Nach dem Feuer habe er sich als Versicherungsagent etabliert. Da das Geschäft nicht besonders ging, hätte er versucht, das Glück zu korrigieren.

Auf schiefer Bahn.

Er sei ein Einbrecher geworden. Mit Kleinigkeiten habe er sich damals nicht abgegeben. Er sei Mitglied der Bande gewesen, die anfangs der 70'er Jahre einen Einbruch in die Geschäftsräume der South Chicagoer Walzwerke verübte und $75,000 ergatterte. Im Jahre 1873 habe er in Chicago seinen letzten Einbruch verübt, und zwar in die Wohnung des damaligen Großschlächters John A. Hozie an 26. Str. und Michigan Avenue. Er hätte damals etwa $30,000 in Bar, Schmuck im Werte von $35,000 und Bonds über $10,000 erbeutet. Dann habe er als guter Lokalpatriot, dem es Schmerz bereitet hätte, seine Mitbürger zu schädigen, das Feld seiner Tätigkeit nach anderen Ortschaften verlegt. Jeder Beruf habe seine Schattenseiten; auch der des Einbrechers. Es konnte nicht ausbleiben, daß er ab und zu festgenommen, prozessiert und verurteilt worden sei. In allen möglichen Gefängnissen und Zuchthäusern habe er gebrummt, aber noch nicht im Bundeszuchthause. Na, dazu werde man ihm ja jetzt Gelegenheit geben.

Auf die Frage, ob die Behörden je das von ihm gestohlene Geld zurückerlangt hätten, lächelte er verschmitzt und schüttelte verneinend das Haupt.

„Was haben Sie mit den Bonds gemacht, da Sie die doch nicht umsetzen konnten?"

„Was", meinte er sichtlich gekränkt, „ich könnte Bonds nicht umsetzen? Alles kann ich umsetzen, alles!"

„Was wollten Sie in Chicago beginnen, was hätten Sie getan, wenn man Sie nicht verhaftet hätte?"

„Ich beabsichtigte, mich als Kraftwagenhändler und Garage-Inhaber zu etablieren. Meine Vorbereitungen hatte ich schon getroffen. Ich bin ja noch rüstig und hoffe, nach 20 oder 25 Jährchen gesund und im Vollbesitz meiner Geisteskräfte zu bleiben. Denn ich habe nie wüst in den Tag hinein gelebt. Der Verstand hat stets über meine Leidenschaft gesiegt. So habe ich zum Beispiel nie mit bewaffneter Hand einen Einbruch verübt. Mein klarer Kopf mußte die Waffe ersetzen. Und es ging auch so. Alle meine Jugendgenossen haben schon ins Gras beißen müssen. Ich aber lebe."

Das Karnickel.

„Wenn doch die Jugend nur einsehen möchte, daß man nur durch zielbewußte ehrliche Arbeit und durch Bändigung seiner wilden Triebe im Leben vorwärts kommen, es zu etwas bringen kann. Vorige Nacht logierte ich im Hotel Davies. Ich sprach mit Fitzgerald, der dort heute früh mit Seilers Töchterlein Hochzeit machte. Das war doch ein ganz netter Kerl, der gute Anlagen hatte, und endete am Galgen, weil er die wilde Bestie in seinem Inneren nicht zu zähmen wußte. Ja, ich hörte die Klappe fallen. Das hat mich nicht weiter aufgeregt, da ich ähnliche Episoden schon öfter erlebt habe. Also, Ehrlichkeit währt am längsten. Das war schon Ende der Siebzigerjahre meine Ueberzeugung. Ich beschloß, ein ehrlicher Mensch zu werden. Eisenbahner wurde ich. Im Jahre 1882 gabs den großen Streik. Präsident Cleveland sandte Truppen zur Aufrechterhaltung der Ordnung. Wir Streiker unterlagen. Mein Name wurde auf die schwarze Liste gesetzt. Ich konnte keine Arbeit bekommen. Was blieb mir zu tun übrig? Cleveland hat Schuld daran, daß ich kein ehrlicher Mensch geblieben bin."

King ist erst vor mehreren Wochen aus dem Zuchthause des Staates Wisconsin entlassen worden. Zu 25 Jahren Strafhaft verurteilt, hatte er nur fünf Jahre abzusitzen brauchen, dann begnadigte ihn Gouverneur Phillips. Auf der Fahrt nach Chicago begriffen, fälschte King eine Postanweisung in Ashland und eine zweite in Milwaukee. Des letzteren Vergehens wegen ist er wieder verhaftet worden. Dringend gewünscht wird er aber auch von den Behörden von Green Bay, Ashland und anderen Ortschaften.

Trotz alledem!

Henry Tucker ist ein großer Gauner vor dem Herrn und ein anständiger Kerl trotz alledem! Ein großer Gauner, denn er entblödete sich nicht, einem frommen Gottesmann, dem Rev. Moser, gegenüber sich in einem Zuge der Wabash Bahn als Bundesbeamter aufzuspielen und ihm und anderen harmlosen Seelen größere Summen abzuschwatzen. Ein anständiger Kerl trotz alledem, denn heute früh auf der Fahrt nach dem Bundeszuchthaus Leavenworth begriffen, wo er die über ihn verhängte Freiheitsstrafe von 1 Jahr und 1 Tag verbüßen soll, kam sein Transporteur, der Hilfsbundesmarschall Tom Doonan, gelegentlich eines Eisenbahnunglücks in Richland, Iowa, zu schaden. Er erlitt außer Quetschungen einen Armbruch. Statt nun aber die günstige Gelegenheit zur Flucht wahrzunehmen, sprang Tucker, der unverletzt geblieben war, dem Verunglückten bei, zerrte ihn aus den Trümmern heraus, legte ihm einen Notverband an und pflegte ihn mit rührender Aufmerksamkeit, bis ärztliche Hilfe zur Stelle war. Das teilte Tucker in einer Depesche dem Marschall Bradley mit, hinzufügend, daß Tucker sich schon wieder auf dem Weitertransport nach Leavenworth befinde.

* An Leuchtgas erstickte in ihrer Wohnung, Nr. 2825 Indiana Ave., die 65jährige Frau Catherine Swift. Es wird Sache des Koroners sein, festzustellen, ob Selbstmord oder ein glücklicher Zufall vorliegt.

Schnellste Hilfe für Deutschland, Oesterreich-Ungarn und Czecho-Slovakia

Infolge sehr großen Andranges geht der Dampfer „Schobak" erst am 15. Oktober mit weiteren 1200 Liebespaketen nach Hamburg ab.

Beeilen Sie sich mit Ihrem Auftrag, so daß Ihr Paket auch auf diesem Dampfer mitgeht. **Unsere Liebes-Pakete werden per Post von Hamburg weiterbefördert und zum vollen Wert hier und in Hamburg versichert, sodaß ein Risiko vollständig ausgeschlossen ist.**

Die Ware ist prima Qualität garantiert.

Wir verschicken nur speziell geräucherte und gekühlte Dauerware, die bei Ihrem Butcher nicht zu haben ist, und die nicht unterwegs verdirbt.

Für $10:
12 Pfund Mehl,
5 Pfund Crisco Schmalz,
5 Pfund Reis,
4 Pfund vorzüglichen Kaffee,
6 Büchsen zu 1 Pfd. kondensierte Milch.

Für $18:
1 Schinken, zirka 10 Pfund (Puritan),
8 Büchsen Corned Beef, zu 1 Pfund,
4 Pfund Speck (Rex),
3 Pfund feine Zervelatwurst,
5 Pfund Schweineschmalz,
100 Bouillon-Kapseln,
1 Pint Mazola-Oel.

$28. Unser Spezial-Liebespaket. $28.
3 Pfund Schokolade,
3 Pfund Kakao,
5 Pfund Butter,
1 Pfund Tabak für Pfeife und Zigaretten,
2 Kannen Crisco,
6 Büchsen Deviled Ham (8 Unzen jede), fein gehackter Schinken,
2 Pfund pulverisierte Milch, (gleich 16 Litern Milch),
12 Pfund Weizenmehl,
5 Pfund Reis,
5 Pfund Zucker,
12 Stück Ivory Seife,
4 Pfund vorzüglicher Kaffee,
1 Pfund Tee,
2 Büchs. Limburgerkäse zu ½ Pfd.

Senden Sie uns Ihren Auftrag per Money Order, Check oder bar, und wir bezahlen die Fracht nach Deutschland, Verpackung und Versicherung hier und drüben.

Wir sind seit 15 Jahren im Geschäft und sind in der ganzen Welt bekannt. Vergleichen Sie unsere Preise mit anderen Offerten! Sie können ruhig und getrost uns Ihren Auftrag geben, und wir garantieren für die Ablieferung, oder erstatten das Geld zurück.

Eilbeförderung von selbstgepackten Kollis

Dem Wunsche unserer vielen Klienten entsprechend, haben wir unser eigenes Lagerhaus eröffnet, wo Pakete aller Größen zur Eilbeförderung nach drüben angenommen werden. Schicken Sie Ihre Sachen per Expreß, gut verpackt, mit Adressen vom Absender und Empfänger, mit Angabe des Inhalts, und wir schicken Ihnen die Rechnung zu den niedrigsten Raten, oder bringen Sie Ihre Sachen persönlich nach **unserem Lagerhaus, 38 Vesey Str., New York**, 1 Block von Post Office, 2 Blocks van unserem Hilfs-Büro (nahe Brooklyn Brücke).

Alle Pakete werden zum vollen Wert hier und drüben versichert und die Ablieferung garantiert.

E. BUTZKE (Chicago Vertreter)
1549 Milwaukee Ave., Chicago. Tel.: Humboldt 982.
Offen 9—8:30, Sonntags 10—12.
International Press Association
132 Nassau Str., New York, N. Y.
Vertreter: Kapt. Franz Wilde, 131 Erika Str., Hamburg 20.
30sepdifrson*

Geldsendungen
unter voller Garantie nach ganz
Europa.
Schiffskarten
über alle Linien.
Für Weihnachts-Reisen werden schon jetzt Vormerkungen bei uns angenommen.
Paßangelegenheiten
kostenlos erledigt.
Auskunft frei.
Revesz & Szoeke
Bankers,
1445 Fullerton Avenue,
Chicago, Jl..
frsafonmo

Wir offerieren heute:

10,000 Mark Check auf Berlin **$380**

10,000 Kronen Check auf Wien **$120**

10,000 Kronen Check auf Prag **$310**

10,000 Kronen Check auf Agram **$210**

Kabel-Ueberweisungen nach Deutschland werden innerhalb von drei Tagen drüben ausbezahlt

State Commercial and Savings Bank
1935-37 MILWAUKEE AVE.,
nahe Western Avenue.
Offen heute bis 6 Uhr, außerdem von 7 bis 8 Uhr abends.

L. KAUFMANN & CO.
Bank, Geldwechsel und Schiffskarten
114 No. La Salle Straße.
Filiale: 92. Str. und Exchange Ave.
Offen täglich bis 8 Uhr.
Wien: I. Wipplinger Straße 30.

Heutige Geldsendungspreise
unter voller Garantie.

	per 10,000
Deutschland — Auszahlung durch die Darmstädter Bank, Berlin.	375
Deutsch-Oesterreich und Ungarn — Auszahlung durch den Wiener Bankverein, Wien.	120
Czechoslowakia, Ober-Ungarn — Auszahlung durch die Zivnostenska Banka, Prag.	300
Jugoslawia, Bacska — Auszahlung durch die Kroatische Sparkassa.	200
Siebenbürgen, Rumänische Lei — Auszahlung durch die Albina Spar- und Kreditanstalt.	525
Poland, Galizien, Bukowina, Polnische Mark — Auszahlung durch die Filialen der Kreditanstalt Krakau.	325
Galizien, Kronen — Auszahlung durch die Bank von Straßburg.	200

Größere Beträge mit Rabatt.
Staatsbonds. Europäische Banknoten. Schiffskarten auf allen Linien. Paßangelegenheiten kostenlos. Konsularische Dokumente. Erbschaften. Kollektionen. Informationen.

Our Basement — Boston Store
Lowest Prices — Our Attractions
STATE MADISON and DEARBORN STS.

Männeranzüge und Ueberzieher: Ein Bargain

Für morgen offerieren wir Männeranzüge u. Ueberzieher zu ungewöhnlichen Ersparnissen; die Anzüge sind gut gemacht aus Cassimeres, in den neuesten Herbstschattierungen von grauen, grünen, blauen und braunen Mischungen und Streifen; Waistline-Modelle; die Coats sind entweder durchweg oder teilweise mit Mohair oder Serge gefüttert; die meisten der Anzüge in dieser Gruppe sind bei Hand geschneidert, eingeschlossen sind ebenso graue Serge und dunkle Cassimere Anzüge in konservativen Fassons, Größen 35 bis 42.

Die Ueberzieher sind aus schweren Stoffen gemacht, solche wie Meltons, Friezes und Tweeds, Chesterfields, Ulster und Ulsterette Modelle; Größen 34 bis 42, aber nicht jede Fasson in allen Größen.

Diese Ueberzieher und Anzüge werden gewöhnlich im Retail zu $21.50 verkauft. Eure Auswahl morgen zu ... $15.45

Männer-Ueberzieher in vielen verschiedenen Modellen und angebrochenen Größen, aus dauerhaften Stoffen, in dunklen Schattierungen; die Werte rangieren bis $16.50; speziell Samstag zu ... $10.97

Graue Chinchilla und schwere Tweed Ueberzieher für Knaben — bis hoch am Halse zuzuknöpfen — Slash Taschen, Gürtel rund herum, durchweg gefüttert, Größen 3 bis 8 Jahre, gut $8.50 wert, spez. zu ... $5.97

Hosen für Männer, aus gestreiften Kammgarnen gemacht — Größen von 29 bis 42 — gewöhnlich für $5.00 verkauft — speziell für morgen zu ... $3.97

Corduroy-Anzüge für Knaben, Waistline Modelle, in Drab, Mode u. Navy, voll gefüttert. Hosen, Größen 7 bis 16 Jahre, tels für $10.00 verkauft, speziell zu ... $7.23

Cookies	Trauben	Unterzeug
Vanilla Wafers oder Cocoanut Macaronen — frisch gebacken, das Pfund 19c	Fancy Tokay Trauben — (nur einen Korb an jeden Kunden); speziell per Korb zu 56c	Gerippte baumwollene Wintersachen Union-Suits für Männer, Fließ-futter, in weiß, cream und grau; Samstag zu $1.97

Gingham-Kleider bedeutend herabgesetzt

Morgen offerieren wir Gingham- und Chambray-Kleider für Mädchen zu einem äußerst niedrigen Preis; darunter sind Kleider, die wunderhübsch gemacht sind nach neuen Ideen; gestreifter Gingham und hübsche Farben-Mischungen; Novelty Taschen, schön garniert und dabei sind Waistline Modelle dazwischen; Größen 7 bis 14 Jahre. Kleider, die gewöhnlich zu $3.50 bis $4.00 verkauft werden, sind für morgen zu $2.43

Hüte — So reizend

Eine Auslage von zum Tragen fertigen Hüten in Fassons, so prächtig wie Sie nur sein können und dabei zu einem mäßigen Preise — dieselben sind schön gemacht aus seidenem Sammet und Lyons Sammet, in weichen Schattierungen u. populären Farben, entzückend garniert mit fancy Federn, Bändern u. s. w. Hüte wert bis zu $4.95 — speziell für den morgigen Verkauf markiert zu nur $1.67

Seidene Sammet Tams für die Kleinen — die Sorte, welche so beliebt ist; in schwarz und farbig, mit seidenem Cord und Quasten, ein Hut, welcher bemerkenswerter Bargain ist ... $1.43

Bargains in Männer-Schuhzeug

Schwere Arbeitsschuhe für Männer, aus schwarzem und lohfarbigem Calfskin, schwere Sohlen aus solidem Leder, Blucher- und Scout-Fassons — alle Größen von 5½ bis 12 — Ihr würdet dieselben zu $4.50 als einen Bargain betrachten, die Auswahl morgen zu nur ... $3.47

Schuhe für Schule und Dreßgebrauch für Knaben, aus guter Qualität schwarzem Calfskin, Knöpf- und Blucher-Fassons; Footform Leisten und lohfarbiges Calfskin nur in Blucher-Fasson, mit soliden Leder-Extension-Sohlen und Absätzen — Größen bis zu 5½ — speziell zu ... $2.67

A. Schlesinger
644 NORTH Ave.
Offen jeden Abend bis 9 Uhr, Sonntags bis Mittag.
Viktrolas und Grafonolas
Bar oder Abzahlung.
60 Tage wird für Bar gerechnet.

Platten in allen Sprachen. Jetzt ist die beste Zeit, Weihnachts-Platten zu besorgen, bei dieser Auswahl, die Preise rar sein werden.
Stille Nacht, heilige Nacht, gesungen von Schumann-Heink, $1.50. — Stille Nacht, gesungen von anderen Sängern, 85c. — O Tannenbaum, gesungen von Alma Glück und Reimer, $1.50. — Vom Himmel hoch, da komm' ich her, 85c. — Stille Nacht, 85c, in Musik. — Das Christkindlein bescheide die Sitten und die Kirchen, 85c. — Knecht Ruprecht bei den Kindern und Weihnachtsparade, 85c. — Großer Gott wir loben dich; Ein feste Burg ist unser Gott, 85c. — Wer ist dies? Welt, das 85c, Aus der Jugendzeit, 85c.
Extra gute Platten offerieren wir: Wenn die Schwalben heimwärts ziehen, gesungen von Alma Glück, begleitet von Zimbalist, $1.50. — O du lieber Augustin, 85c. — Im Grunewald ist Holzauktion, 85c. — Am Brunnen vor dem Tore (Lindenbaum), 85c. — Loreley und In einem kühlen Grunde, 85c.
Verlangt unseren freien Katalog. Platten werden nach allen Teilen der Stadt per Expreß abgeliefert.
Leute, die noch bei alten Heimat fahren, kauft eine Viktrola oder Grafonola für Euch und nehmt sie als Geschenk mitnehmen.
Liberty Bonds in Zahlung genommen.
Singer-Nähmaschinen frei und Lager.
60 Tage wird für Bar gerechnet.

North Avenue State Bank
North Ave. und Larrabee Str.
Chicago, Ill.
Eine sichere Bank für Eure Ersparnisse.
Spareinlagen in Summen von einem Dollar oder mehr bis zu irgend einer Summe werden angenommen und die drei Prozent Zinsen bezahlt halbjährlich zugeschrieben.
Geld, das am oder vor dem Zehnten eines Monats deponiert wird, gebirt Zinsen vom Ersten an.
Sicherheitsgewölbe. Das geräumigste und bestausgestattete Sicherheitsgewölbe an der Nordseite steht in Verbindung mit der Bank. Kästen $3 per Jahr und aufwärts.
Beamte:
Landon C. Rose ... Präsident
John F. Smulski ... Vize-Präsident
Charles C. Schill ... Vize-Präsident
Walter Nebel ... Kassierer
Victor H. Thiele ... Hilfs-Kassierer
Offen Samstag abends von 6 bis 9 Uhr.
Eure Kundschaft ist herzlich willkommen.

Schiffskarten
über alle Linien.
Geldsendungen
unter voller Garantie nach ganz
UNGARN
ganz Deutschland, Deutsch-Oesterreich, Kärnten, Steiermark, Tirol, Böhmen, Mähren, Schlesien, Slowakei, Slavonien, Kroatien, Polen, Siebenbürgen. — Wir kaufen:
LIBERTY BONDS
J. V. ZINNER & CO.
819 W. North Ave., Tel. Diversey 8287.
4407 St. Kilbund Ave., Tel.: Boulevard 6570.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine kleine Anzeige in der „Abendpost".

Deutschland, wie es ist.

(Fortsetzung von Seite 4.)

gegen ihre Konfratres, sogar gegen ihren Bischof geführt.

Der Klerus Oberschlesiens stet mit seinem Bischof zusammen in der Ablehnung der polnischen Ansprüche auf oberschlesisches Land und Volk, und so sind deutsche wie polnische Katholiken mit wenigen kaum ins Gewicht fallenden Ausnahmen darin einig, einen Uebergang unter polnische Herrschaft als Unglück für ihr kirchliches und kulturelles Leben anzusehen und daher energisch abzulehnen.

Vor den Toren Reichenthals hatte uns Pfarrer Paul Nieborowski inmitten seiner Gemeinde und Vereine empfangen. Würde heute z. B. die St. Josephs-, St. Michaels- oder St. Alphonsus-Gemeinde von Chicago zum festlichen Empfange ausziehen, so würden ihre Mitglieder unmöglich einen deutscheren Eindruck machen können, als die katholische Gemeinde von Reichenthal. In Physiognomie und Sprache habe ich vergeblich nach slawischen Spuren gesucht. Und wie es in Reichenthal war, so fand ich es überall; ob Katholik, ob Protestant, ob Jude — Niemand hatte Lust, seine deutsche Staatsangehörigkeit gegen die polnische zu vertauschen. Und so schließe ich denn meine Betrachtungen über Schlesien mit einem weiteren Passus aus Nieborowski's vortrefflichem Werke über „Oberschlesien, Polen und der Katholizismus", in dem es heißt:

„Man rede nicht von „katholischen Polen". Nicht das Land ist als katholisch zu bezeichnen, in welchem die Majorität der Bewohner katholisch getauft ist und mit dem Munde den katholischen Glauben bekennt, sondern jenes, in welchem erstens in katholischem Geiste regiert wird und in welchem zweitens der Stand der Sitten des lebendigen Glaubenslebens, dem katholischen Ideal nicht gar zu sehr widerspricht. In diesem Sinne kann das jetzige Polen nicht als katholisches Land angesprochen werden, wohl aber Oberschlesien und die katholischen Provinzen deutscher Zunge, wiewohl Deutschland fortwährend von Polen als „lutherisch" verschrieen wird."

„Weder die sozialistische Regierung Pilsudskis noch die Paderewskis bietet mehr Garantien für den Katholizismus als die jetzige deutsche Regierung, in welcher energische Katholiken maßgebenden Einfluß besitzen."

„Und so möge denn mein liebes oberschlesisches Volk wie die katholischen Kreise der Welt sich von dem frommen Irrtum heilen lassen, als schade es dem Katholizismus in Oberschlesien nicht, wenn dieses zum nominell „katholischen" Polen geschlagen werde."

Naturgas und seine Verwendung.

German Bureau, Foreign Language Governmental Information Service.

Das U. S. Geological Survey Preß Bulletin gibt an, daß 2100 Städte in den Vereinigten Staaten heute mit Naturgas versorgt werden. Die Bewohner solcher Städte genießen einen großen Vorteil im Vergleich mit denen, die für künstliches Gas ungefähr einen Dollar für tausend Kubikfuß bezahlen müssen. Das Naturgas wurde Privatkonsumenten in den Vereinigten Staaten im Jahre 1917 ungefähr zu 30 Cents per tausend Kubikfuß geliefert, und Fabrikbetriebe hatten einen Durchschnittspreis von weniger als 12 Cents zu zahlen.

Die meisten Städte, die mit Naturgas versorgt werden, liegen in New York, Pennsylvanien, Ohio, West Virginien, Kansas, Oklahoma und Californien. In Ohio wurden im Jahre 1917 872,000 Haushalte versorgt, in Pennsylvanien 480,000, in Californien 239,000, in Kansas 188,000, in New York 164,000, in West Virginien 129,000 und in Oklahoma 95,000. In Fabrikbetrieben, wo das Gas zur Krafterzeugung benützt wird, wird zweimal so viel Gas verbraucht wie in Haushaltungen.

Im jetzigen Jahrhundert ist der Wert des in den Vereinigten Staaten gebrauchten Naturgases jährlich ununterbrochen von 27 Millionen Dollars auf 142 Millionen Dollars gestiegen und ist noch im Steigen begriffen.

Die Gewinnung von Gasolin aus Naturgas ist zu einer großen Industrie geworden, die wesentliche Mengen von Motorbrennstoff liefert. Schon im Jahre 1903 wurden Experimente gemacht, um Gasolin aus Naturgas zu gewinnen, aber erst im Jahre 1910 konnte mit der fabrikmäßigen Herstellung begonnen werden. Seit dem Jahre hat ein bemerkenswertes Wachstum dieser Industrie eingesetzt. Im Jahre 1911 waren 176 Anlagen in Betrieb, die ungefähr 7,400,000 Gallonen unraffiniertes Gasolin aus Naturgas produzierten. Schon sechs Jahre später, im Jahre 1917, bestanden 886 Anlagen, welche beinahe 218,000,000 Gallonen produzierten. Im Jahre 1916 wurde Gasolin zumeist aus Naturgas gewonnen, welches aus dem Gehäuse der Bohrbrunnen stammte und zwar durch Druck- und Kondensierungsmethoden. Von Jahr zu Jahr hat sich jedoch die Menge des Naturgas-Gasolins vermehrt, welches durch das Auffaugungsverfahren gewonnen wird, das nicht nur bei „nassen" Gasen aus Petroleumbohrbrunnen verwendet wird, sondern auch bei sogenannten „trockenen" Gasen, die unabhängig vom Petroleum vorkommen und die Hauptquelle für Naturgas darstellen. Trockenes Gas kann nicht durch Druck gewinnbringend in Gasolin umgewandelt werden.

— Mißraten. — „Warum hat denn der alte Saufaus seinen Sohn eigentlich enterbt?" — „Weil er a Wassermädel poussiert!"

— Zuviel verlangt. — Tiroler Sänger (neidisch zu dem in demselben Programm auftretenden Bauchredner, der reichen Beifall erntet): „Das war ja alles ganz schön, was Sie gemacht haben. Aber können Sie auch mit dem Bauch jodeln?"

— Vorsichtig. — „Was haste getan, Moritzleben, wie de bekamst ins Geschäft die Freudenbotschaft, daß wir haben zwei Söhne?" — „Ich hab' mer lassen holen 'n Brausepulver, sonst hätt' ich in meiner Freud' verschenkt 'n kleines Vermögen!"

Firniß	Horlick's Malted Milk	Thos. J. Webb Kaffee
Fußboden-Firniß, hochfein, wasserfest, speziell für Samstag, 1 Gallone an 1 Kunden; die Gallone, $2.19	Hospitalgröße, ein $3.75 Wert, zu $2.79	In Blechdosen je 3 Pfund. Eine an einen Kunden. Keine Post- oder Telephonbestellungen; — 3 Pfund zu $1.22

Doppelte S. & H. Grüne Stamps bis Mittag
WIEBOLDT'S
MILWAUKEE AVE AT PAULINA ST. — 2 STORES — LINCOLN, SCHOOL AND ASHLAND

Speck — Armour's Star-Marke frisch geräucherter feiner Breakfast Speck, regulärer Verkaufspreis 40c, beim Stück, keine Post- od. Telephon-Bestellungen — Pfund 29½c

In unserem Cafeteria
Schnelle Bedienung unsere Spezialität. Täglich von 11 vm. bis 4:30 nm.
Für Samstag: Brot und Butter, Backfischen mit Spinat, Stampfkartoffeln, Gebackene Aepfel, Kaffee, Tee, Milch oder Kakao. 35c

Euer Schuhwerk-Bedarf

Die besten Schuhmoden der Saison sind hier vertreten in unserer umfassenden Auswahl von allem was Ihr für Herbst u. Winter braucht. Wie immer, sind unsere Preise äußerst niedrig.

Hochfeine Stiefletten für Damen, in den neuesten Modellen und Farben zu haben, kokobraunes oder schwarzes glasiertes Kid, neues feldmausbraunes oder braunes Kid mit braunen Buck Tops, alle sind auf dem neuen langen schmalen Zehenleisten gemacht, mit hohen Louis oder hölzernen, ledergedeckten Absätzen, sowie die neuen Walking Absätze, das Paar zu 6.95 bis 14.95

Speziell
Schwarze oder matte Kid Damenschuhe, lange schmale Zehenleisten, hohe und Walking Absätze; $6.95 Werte, zu ... $4.95

Dr. Bernhardt's „Health" Schuhe für Männer, mit Cushionsohlen und Arch-Supports im Schuh eingebaut, schwarzes Kid oder Kalbleder, Tip oder einfache Zehen, der passende Schuh für alle Fuß-Beschwerden, Ihr spart $2.50 an jedem Paar — das Paar $5.50

Bringt morgen Euren Knaben hierher u. kauft ihm ein Paar Boy Proof oder Stub Proof Schuhe, aus solidem Leder gemacht, mit „wear proof" Tips und doppelt starken Sohlen, englische oder breite Zehenleisten, Größen 9½ bis 13½ zu $3.45; Größen 1 bis 6 zu ... $3.95

Bessere Schuhe für Misses und Kinder, aus solidem Leder, mit echten Ledersohlen, schwarz od. mahagonifarbig, hohe Fasson, englische oder Fußformleisten, Größen 8½ bis 11, zu $3.45, 11½ bis 2 zu ... $3.95

Mattleder Schuhe für junge Mädchen und Kinder. Diese Schuhe sind in bester Fasson, auf dem Englischen oder Fußformleisten gemacht; sie sind in allen Größen bis zu Nr. 2 zu haben. Morgen, Samstag, verkaufen wir diese Schuhe zum Preise von nur ... $2.95

Neuigkeiten über Kleider für eigenartige Leute

Am Samstag bringen wir den Rest der Partie von Männer-Ueberziehern zum Verkauf, die am vergangenen Samstag so schnell verkauft wurden. Es sind nur ungefähr 390 Ueberzieher übrig, in Größen 34 bis 42, passend für Männer und junge Männer oder große Knaben. Diese Ueberzieher stellen Ersparnis 30 bis 40 Prozent. Diese Preise sind ... wir verkaufen sie am Samstag in zwei Partien zu
$9.50 und $15.50
Andere Moden in Männer-Ueberziehern zu $25.00, $30.00, $35.00, $40.00 und $50.00.

Anzüge für Männer u. junge Leute, einige mit 2 Paar Hosen, in feinen Heather Mischungen, einige blaue Serges, Mischungen in Tweed und Cassimeres, Röcke einfach- und doppelbrüstig, einfache und gegürtelte Röcke; versäumt diese Gelegenheit nicht, einen $25.00 Anzug zu erhalten zu nur ... $16.95

Männer und junge Männer finden die neuesten Moden, besten Modelle und feinste Schneiderarbeit in dieser Partie von 900 Anzügen; einschließlich alle Größen und Stoffe. Wir kauften sie zu einer Ersparnis von einem New York Fabrikanten und offerieren sie speziell für sorgfältige Käufer zu $35.00, $30.00 und ... $25.00

Regenmäntel für Männer, Wolle, Cravinettes oder rubberized; — zu $10.00 bis $22.50	Ein Spezial für Männer, 2 mal regenfest, in einem lohfarbig. Slip-on, zu $5	Blaue Serge Männerhosen, einfarbig, einfache oder Cuff Bottoms, spez. Samstag, $5.50	Andere Bargains in Hosen, von $3.95, $5 und $6	„Headlight" Overalls, einfarbig blau od. gestreift, alle Größen, bis zu 50, zum Verkauf zu nur $1.98

Für kleine wie auch große Knaben

Ueberzieher für Knaben, Größen 2½ bis 8 Jahre, für Samstag, neue Partie von Mackinaw Cloth, dunkle Mischfarben und Corduroys, es sind warme, starke, dauerhafte Ueberzieher; viele davon sind mit Flanell gefüttert; Euch es sind spezielle Werte zu ... $5.95
Andere außergewöhnliche Werte zu $7.95 und $8.95.
Knabenanzüge, 7 bis 17 Jahre, fancy Herringbone Streifen, Rock mit anschließend, Rücken, gestreifte Taschen und Gürtel; Hosen sind ... spezielle Werte ... $7.50
Zwei-Hosen Anzüge für Knaben, Größen 8 bis 17; gemacht von reinwollenen Velours, Cassimeres, in neuesten Mustern, geschnitten in den besetzten Fassons, voller gefüttert ... $18.00

Schlafrogen-Ueberzieher für Knaben ... $13.50	Knabenmützen ... $1.00	Flannelette-Rompers für Knaben ... $1.00	Einzelne Knabenhosen ... $1.95

Moderne Pelzwaren zu großen Ersparnissen

Die feinsten Pelze der Saison, von den erfahrensten Kürschnern zu Mänteln, Scarfs, Muffs, Stolen und Coatees verarbeitet. Aus den tadellosesten Fellen gemacht, sie zu erhalten waren.
Für Samstag offerieren wir:
30-zöllige Kit Coney Pelzmäntel — feine Pelze, gefällige Modelle mit 2 großen Seitentaschen; zu diesem Preise fast Jedermann zugänglich ... $49.50
36-zöllige Marmot Mäntel — mit großem Kragen und Aufschlägen aus echtem Natural Raccoon; geschmackvoll sowohl wie bequem ... $195.00
36-zöllige Hudson Seal Mäntel — (gefärbte Muskrat), elegante Felle, mit Biberkragen und Glockenaufschlägen, geschmackvoll und fesch ... $295.00
45-zöllige Hudson Seal Mäntel — (gefärbte Muskrat), mit schönem Skunk Kragen und Aermelaufschlägen, ganz wundervolle Ersparnisse zu diesem speziellen Preise ... $395.00
Außer diesen haben wir noch über 100 andere Pelzmäntel, ebenso hübsch und tadellos gemacht, einschließlich eine große Auswahl von Scarfs und Muffs, wie:
Elegante Manchurian Wolf Scarfs ... $19.95
Taupe und Luelle Wolf Scarfs ... $29.95
Echte Natural Skunk Muffs ... $49.50
Große Auswahl von Muffs jeder Art ... $29.50
Große Mink und Skunk Capes und Coatees — im Preise rangierend von ... $129.50 bis $495.00
Hübsche Garnituren, Scarfs und Muffs aus Wolf, Fuchs, Luchs, von ... $99.50 bis $195.00

Diese Männer-Werte werden Euch gefallen

Feine bedruckte Cord Madras oder Percalehemden, vollständige Auswahl von schönen Mustern, Kragenband 14 bis 17, spezielle Werte zu ... $1.89

Faserseide oder feine Madras Männerhemden mit Faserstreifen, doppelte Manschetten, alle Größen, in wundervollen Mustern, außergewöhnliche Offerte, das Stück zu ... $5.00

Spezielle Werte in Percale Hemden für Männer, hübsche gestreifte Muster, gut gemacht; Halsbandfasson. Sie werden mehrere wünschen zu dem niedrig. Preise von $1.39

Flanell Hemden für Männer — in Winterschwere, mit abgestreiften Kragen, ein vorzügliches Hemd für denjenigen Mann, der im Freien beschäftigt ist zu $1.98

Wollgemischte Sweater Coats für Männer, mit Shawl Kragen, feine feste Qualität, sehr warm und dauerhaft — speziell $4.98	Graue Suede Handschuhe für Männer, Seidenfutter, spezieller Wert zu $2.50	Reinwollene Strickhandschuhe für Männer, mit bequemem Futter — spez. Samstag $1.25	Lohfarbige Leder-Handschuhe für Männer, fließgefüttert — speziell nur für Samstag zu $1.69

Seidene Four-in-hand Halsbinden für Männer, viele der neuesten und gegenwärtig populären Muster in dieser Partie. Ihre Auswahl von gestrickten oder fancy Seide, für Samstag zu ... $1.00

Für das Dinner am Sonntag

Pork Roast, frische Schinken oder Pork Butts, das Pfund ... 29½c
Beef Roast, gerollte Knochenlose Rippe, kein Abfall, Pfund ... 20½c
Pot Roast, zartes Native Beef — das Pfund zu ... 12½c
Hinterviertel Spring Lamm, Pfund ... 24½c
Hinterviertel milchgefüttertes Kalbsfleisch — das Pfund zu ... 24½c
Schulter von milchgefüttertem Kalb — das Pfund zu ... 22c
Home dressed Hühner, Frying, Roasting od. Stewing, Pfund ... 30¾c
Unser speziell gemachter Kaffeekuchen, Lemon Rings, mandelgefüllter od. Streuzel, Stück zu ... 12c

Home made Pound Cake, gelb, Marble oder Raisin, Pfund ... 30c
Frisch gebackene Caramel Cream Wafers, sehr als Candy, regulärer 60c Wert, das Pfund ... 39c
Frisch gebackenes Brot, Graham, Roggen, weißes oder Pumpernickel, der Laib ... 8½c
Wiebolds Gold Spring Butter, nur an einen Kunden — das Pfund ... 39c
Jell-O, das beliebte Dessert, das Paket zu ... 10c
Fancy Dodge County Käse — das Pfund zu ... 32c
Eier, ausgewählt und candled — das Dutzend zu ... 56c

Feine nachgereinigte englische Korinthen — das Pfund zu ... 33c
Frisch geröstete Virginia Erdnüsse — das Pfund ... 15c
Feinste kalifornische Pflaumen in reinem Syrup, die Büchse ... 25c
Swanhill reine Pflaumen, die Büchse ... 35c
Fancy Brand reines Talel Jelly — der Jar ... 25c
New Century Wax Beans, Büchse ... 18c
Bensons Holland Style Fett-Heringe — das Stück ... 16c
Emillar Brand Sauerkraut, Büchse ... 15c

Luxurie Marke Country Gent. Corn, das allerbeste, die Büchse ... 19c
White King Washing Soap, Büchse ... 5c
Zuckerstreifen, 5 Pfund 22c, Pfund ... 4½c
Kohl, feste Köpfe, echte Holländer, Pfund ... 3½c
Gelbe Turnips, Canadian Sweets, Pfd. ... 2½c
Trockene Zwiebeln, feine gelbe Globes, 5 Pfund 22c, Pfund ... 4½c
Mohrrüben und rote Rüben, frisch, mit abgeschnittenem Kraut, Bündel ... 3½c
Aepfel, ganz reif, delikat, Pfund 7½c, 5 Pfund ... 35c
Sellerie, rahmweiß, Stengel zu 7½c und ... 5c

Ein Puppenverkauf

Ganz Metall Karakter Baby Puppe, 13 Zoll hoch, hat schließende Augen, Mohr- und Haar-Perücke; beweglich an den Armen und Hüften, speziell bis zu ... $2.19
Ganz gelenkige Composition Puppe, wie Abbildung, mit schließenden Augen, kurzer Perücke, lange Locken, in 18-, 22- und 26-zölligen Größen, markiert zu $8.95, $6.95 und ... $4.95
19-zöllige gefopfte Karakter Puppe — schwer, der Kopf zu brechen — in hübschem Waschkleid gekleidet. Samstag zu ... 75c

Schleierstoffe, etc.

Gesichts-Schleierstoffe, die neuesten Fassons mit farbigen u. schwarzen Punkten, einfache und fancy Maschen, in schwarz, braun, Taupe und marineblau, wert 85c — die Yard zu ... 65c
Hut-Schleier mit Band und Chenille garniert, in allen Farben vorhanden, zu ... $1.25
Net Bertha Kragen, hohlgesäumt und mit Spitzen besetzt, in verschiedenen Fassons, speziell für Samstag zu ... 50c
Bestickte Georgette Kragen für Damen — in großen Sorten ... 50c

Am Samstag sind beide Läden von 8:30 Vorm. bis 6 Uhr Abends geöffnet

Achtung!
Laut eingetroffenen Kabelnachrichten sind alle von uns bis 18. August 1919 abgesandten Geldsendungen durch unsere Transatlantic-Kabelnachricht legt unseren Kunden zur Einsicht vor.
Wenn Sie irgend mit der Heimat zu reisen gedenken, so sprechen Sie vor nach der alten mit wie Ihren Paß besorgen und Schiffskarte reservieren. Auskunft frei.
Geldsendungen nach Deutschland
Oesterreich, Ungarn, Jugo- und Czecho-Slavien, Schweiz usw.
Durch erfolgreiche Bankverbindungen fenden wir Ihr Geld auf der sichersten Weise. ... eröffnete ein Bankkonto bei irgendeiner Bank in Europa. ... unsere langjährige Tätigkeit auf der Nordseite erwarben wir uns viele Freunde, die stets gut bedient wurden. ... Preis aus, die ... ausländischen ... treten.
Grundeigentum, Kaufgeld und Verkauf. Feuerversicherungen werden prompt besorgt. Liberty Bonds, Sparmarken werden zum Tageskurs, ... Kommt und sehet uns ... sind sofort erledigt.
Briefe, Anfragen beantwortet mit voller Auskunft. Kommt und übersendet Euch!
Transatlantic Transportation Co., Inc.
1646 Larrabee Str. Tel. Div. 2567.
Jos. H. Becker.
Filiale: 3224 W. 12. Str. Tel. Rockwell 4848.

Geldsendungen
nach
Deutschland, Deutsch-Oesterreich
und allen Teilen der Welt zu Post-Anweisungen und Bankwechsel zu niedrigsten Tagespreisen.
Immel State Bank
3114 N. CALIFORNIA AVE.
nahe Clifton und Belmont.
Spar-Kontos — Check-Kontos
Sicherheits-Gewölbe
Offen Dienstag und Samstag abend von 7 bis 9 Uhr.

WILLIAM B. LUCKE
Plumbing, Gas Fitting und Sewerage
3838 North Hoyne Ave.
Reparaturen werden prompt ... Telephon Graceland 7007

Schiffskarten-Agentur
Geldsendungen
nach
Deutschland, Oesterreich, nach ganz Ungarn, Jugoslavien, Czechoslovakia, Siebenbürgen, Bukowina
Telegraphische Geldsendungen werden in 4 bis 5 Tagen ausbezahlt.
Notariats-Kanzlei.
Vollmachten werden pünktlich angefertigt.
A. Schlesinger,
644 North Avenue
Tel. Lincoln 359.
Offen jeden Abend bis 9 Uhr und Sonntag bis Mittag.

Foreman Bros. Banking Co.
S.-W.-Ecke LaSalle u. Washington Str.
Check-Kontos erwünscht.
3% Zinsen bezahlt auf Spareinlagen
Grundeigentumsdarlehen auf verbessertes Chicago Grundeigentum zu den niedrigsten Raten gemacht.
Allgemeines Bankgeschäft
Kapital u. Ueberschuß $2,000,000

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine kleine Anzeige in der „Abendpost".